

# AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 4 • April 2015 • 9. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de



## Cranach-Jubiläum

### Kalender auf Buchmesse präsentiert

(cs) Für Staunen und große Aufmerksamkeit sorgte kürzlich auf der Leipziger Buchmesse die Dessauer Cranach-Bibel aus der Sammlung von Fürst Georg III. von Anhalt (1507 - 1553). Zwar war es nicht die Bibel selbst, die dort präsentiert wurde, dafür ein Kalender, der 13 Holzschnitte des weltberühmten Druckwerkes in sich versammelt. Ein grafisches Highlight, das gerade rechtzeitig zum Cranach-Jubiläum in diesem Jahr erscheint.

Die Edition Akanthus hatte am Buchmesse-Sonntag auf der Lesebühne in Halle 3 zum Gespräch mit Experten zur Reformationszeit eingeladen. Mit dabei war auch Martine Kreißler, Leiterin der Wissenschaftlichen Bibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, die von der Präsentation in Leipzig begeistert zurückkehrte. Herausgeber des prachtvoll ausgestatteten Kalenders ist neben der Anhaltischen Landesbibliothek auch deren Förderverein. Zutreffend heißt es über die Abbildungen in der Verlagsankündigung des Kalenders: „Einen Moment innehalten, staunen, weitersagen: sie sind unglaublich schön!“

Mit dem Gemeinschaftsprojekt, das auch vom Wohnungsverein Dessau eG unterstützt wurde, rücken die Beteiligten einmal mehr die Prachtbibel von Fürst Georg III. in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. Der Fürst war streng gläubig und ein Freund Luthers und Melanchthons. Er war es, der als erster protestantischer Fürst die von Luther übersetzte Bibel in der Fassung von 1539 beim Wittenberger Drucker Hans Luft in Auftrag gab. Lucas Cranach d. J. steuerte mehrere Miniaturmalereien bei, die in die Bibelausgabe eingebunden wurden. Der Kalender, der ausgewählte Illustrationen der Offenbarung des Johannes zeigt, kann in der Wissenschaftlichen Bibliothek erworben werden.

## Anhaltische Gemäldegalerie

### Bild auf Reisen geschickt

(cs) Die „Heilige Allianz“, eine Gouache\* des Dessauer Künstlers Heinrich Olivier (1783 - 1848), ist noch bis zum 21. Juni in der Ausstellung „Europa in Wien - der Wiener Kongress von 1814/15“ im Schloss Belvedere in der österreichischen Hauptstadt zu sehen. Bei dem Werk handelt es sich um eine bedeutende Leihgabe der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau.

Der Künstler höchst selbst hielt sich bei seinem Bruder in Wien auf, als kurz nach dem Sturz Napoleons die europäischen Machtverhältnisse von der Donaumetropole aus neu geordnet wurden. 200 Jahre danach kehrte das Meisterstück nun an den Ort seiner Entstehung zurück.

Auf dem Bild sind Zar Alexander I. von Russland, Kaiser Franz I. von Österreich und Friedrich Wilhelm III. von Preußen zu sehen. Auf Einladung von Franz I. versammelten sich Vertreter sämtlicher großen Mächte Europas, um über die politische Neuordnung des Kontinents zu verhandeln. Das wertvolle Bild wird aus konservatorischen Gründen nach dieser Ausstellung für drei Jahre wieder unter Verschluss genommen.

(\*Gouache = ein Bild in der Technik der Gouache gemalt)



**Titelblatt des Cranach-Kalenders 2016 (oben links) und die „Heilige Allianz“ von Heinrich Olivier.**  
Abb.: Stadt Dessau-Roßlau

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

## Dank an alle Mitstreiter für Vielfalt und Toleranz - Breitbandausbau und Stadtmarketing auf gutem Weg



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

ein ereignisreicher Monat geht zu Ende, der wie in den vorangegangenen Jahren zuallererst durch die Aktionen unter dem Motto „Bunt statt braun“ geprägt war. Auch diesmal konnten wir den angereisten Vertretern rechter Kameradschaften deutlich

vor Augen führen, dass sie mit ihrem Gedenkmarsch in Dessau-Roßlau ungebetene Gäste sind. Allen Bürgerinnen und Bürgern, die zur Vorbereitung des demokratischen Protestes beitrugen und aktiv teilnahmen, gilt mein großer Dank. Ihnen allen ist es zu verdanken, dass das Bild von diesem schicksalhaften Tag historisch nicht einseitig missbraucht wird und es offenbarte sich auf eine anrührende Weise in der geschlossenen Menschenkette, dass man sich um die Demokratie in unserer Stadt nicht ernsthaft sorgen muss. Unterstützen Sie deshalb bitte auch weiterhin die Arbeit des Netzwerkes „Gelebte Demokratie“, das mit seinem Engagement die notwendige Basis für den erfolgreichen Protest bildet.

In diesem Zusammenhang gilt es auch den geglückten Aufruf zum Putzen der Stolpersteine zu erwähnen, die nun wieder alle frisch geputzt zur Erinnerung gemahnen. Auch hier steckt viel ehrenamtliches Engagement dahinter, denn ohne die Unterstützung durch die Initiative für Gedenkkultur wäre die Aktion so nicht denkbar gewesen. Genauso erfreut es mich, dass das Projekt weiterhin mit Leben erfüllt wird, denn Gunter Demnig, der Künstler, der hinter den Stolpersteinen steht, verlegt aktuell weitere Stolpersteine in Dessau-Roßlau. So bleibt das Gedenken an die Opfer lebendig und hilft zu verhindern, allzu einfachen Parolen aus dem rechten Spektrum aufzusitzen.

Ein historisch denkwürdiges Ereignis fiel ebenfalls noch in den März. In einer Gedenkstunde wurden Gebeine der Familie Anhalt in der Altargruft der Marienkirche wiederbestattet, die Ende der 60er Jahre zum Schutz vor Plünderung auf den Historischen Friedhof umgebettet worden waren. Damals wie heute war unser Ehrenbürger Alfred Radeloff treibende Kraft hinter den Bemühungen, für eine würdige Totenruhe zu sorgen. Ich denke, dass mit der Rückführung in die Marienkirche nun dieses Ziel auf angemessene Weise erreicht werden konnte.

Themenwechsel: Bei den Themen Breitbandausbau und Aufbau der Stadtmarketinggesellschaft hat sich ebenfalls etwas getan. Der Ausbau des Breitbandes ist nicht nur in unserer Stadt ein wichtiges Thema. Vor allem die Anbindung der Gewerbegebiete und Ortschaften ist nun für uns von Vorrang. Der Bund und das Land stellen dafür umfangreiche Fördermittel zur Verfügung. Gegenwärtig befinden wir uns in der Vorbereitung einer Machbarkeitsstudie, um die Umsetzung zielgerichtet voranzubringen.

Auch der Aufbau der Stadtmarketinggesellschaft geht voran. Die ersten relevanten Arbeitsergebnisse konnten dem Stadtrat vorgestellt werden. Wir sind bisher auf gutem Wege, haben aber noch einige wichtige gesetzliche Hürden zu nehmen. Mein Dank gilt den Stadträten, die sich in die gemeinsamen Arbeitssitzungen einbringen, sowie der Industrie- und Handelskammer, die uns bei der Ausgestaltung der Gesellschaft fachlich hilfreich zur Seite steht. Dass das Stadtmarketing essentiell ist, wird zum einen durch großen Zuspruch aus der Wirtschaft deutlich. Zum anderen wollen die Wirtschaftsakteure selbst an einem positiven Image mitwirken. So hatte der Wirtschafts- und Industrieclub Anhalt die Autoren des MDR-Städtechecks aus dem vergangenen Jahr eingeladen. Diese haben noch einmal bestätigt: Die Stadt liegt auf einem hohen kulturellen Niveau und hat auch wirtschaftlich viele Potenziale, welche noch mehr herausgearbeitet werden müssen. Allerdings kommen gerade die wirtschaftlichen und kulturellen Angebote für junge Menschen noch viel zu kurz. Hierzu werde ich in den kommenden Wochen zu einer Veranstaltung „Jugendkultur“ einladen.

Liebe Leserinnen und Leser,  
am 20. März hat der Frühling begonnen. Wenige Tage zuvor hatte der Stadtpflegebetrieb bereits dem Frühjahr auf die Sprünge geholfen, indem die Mitarbeiter die öffentlichen Beete und Blumenschalen mit der Frühjahrsbepflanzung verschönerten. Vielleicht führt Sie ja ein Spaziergang am Wochenende an der Blütenpracht vorbei, dann genießen Sie doch einfach das tolle Bild. Eine schöne Gelegenheit bietet z. B. der Osterspaziergang am ersten April-Wochenende. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest im Kreise Ihrer Familie oder von Freunden,

Ihr

Peter Kuras  
ob@dessau-rosslau.de

**ANHALT 2015**

**Aus dem Inhalt**

	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Sport	35
Fraktionen	40
Ausstellungen und Museen	46
Veranstaltungskalender	46
Impressum	

**14 Disziplinen insgesamt - Speerwurfstar Thomas Röhler dabei**

(cs) Mittlerweile zum 17. Mal wird am 29. Mai 2015 hochklassige Leichtathletik im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion zu erleben sein. Zum internationalen Leichtathletikmeeting ANHALT 2015 werden wieder Weltklasseathleten aus aller Welt erwartet. Die diesjährigen Disziplinen stehen bereits fest und sind mit den Leichtathletikverbänden abgestimmt. Im Vordergrund steht 2015 der Speerwurf, mit Thomas Röhler wird hier der amtierende Deutsche Meister erwartet, der mit seiner Bestleistung 2014 von 87,63 m endgültig in der Weltspitze angekommen ist. Bei den Männern stehen weiterhin die Läufe über 100, 800, 1.500 und 3.000 m Hindernis auf dem Programm sowie Weitsprung und Stabhochsprung. Die Frauen sind u. a. über 100 m, 100 m Hürden, 800 und



**Leichtathletik-Star Robert Harting bei der ANHALT 2014. Foto: Hertel**  
 1.500 m sowie im Diskus und Dreisprung zu erleben. Während das Meeting wie gewohnt um 18.30 Uhr beginnt, wird das Rahmenprogramm bereits um 14 Uhr eröffnet. Ein Kindertagsportfest (Nebenplatz), mehrere bundesoffene Jugendwettkämpfe, die Freizeit-Laufver-

anstaltung „ANHALT läuft“ sowie die Aktion „ANHALT sucht den Supersprinter“ sorgen mit mehr als 1.200 Beteiligten für reichlich Abwechslung im Vorfeld. Karten gibt es schon jetzt auch online auf der Veranstaltungsplattform [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de).




**FAIRPLAY  
Fußball Camp**

**Bewerbt euch jetzt  
für euren Verein!**

**Einsendeschluss:  
7. April 2015**

Ausführliche Informationen und Bewerbungsunterlagen unter Telefon 0340/2507-330 oder im Internet unter [www.sparkasse-dessau.de](http://www.sparkasse-dessau.de).

Das Sparkassen-Fairplay Fußballcamp ist ein zweitägiges Trainingslager für Kinder/ Jugendliche im Alter von 6-15 Jahren und wird vom Tretschok-Fußballzentrum professionell durchgeführt.

**Finanztipp**

**Besser flexibel und jederzeit flüssig.**

Der Sparkassen-Privatkredit hilft immer dann, wenn es im Leben drauf ankommt.

Schnell und unkompliziert mit günstigen Zinsen und kleinen Raten.

Entdecken Sie den Unterschied in Ihrer Filiale und unter [www.sparkasse-dessau.de](http://www.sparkasse-dessau.de).



**Das Sparkassen-Finanzkonzept.**  
 Menschen verstehen. Zukunft denken. Sicherheit geben.

**Amt für Umwelt- und Naturschutz****Hinweise zur Durchführung von Osterfeuern**

Gemäß § 8, Abs. 1 Gefahrenabwehrverordnung vom 30.11.2007 ist das Anlegen und Unterhalten von Lager- und anderen offenen Feuern verboten, ausgenommen sind Brauchtumsfeuer (z.B. Osterfeuer).

Brauchtumsfeuer sind Feuer, deren Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch Verbrennen zu beseitigen. Brauchtumsfeuer dienen der Brauchtumpflege und sind dadurch gekennzeichnet, dass eine in der Ortsgemeinschaft verankerte Glaubensgemeinschaft, Organisation oder ein Verein das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumpflege ausrichtet und das Feuer im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist. In Auswertung und aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre soll die künftige Herangehensweise im Umgang mit Brauchtumsfeuern dargelegt werden.

Grundsätzlich schätzt die Stadt Dessau-Roßlau diese für das Gemeinwohl wertvollen Veranstaltungen. Deshalb soll niemand ohne Grund daran gehindert werden, ein ordentliches, den gesetzlichen Vorschriften entsprechendes Brauchtumsfeuer durchzuführen. Allerdings soll auch niemand die Gelegenheit dazu erhalten, unter dem Deckmantel eines Brauchtumsfeuers illegal Abfälle zu beseitigen, die darüber hinaus noch geeignet sind, die Umwelt und/oder die Gesundheit zu schädigen.

Mit diesen Hinweisen soll genügend Zeit eingeräumt werden zu gewährleisten, dass nur einwandfreies Material zum Einsatz kommt.

Dies ist insbesondere notwendig, um vorsorglich alle Besucher der Brauchtumsveranstaltung, aber auch unbeteiligte Nachbarn, vor schädlichen Immissionen zu schützen, die möglicherweise die Gesundheit schädigen oder gefährden könnten.

In diesem Sinne muss jeder Veranstalter eines Brauchtumsfeuers organisatorische Voraussetzungen schaffen, die gewährleisten, dass nur ordnungsgemäßes Material zum Einsatz kommt.

Die Stadt Dessau-Roßlau wird die Feuerstellen zeitnah überprüfen. Sollte hierbei festgestellt werden, dass illegal Abfälle beseitigt oder unzulässige Brennstoffe eingesetzt werden, wird dem Veranstalter unverzüglich das Brauchtumsfeuer untersagt. Ferner wird angeordnet, dass das gesamte Material ordnungsgemäß als Abfall entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz zu entsorgen ist. Sollte das Brauchtumsfeuer trotzdem in Brand gesetzt werden, wird ein förmliches Bußgeldverfahren gegen den Veranstalter eingeleitet. Als Brennmaterial ist ausschließlich trockenes, naturbelassenes Holz zugelassen. Nicht gestattet ist das Abbrennen von Bau- und Abbruchholz, Möbeln, Spanplatten u.ä. oder das Verbrennen von organischen Abfällen, wie immergrüne Gehölze (Koniferen), Schilf, Gras, Laub, Stauden usw.

Sollte es weitere Fragen zur Vorbereitung und Durchführung eines Osterfeuers geben, wenden Sie sich bitte telefonisch (0340-2041583) oder per E-Mail: [umweltberatung@dessau-rosslau.de](mailto:umweltberatung@dessau-rosslau.de) an das Umweltamt.

**Standesamt nicht geöffnet**

Das Standesamt bleibt auf Grund einer Schulungsmaßnahme am Mittwoch, 15. April, ganztägig geschlossen. In dringenden Fällen können Unterlagen in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Bürgerbüro abgegeben werden.

**Lärmaktionsplan wird vorgestellt**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Stadtgespräche" findet am 8. April, um 18.00 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung im Mehrgenerationenhaus - Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum BBFZ Dessau (Raum 225) in der Erdmannsdorffstraße 3 statt.

Das Amt für Umwelt- und Naturschutz möchte den Bürgerinnen und Bürgern an diesem Tag den Entwurf des Lärmaktionsplanes vorstellen.

Lesen Sie dazu bitte auch im amtlichen Teil dieses Amtsblattes nach.

**Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Kathleen Engelmann:**

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 248

Telefon: 0340 2042401 Fax: 0340 2042150

E-Mail: [behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de](mailto:behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de)

**Sprechstunde des Ausländerbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Harold Ibanez Vaca:**

Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 247

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 0340 2042301, 0163 2042502 Fax: 0340 2041201

E-Mail: [auslaenderbeauftragter@dessau-rosslau.de](mailto:auslaenderbeauftragter@dessau-rosslau.de)

**Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Klaus Scholz:**

montags 13.00-14.00 im Mehrgenerationenhaus BBFZ, Erdmannsdorffstraße, Tel. 0340 / 24005530

dienstags 10.00 - 11.00 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 247, Tel. 0340 / 2042301

donnerstags Sprechstunde nach Vereinbarung

**Beratungstag im Dessauer Rathaus****Anträge auf Akteneinsicht in ehemalige MfS-Unterlagen können gestellt werden**

Am Mittwoch, dem 29. April, führen Mitarbeiter der Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR wieder einen Bürgerberatungstag durch. In der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr kann man sich im Ratssaal des Dessauer Rathauses zu folgenden Themen informieren:

- SED-Unrechtsbereinigungsgesetze: neue Fristen, monatliche Zuwendung „Opferrente“, Kinderheime
- Anträge nach sowjetischer Inhaftierung/Internierung
- Anträge auf Akteneinsicht in die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes (Personalausweis erforderlich)

## "Tag der offenen Tür"

im Wohnheim für Auszubildende  
der Stadt Dessau-Roßlau

Für alle interessierten Jugendlichen, die im Schuljahr 2015/16 eine Ausbildung in Dessau-Roßlau beginnen möchten und eine Unterkunft suchen, steht am

**Samstag, 11. April 2015, von 09.00 bis 12.00 Uhr**

das Wohnheim für Auszubildende zur Besichtigung und Information offen. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen informieren gern alle Interessierten über die Wohnbedingungen in den Ein- und Zwei-Bettzimmern inkl. Küche und Bad. Es besteht für die Besucher die Möglichkeit, mit den Pädagogen ins Gespräch zu kommen, um Fragen zu beantworten.

Die Anschrift lautet:

Wohnheim für Auszubildende  
Randelstr. 6 - 12 (Dessauer Gewerbegebiet Mitte)  
06847 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/5034361 Fax: 0340/5034362  
E-Mail: wohnheim@dessauer-schulen.de



## Osterfeuer in den Ortschaften \*

**Waldersee: 04.04.**, 19 Uhr, Sportplatz Waldersee; **05.04.**, 9 Uhr Eierweitwurf für große Kinder (rohe Eier mitbringen), 10 Uhr Ostereiersuchen, 18 Uhr Open-Air-Musik mit DJ; **06.04.**, ab 10 Uhr Familientag mit Fahrgeschäften und musik. Unterhaltung



**Sollnitz: 04.04.**, ca. 18 Uhr, Gelände der FF Sollnitz

**Mildensee:** kein Osterfeuer, dafür Walpurgisnacht am **30.04.**, 19.30 Uhr, Festplatz am Napoleonsturm

**Törten: 04.04.**, Am Hang, 19 Uhr Lampionumzug (Treff 18.30 Uhr), anschl. Osterfeuer

**Großkühnau: 04.04.**, 18 Uhr Bolzplatz

**Streez/Natho: 04.04.**, 19 Uhr, Ortsausgang Steetz in Richtung Natho (linke Seite)



**Kochstedt: 02.04.**, 9 Uhr Osterbaumschmücken an der FF Kochstedt; **04.04.**, 11 Uhr Ostereiersuchen an der Tränke; 18.30 Uhr Lampionumzug, Treff: 18 Uhr FF Kochstedt, 19.30 Uhr Osterfeuer am Sportplatz

**Kleinkühnau: 05.04.**, ca. 18.30 Uhr auf der Festwiese Kleinkühnau, Mosigkauer Straße

**Mosigkau: 04.04.**, 18.00 Uhr auf dem Gelände Naturbad Mosigkau, 20 Uhr Anzünden des Osterfeuers



**Meinsdorf: 04.04.**, 19 Uhr Lampionumzug ab Kindergarten, ca. 19.30 Uhr Entzünden des Osterfeuers auf dem Gelände der FF Meinsdorf

**Mühlstedt: 04.04.**, 19.30 Uhr, hinter dem Spielplatz an der Rossel

**Neeken: 04.04.**, 19.00 Uhr, Sportplatz Neeken

**Burg Roßlau: 28.03.**, 10.00-16.00 Uhr Ostermarkt

\* Laut eingegangener Meldungen der Veranstalter

## Stadtrat und Ausschüsse im April

<b>Stadtrat</b> 29.04., 16.00 Uhr	<b>Bauwesen, Verkehr und Umwelt</b> 14.04., 16.30 Uhr
<b>Sondersitzung Finanz-/Haupt- und Personalausschuss</b> 01.04., 16.30 Uhr 08.04., 16.30 Uhr 09.04., 16.30 Uhr 15.04., 16.30 Uhr 23.04., 16.30 Uhr	<b>Jugendhilfeausschuss</b> 14.04., 16.30 Uhr
<b>Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus</b> 16.04., 16.30 Uhr	<b>Anhaltisches Theater</b> 22.04., 16.30 Uhr
<b>Gesundheit u. Soziales</b> 23.04., 16.30 Uhr	<b>Kultur, Bildung, Sport</b> 07.04., 17.00 Uhr
	<i>Änderungen vorbehalten.</i>
	gez. Lothar Ehm Stadtratsvorsitzender

## Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im April

**OR Mildensee** Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a:  
14./28.04., 17.30-18.00 Uhr BS, 21.04., 18.30 Uhr ORS

**OR Kleinkühnau** Amtshaus, Amtsweg 2:  
16.04., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**OR Kochstedt** Rathaus, Königendorfer Straße 76:  
07.04., 18.30 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS

**OR Meinsdorf** Grundschule, Lindenstraße 10-14:  
09.04., 18.00 Uhr ORS

**OR Mosigkau** Bürgerhaus, Knobelsdorffallee 4:  
27.04., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Roßlau** Rathaus, Markt 5:  
dienstags 14.00-16.30 Uhr BS, 23.04., 18.00 Uhr ORS

**OR Waldensee** Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:  
28.04., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

**OR Großkühnau** Rathaus, Brambacher Straße 45:  
07./21.04., 17.00-18.00 Uhr BS, 14.04., 18.00 Uhr ORS

**OR Mühlstedt** Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45:  
02.04., 19.30 Uhr ORS

**OR Sollnitz** Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12:  
27.04., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

**OBR Törten** Rathaus, Möster Straße 30:  
29.04., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBRS

**Keine Sitzungen in den Ortschaften Brambach,  
Streetz/Natho und Kleutsch im Monat April.**

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssit-  
zung OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

### Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

## Kontrolle von Strom-Hausanschlüssen

Im Auftrag der Dessauer Stromversorgung GmbH überprüft die Firma Elektro-Leps GmbH im Jahresverlauf die Strom-Hausanschlüsse im Versorgungsgebiet Dessau-Nord und Dessau-Mitte. Die Kontrolle erfolgt im Rahmen der planmäßigen Wartung und Inspektion, die Mitarbeiter der Firma Elektro-Leps weisen sich unaufgefordert als Beauftragte der Dessauer Stromversorgung GmbH aus.

Die betroffenen Hauseigentümer werden gebeten, den Mitarbeitern Zugang zu gewähren. Die Überprüfung ist notwendig, um die technische Sicherheit und die ordnungsgemäße Betriebsführung im Netz der Dessauer Stromversorgung GmbH zu gewährleisten.

## Vereinstag in Mildensee

Am 3. Mai findet auf dem Gelände des Sportvereins Mildensee 1915 e. V. ein Vereinstreffen zum Thema "Vorbereitung der Feierlichkeiten zu 100 Jahre Sportverein" statt. Eingeladen sind ab 9.00 Uhr alle Vereinsmitglieder, aber auch alle Interessierten, die sich einbringen möchten.

### SHIA Familienzentrum Dessau

## Kursangebote für Eltern mit Kindern

Im März 2015 startete das Kursangebot "Aus Zwei mach Drei" im Mehrgenerationenhaus Dessau, Erdmannsdorffstraße 3. Folgende Kurse zum Thema Ernährung werden angeboten:

**31.03. / 07.04., 17.00-19.30 Uhr: "Jetzt bin ich wieder dran"**  
**28.04., 09.00-11.30 Uhr: "Das beste Essen für Babys"**  
Die Kurse bestehen jeweils aus einem Praxis- und einem Theorieteil.

Weiterhin wird am 18.04., in der Zeit von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, ein **Erster-Hilfe-Kurs am Kind** angeboten.

Zu jedem der Kurse stellt der Verein eine Kinderbetreuung. Nähere Informationen unter [www.shia-dessau.de](http://www.shia-dessau.de).

Die Kurse sind kostenfrei und werden unterstützt von der AOK Sachsen-Anhalt (eine Mitgliedschaft in der AOK ist nicht zwingend erforderlich).

Um eine verbindliche Anmeldungen unter Tel.: 0340.8826062 bzw. E-Mail: [info@shia-dessau.de](mailto:info@shia-dessau.de) wird gebeten.

### Mildenseer Heimatverein

## 9. Pflanzentauschbörse

Am Samstag, 11. April, findet ab 14.00 Uhr im Garten des Landjägerhauses, Oranienbaumer Straße 14, die inzwischen beliebte Pflanzentauschbörse der Mildenseer Heimat- und Gartenfreunde statt. Bei zeitigem Erscheinen kann so manches Schnäppchen gemacht werden und die Veranstalter freuen sich über jede kleine Spende. Dennoch soll es wie bisher keine Verkaufsveranstaltung werden, sondern ein Erfahrungs- und Pflanzenaustausch. Ein liebevoll eingerichtetes Landcafé lädt zu interessanten Gesprächen bei Kaffee und Selbstgebackenem ein.

### Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Natho

**Termin:** Freitag, 10. April 2015, 18.00 Uhr

**Ort:** Vereinsraum von Natho

**Tagesordnung:** Feststellung der satzungsgemäßen Einladung - Eintragung in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster - Bericht des Vorsitzenden, des Kassierers, der Kassenprüfer und der Jagdpächter - Diskussion - Beschluss zur Entlastung des Vorstandes - Sonstiges und Schlusswort

Die Jagdgenossen werden gebeten, fehlende Grundbuchauszüge beim Kassierer vorzulegen.

*Der Vorstand*

### Eigentümer von bejagten Flächen in der Gemarkung Kleutsch

Aus Krankheitsgründen wird die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kleutsch auf den 24. April 2015, um 18.00 Uhr im Bürgerhaus Kleutsch verschoben.

**Tagesordnung:** Auswertung des Jagdjahres 2014 - Finanzbericht - Nachwahl des Kassenwartes - Wahl des Vorstandes - Verschiedenes - Anfragen - Beschlussfassung - Auszahlung

Vertretungs- und Empfangsvollmachten nicht vergessen!  
Anschließend bitten die Jagdpächter zum gemeinsamen Imbiss.

*Der Vorstand*



### Rückwirkendes Inkrafttreten der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 57 „Einkaufszentrum Magdeburger Straße“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB Ergänzendes Verfahren gemäß § 214 Abs. 4 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in öffentlicher Sitzung am 11. März 2009 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 57 „Einkaufszentrum Magdeburger Straße“ in der Fassung vom 10. Oktober 2008, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses ist am 28. März 2009 im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau Nr. 04/2009 erfolgt. Die Ausfertigung der Planurkunde des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 57 „Einkaufszentrum Magdeburger Straße“ erfolgte indessen erst am 30. März 2009. Damit ist die in jedem Fall für Bebauungspläne gebotene gesetzlich vorgeschriebene Reihenfolge von Ausfertigung und Bekanntmachung nicht eingehalten worden; die Bekanntmachung vom 28. März 2009 ist damit unwirksam.

Zur Behebung dieses Fehlers ist daher als ergänzendes Verfahren i. S. von § 214 Abs. 4 BauGB die Bekanntmachung zu wiederholen, um damit ein rückwirkendes Inkrafttreten der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 57 „Einkaufszentrum Magdeburger Straße“ zu ermöglichen.

Der Beschluss der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 57 „Einkaufszentrum Magdeburger Straße“ der Stadt Dessau-Roßlau wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB hiermit erneut ortsüblich bekanntgemacht. Die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 57 „Einkaufszentrum Magdeburger Straße“ der Stadt Dessau-Roßlau tritt damit rückwirkend zum 31. März 2009 in Kraft.

Jedermann kann die Satzung, die zugehörige Begründung, den Umweltbericht und den artenschutzrechtlichen Fachbeitrag sowie die zusammenfassende Erklärung, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung berücksichtigt worden sind und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt worden ist, von diesem Tag an in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Technisches Rathaus, Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste, Finanzrat-Albert-Straße 2, in 06862 Dessau-Roßlau während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

#### Rechtsbehelf

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die in § 215 Abs. 1 BauGB genannten Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts gemacht worden sind.

Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 - 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz (KVG) LSA hingewiesen:

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.“

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 57 „Einkaufszentrum Magdeburger Straße“ der Stadt Dessau-Roßlau ist dem nachfolgend abgedruckten Plan zu entnehmen.

Dessau-Roßlau, den 02. März 2015

Peter Kuras

Oberbürgermeister





## Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Lärmaktionsplanes der Stadt Dessau-Roßlau gemäß § 47d Abs. 3 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Lärm, insbesondere der Verkehrslärm, ist aus der Sicht der Bevölkerung das lokale Umweltproblem Nr. 1, denn hohe Lärmimmissionen verursachen Belästigungen, welche oft gesundheitliche Risiken begründen oder die Lebensqualität der Betroffenen mindern. In Auswertung der Ergebnisse der 2. Stufe der EU-Lärmkartierung (veröffentlicht unter dem Link: <http://www.dessau.de/Deutsch/Umwelt-und-Klimaschutz/Laermkartierung>) gibt es noch immer eine Vielzahl Betroffener, die einer Verkehrslärmbelastung oberhalb der sogenannten Auslöswerte für die Lärmaktionsplanung ausgesetzt sind. Diese betragen für den Lärmindex  $L_{DEN}$  (24-Stunden-Wert) 65 dB(A) und für den Lärmindex  $L_{Night}$  (Nachtwert) 55 dB(A).

Die Stadt Dessau-Roßlau hat daher, gestützt auf die gesetzlichen Regelungen des § 47d BImSchG, den Lärmaktionsplan aus dem Jahr 2009 fortgeschrieben und einen aktuellen Entwurf erarbeitet. Diese Planung wurde für die im Jahr 2012 kartierten Straßenzüge im Stadtgebiet durchgeführt, an denen vorgenannte Auslöswerte überschritten sind. Ziel der Lärmaktionsplanung ist es, Lärminderungsmaßnahmen aufzuzeigen, mit denen die Verkehrslärmbelastung möglichst flächendeckend entlang der Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über 3 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr unterhalb der Auslöswerte gesenkt und ruhige Gebiete gegen eine Zunahme des Lärms geschützt werden können.

Der Entwurf des Lärmaktionsplanes der Stadt Dessau-Roßlau liegt vom **1. April 2015 bis einschließlich 30. April 2015**, im **Technischen Rathaus, Finanzamt-Albert-Straße 2 in 06862 Dessau-Roßlau**, im Amt für Umwelt- und Naturschutz, Raum 109 während folgender Zeiten

Montag u.

Mittwoch 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 - 15:00 Uhr

Dienstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr

Donnerstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Freitag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Weiterhin besteht die Möglichkeit den Entwurf im Internet auf der Umweltseite der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau unter dem Link <http://www.dessau.de/Deutsch/Umwelt-und-Klimaschutz/Laermaktionsplanung> einzusehen.

Darüber hinaus ist im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Stadtgespräche“ eine öffentliche Informationsveranstaltung über den Entwurf des Lärmaktionsplanes vorgesehen. Diese wird am **8. April 2015 um 18:00 Uhr** im **Raum 225** im Mehrgenerationenhaus - Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum **BBFZ Dessau** in der **Erdmannsdorffstraße 3 in 06844 Dessau-Roßlau** stattfinden.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf abgegeben werden. Anregungen und Bedenken können auch per E-Mail an [laermaktionsplan@dessau-rosslau.de](mailto:laermaktionsplan@dessau-rosslau.de) gesendet werden. Telefonische Auskünfte sind unter der Tel.-Nr.: 0340 204-1684 erhältlich.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Dr. Kegler

Amt für Landwirtschaft,  
Flurneuordnung  
und Forsten Anhalt  
Ferd.-v.-Schill-Str. 24  
06844 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, den 16.03.2015

## Öffentliche Bekanntmachung

Bodenordnungsverfahren Mosigkau  
Stadt: Dessau-Roßlau  
Verf.-Nr.: 611-14DE3048

## Ladung zum Anhörungstermin nach § 32 Flurbereinigungsgesetz

Als Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Bodenordnungsgebietes liegen der Wertermittlungsrahmen sowie die Wertermittlungskarten zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom **7. April 2015 bis 21. April 2015**

**Montag bis Donnerstag**

**von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr**

**und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr**

(Terminvereinbarung außerhalb der Zeiten ist möglich)

**im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt  
Kavalierestr. 31 (Eingang über Nantegasse/Hobuschgasse)  
06844 Dessau-Roßlau, Zimmer 1.18**

aus.

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten über die Ergebnisse der Wertermittlung wird bestimmt auf

**Mittwoch, den 22. April 2015**

**um 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr**

**im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt  
Kavalierestr. 31 (Eingang über Nantegasse/Hobuschgasse)**

**06844 Dessau-Roßlau, Zimmer 1.18**

Ein Beauftragter des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt wird die Ergebnisse der Wertermittlung im Anhörungstermin erläutern. Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit geladen.

Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Änderung der Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen in das Verfahren eingebrachten Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen. Das Ergebnis der Überprüfung wird jedoch nicht schriftlich mitgeteilt.

Nach Behebung begründeter Einwendungen stellt das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die Ergebnisse der Wertermittlung fest und gibt den Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt. Hierbei werden die Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich des Ergebnisses der Überprüfung der Einwendungen noch einmal zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- gegen die Feststellung die Ergebnisse der Wertermittlung nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden kann,
- die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung für das ganze Bodenordnungsgebiet gilt. Sie ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligte bindend.

**Falls keine Einwendungen erhoben und keine Auskünfte erwünscht werden, ist ein Erscheinen beim Termin nicht erforderlich.**



**7. Dessauer Puppen- und Bärenausstellung**  
**11. April 2015**  
**10.00 - 18.00 Uhr**



Im Gemeinde- und Diakoniezentrum „St. Georg“,  
 06844 Dessau-Roßlau, Georgenstr. 15  
 Ansprechpartner: Monika Schönfeld  
 monika.schoenfeld@mos-little-beautys.de

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am  
**Samstag, 25. April 2015.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:**  
**Mittwoch, 15. April 2015**

**Annahmeschluss für Anzeigen:**  
**Montag, 20. April 2015 (9.00 Uhr)**

### Aktionstage "Rund ums Ei"



im Dessauer Tierpark dreht sich alles nur  
um das Ei.



Wie entsteht ein Küken und wie kommt es aus dem Ei?  
 Diese und noch andere Fragen werden nicht nur beantwortet,  
 sondern man kann live das Schlüpfen von Küken miterleben.

**02. April 2015 bis 11. April 2015**

Das Tierparkteam freut sich auf viele Besucher!

**Sachsen-Anhalt-Tag**  
 29.-31. Mai 2015



SACHSEN-ANHALT

**KÖTHEN-  
 ANHALTEN und  
 erleben!**

### Sachsen-Anhalt-Tag 29.-31. Mai 2015

Die Besucher des Landesfestes in Köthen erwartet:

- die Gastgeberbühne der Stadt Köthen (Anhalt)
- die Medienbühnen der Radiosender mdr, SAW, Radio Brocken und 89.0 RTL
- fünf Regionaldörfer in denen sich die unterschiedlichen Regionen des Landes präsentieren
- die Bühne Weltoffenes Sachsen-Anhalt
- die NASA-Castingbühne
- das ökumenische Kirchendorf
- ein Poetenplatz mit Bühne
- eine Gesundheits- und Homöopathiemeile
- Präsentation der Hochschule
- eine Innovations- und Wirtschaftsmeile
- die Straße der Geschichte(n) - 900 Jahre Köthen
- das Leben zu Zeiten des Barock - Historische Holzspiele
- großer Festumzug am Sonntag, 31. Mai 2015
- u.v.m.

**KÖTHEN - ANHALTEN und erleben!**

Mehr Informationen unter:  
[www.sat2015.de](http://www.sat2015.de) | [www.koethen-anhalt.de](http://www.koethen-anhalt.de)



### Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden. Der Unterricht findet in der **Villa Krötenhof**, Wasserstadt 50, statt. Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 850 29 46.



### Bunt verzierte Ostereier

werden am Donnerstag, 2. April, von 10.00 bis 12.30 Uhr in der Kinderfreizeiteinrichtung "Baustein" in der Schaftrift gestaltet. Leuchtend bunte Farben, Papier, Wachs und viele verschiedene Techniken kommen dabei zum Einsatz.



**Noch freie Plätze****Busreise zum Salzmänn-Gymnasium**

Das Gymnasium Philanthropinum plant am Samstag, 18. April, eine ganztägige Busreise zur Salzmannschule in Schnepfenthal, einem Spezial-Gymnasium für Sprachen (z.B. Arabisch, Chinesisch, Japanisch). Einer Führung durch das historische Schulgebäude folgt ein Rundgang durch die musealen Sammlungen von Schloss Friedenstein in Gotha. Die zwischenzeitliche Versorgung der Teilnehmer wird gesichert.

Der Reisebus startet 7.15 Uhr am Schlossplatz, Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr.

Es stehen noch Plätze im Bus zur Verfügung. Interessenten melden sich bitte im Sekretariat des Philanthropinums, Tel. 0340-212550 (täglich 08.00 bis 14.00 Uhr).

Die Teilnehmergebühren belaufen sich auf ca. 30 Euro.

## Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

**Unbebaute Grundstücke:**

**Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm** - Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm**

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

**1 Baugrundstück in Dessau-Kleinkühnau, Hauptstraße/Elsholz** - Verkauf zum Höchstgebot. Es gilt folgendes Mindestgebot:

**Flurstück 1438 - 30.000 € (Grundstücksgröße: 636 qm)**  
Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

**Am Schlossgarten 29 - OT Roßlau - Baugrundstück 415 qm**

Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestgebot von 20.000 € Nutzungsart: Ortstypische Umgebungsbebauung max. 2-geschossig/Satteldach  
Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung, Denkmalbereich

**Prof.-Paulick-Ring/Fuge (hinter Hauptstraße 141) - OT Roßlau - Baugrundstück 1.934 qm**

Verkauf zum Höchstgebot bei einem Mindestangebot von 90.000 €; Nutzungsart: Wohnen und/oder kleinteilige zugeordnete Dienstleistungen; max. 3-geschossig, GRZ 0,4  
Sanierungsgebiet "Altstadt Roßlau", Gestaltungssatzung

**Bebautes Grundstück: Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:**

Das Objekt ist insgesamt sanierungsbedürftig.

**Elbstraße 39** - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de) E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de)**

**Amt für Stadtfinanzen****Abfallbeseitigungsgebühren: Abrechnung für 2014 und Vorauszahlung für 2015**

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 18.02.2015 die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallsorgung in der Stadt Dessau-Roßlau (Abfallgebührensatzung) vom 11. Dezember 2013 beschlossen (veröffentlicht im Amtsblatt Ausgabe 3 / 2015). Diese Satzungsänderung beinhaltet Verbesserungen für die betroffenen Abfallgebührenpflichtigen.

Damit sollen die Entleerungen, die die Anzahl der Pflichtentleerungen eines Restabfallbehälters überschreiten, auf die Pflichtentleerungen anderer Restabfallbehälter des gleichen Grundstücks angerechnet werden können. Außerdem können die Vorauszahlungen bei erheblichen Änderungen

nummehr angepasst werden. Durch die notwendige softwareseitige Umsetzung dieser positiven Veränderungen kommt es bei dem Erlass der Abrechnungsbescheide für das Jahr 2014 und der Vorauszahlungsbescheide für das Jahr 2015 zu Verzögerungen. Damit werden die Abfallbeseitigungsgebühren nicht zur ersten Regelfälligkeit am 15.04.2015 fällig. Die Gebührenbescheide werden voraussichtlich Mitte April (16. KW) erlassen und somit werden die Abfallbeseitigungsgebühren aus der Abrechnung 2014 und die erste Rate der Vorauszahlungen 2015 einen Monat nach Bekanntgabe, d.h. Mitte Mai (21. KW) 2015 zur Zahlung fällig.

Der taggenaue Termin ist dann dem Abfallgebührenbescheid zu entnehmen.

**Öffnungszeiten der Schwimmhallen****Südschwimmhalle**

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	06.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

**Öffnungszeiten vom 02. bis 06. April 2015**

Do.: 06.00-13.00+15.00-21.30; Fr.: 09.00-17.00; Sa.: 06.00-18.00; So.: geschlossen; Mo.: 09.00-17.00 Uhr

**Gesundheitsbad**

Montag	06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	geschlossen

**Vom 03.04. bis 06.04.2015 bleibt das Gesundheitsbad geschlossen.**

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

*Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.*

**Änderungen vorbehalten!**

## Frühjahrsdeichschau 2015

Im Monat April 2015 führt der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt, Flussbereich Wittenberg, die diesjährige Frühjahrsdeichschau gemäß § 94, Abs. 7 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt durch. Hierbei werden die Deichabschnitte vollständig abgelaufen.

Kontrolliert werden die begangenen Deichabschnitte hinsichtlich entstandener Schäden bzw. Ablagerungen oder auch anderweitiger Veränderungen, die letztlich die Standsicherheit eines Deiches gefährden bzw. nicht mehr gewährleisten.

Die Deichschaukommission hat das Recht, Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren. Weiterhin hat sie das Recht, Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen sowie eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist. Eigentümer und Anlieger entlang der Deiche haben die Wege freizuhalten und das ungehin-

derte Betreten der Deichabschnitte zu gewährleisten. Die Deichschau ist öffentlich und interessierte Bürger können auf eigene Gefahr und Kosten daran teilnehmen.

Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Deichabschnitt wenden Sie sich bitte an das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Stadt Dessau-Roßlau, Telefon 0340 204-2437.

### Termine:

**09. April 2015, 9.00 Uhr**  
Sollnitz Mühle bis Siel Sollnitzbach

**10.00 Uhr** Siel Sollnitzbach bis Autobahnbrücke A 9

**14. April 2015, 9.00 Uhr**  
Autobahnbrücke A 9 (Kirchwall) bis Dessau-Roßlau Ende Verbandsdeich

**15. April 2015, 9.00 Uhr**  
Dessau-Roßlau Autobahnzubringer Ost (Poetenwall) bis Jonitzer Mühle einschließlich Wasserstadt-Deich Luisium

**16. April 2015, 9.00 Uhr**  
Törten vor der Autobahnbrücke bis Waggonbau B 184 einschließlich Ringdeich

**13.30 Uhr** Roßlau Burg - Wasserwerk  
**21. April 2015, 9.00 Uhr**  
B 184 Peisker - Kühnau/Mutter Sturm

## Landesverband Kinder- und Jugendholungszentren

### Betreuerschulung in den Pfingstferien

In den Pfingstferien, in der Zeit vom 18.05. bis zum 21.05., bietet der Landesverband Kinder- und Jugendholungszentren Sachsen-Anhalt e. V. erneut eine Betreuerschulung zum Jugendleiter an.

Wer mindestens 14 Jahre alt ist, kann daran teilnehmen. Nach erfolgreicher Absolvierung eines 40-stündigen Seminars erhalten die unter 16-Jährigen ein JULEICA-Zertifikat und die 16-Jährigen den JULEICA-Ausweis. Der Teilnehmerpreis hierfür kostet 56,00 Euro für Teilnehmende aus Sachsen-Anhalt. Der Schulungsort ist Blankenburg im Naturfreundehaus.

#### Kontaktadresse:

Landesverband Kinder- und Jugendholungszentren Sachsen-Anhalt, Sachsen-Anhalt e. V., Angela Moritz, Ditfurter Weg 9, 06484 Quedlinburg, Tel.: 03946/8104578, E-Mail: info@kieze.com, Internet: www.kieze.com

## Neue Anlaufstelle für Stadtwerke-Barzahler

Stadtwerke-Kunden, die derzeit ihre Versorgungsleistungen noch in bar begleichen müssen, können ihre Einzahlungen ab 1. April 2015 in der Commerzbank-Filiale Kavaliertstraße 39 vornehmen. In den Sparkassenfilialen ist dies noch bis zum 30. Juni 2015 zu vergünstigten Konditionen möglich.

"Der bisherige Kooperationsvertrag zwischen der Sparkasse und den Stadtwerken läuft aus. Auf Grund gestiegener Anforderungen können die Banken und Sparkassen den Service der Bargeldannahme nicht mehr zu den bisherigen Bedingungen anbieten", erläutert Rolf Hennig, Geschäftsbereichsleiter Kundendienstleistungen. "Im Interesse unserer Kunden haben wir verschiedene Alternativen geprüft und uns aus preislichen Gründen für die Commerzbank entschieden. Der Sparkasse danken wir für die

partnerschaftliche Zusammenarbeit, die wir in anderen Geschäftsbereichen intensiv weiterführen werden", so Rolf Hennig.

Die Gebühr pro Zahlungsvorgang beträgt sowohl bei Sparkasse als auch Commerzbank 2,50 Euro. Die Möglichkeit der Bareinzahlung am Empfang des DVV-Verwaltungsgebäudes, Albrechtstraße 48, bleibt bestehen.

"Generell empfehlen wir unseren Kunden, zu überweisen oder gebührenfrei am Lastschriftverfahren teilzunehmen. Dies spart Aufwand, Zeit und Wege", empfiehlt Rolf Hennig. Für alle Informationen rund um die Dienstleistungen der Stadtwerke stehen die Servicemitarbeiter in den Kundenzentren gern persönlich oder unter 0340/899-1000 zur Verfügung. Weitere Informationen sind auch im Internet unter [www.dvv-dessau.de](http://www.dvv-dessau.de) abrufbar.

## Offene Werkstatt des Autorenkreises "Wilhelm Müller"

### Eigene Texte können vorgestellt werden

Am 15. April wird im Schwabehaus die diesjährige erste Veranstaltung in der Reihe "Offene Werkstatt" durchgeführt. Die Autorinnen und Autoren des Dessauer Literaturkreises treffen sich regelmäßig, um ihre Schreibereferenzen auszutauschen, Projekte zu planen, Lesungen zu organisieren.

In den bisherigen Werkstätten stellten eingeladene Literaturschaffende sowie Mitglieder des Autorenkreises ihre Veröffentlichungen beziehungsweise ihre neuen noch nicht publizierten Arbeiten vor. Diesmal sollen nun auch andere Autorinnen und Autoren, andere Schreibende zu Wort kommen. Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die endlich ihre

Schubladen öffnen möchten und ihre Texte, Geschichten und Gedichte und erste Entwürfe öffentlich vorstellen wollen. Eingeladen sind auch Gäste, die einfach nur zuhören möchten.

Die Werkstatt beginnt um 19.30 Uhr. Nach den Lesungen besteht die Möglichkeit, über das Gehörte zu sprechen und in einen ungezwungenen Dialog zu treten. Und wer möchte, kann gerne dazu eine Tasse Tee trinken.

Der Eintritt ist kostenfrei. Projekte des Autorenkreises in 2015: Herausgabe einer neuen Anthologie; Buchpremiere im Oktober Offene Werkstatt am 12.11.2015 zum Thema Armenien (1915)

## Kunststandort Roßlau

### Künstler laden zur "DauerWelle 3.0"

Zur "DauerWelle 3.0" und zum 800-jährigen Stadtjubiläum tischen die Künstler der "Rossel-unArt" kreativ und streitbar auf. U.a. werden von Freitag, 24. April, bis Sonntag, 26. April, serviert: starke Köpfe, Schifferlinge, Umperltes Porzellan, ein Roßlauer Bilderbaum und Mosaik, Spon-tanlesungen, Wolkige Aussichten sowie ein illuminiertes Einbaum. Als Gäste hat man sich den "Kunstfenster Sachsen-Anhalt e.V." eingeladen. Klassische und ungewöhnliche Kunstgenres geben sich ein Stelldichein und beleben erneut den Kunststandort Roßlau. Los

### Sommerhofkonzerte im Schwabehaus

### FALKENBERG - GELIEBTES LEBEN

Als Auftaktkonzert zur Reihe "Sommerhofkonzerte im Schwabehaus" präsentiert der Song-Poet und Geschichtenerzähler FALKENBERG am 02. Mai mit Energie und Spielfreude, voller Tiefgang und Seele sein neues Album GELIEBTES LEBEN.

In den 1980er Jahren war er Sänger, Komponist und Texter von Stern Meissen. Schnell avanciert er mit Hits wie "Wir sind die Sonne", "Eine Nacht" und ab Mitte der Achtziger unter dem Künstlernamen IC FALKENBERG mit Songs wie "Mann im Mond" und "Dein Herz" zu einem der erfolgreichsten und populärsten Künstler im Osten Deutschlands.

FALKENBERGS neues Album ist ein ergreifendes Plädoyer für dieses einzige, "geliebte Leben". Seine Lieder lassen uns spüren, dass im Glück auch immer schon der Schmerz nistet und dass aus Leid Hoffnung keimt. Er ist weitergegangen, als Künstler gereift. Fast alle Instrumente spielt er selbst und wenn er sich

geht es am Freitagabend, um 19:30 Uhr in der Endmontagehalle des Elbewerks in Roßlau, Hauptstraße, mit pantomimischem Sektempfang und der klangvollen Staffelstabübergabe. Dann beginnt auch die Kunst-Tombola zugunsten "Roßlau 800", die bis Sonntagnachmittag um 15:59 Uhr läuft. Ab 16.00 Uhr werden vor Ort (und nur dort) die Preise vergeben. Der blau-weiße Spielmanszug spielt auf und lockt die Schiffernixe aus elbischen Gefilden herbei. Fehlt dabei der Wassermann? Mit Sicherheit nicht... Also: "Ahoi und alle Mann an Bord!"

ans Klavier setzt, glaubt man, ihm am nächsten zu sein - empfindsam, aber niemals sentimental. Seine Stimme verleiht den Gedanken die angemessene Dringlichkeit. Er klingt außerordentlich prägnant, mal metallisch schneidend, dann wieder verwundbar und sanft.

Der Schwabehaus e.V. lädt zu diesem musikalischen, literarischen und kulinarischen Genuss herzlich ein. Konzertbeginn ist 20 Uhr, Einlass bereits um 19 Uhr. Der Eintritt kostet 18 Euro im Vorverkauf und 21 Euro an der Abendkasse.

Reservierungen über schwabehaus@gmx.de oder telefonisch unter 0340 859 88 23 (Mo-Fr 8-14 Uhr)



## Stadtpark

### Pflanzen- und Grünmarkt

Aufgrund des großen Zuspruches der vergangenen Jahre führen am 25. April die im Stadtverband der Gartenfreunde Dessau e. V. organisierten Kleingärtnervereine und der SVG Dessau e.V. gemeinsam ab 9 Uhr den 5. Dessauer Pflanzen- und Gartenmarkt im Stadtpark durch. Weitere Teilnehmer sind die Regionalverbände der Gartenfreunde aus Bitterfeld, Köthen, Roßlau und Wittenberg sowie einige Dessauer

Heimatvereine. Angeboten werden: Pflanzen, Blumen und Stauden aus Dessauer Kleingärten; Jungpflanzen, Stauden und Obstbäume von Dessauer Gärtnereien zu moderaten Preisen; Waren von diversen Händlern und regionalen Direktvermarktern; Speisen und Getränke, wie Erbsensuppe mit Bockwurst, Grillstand, Kaffee und Kuchen; Fachvorträge zum Thema "Rund um den Garten" sowie Unterhaltung für Kinder und Erwachsene.

### Tag der Industriekultur

### Geführte Radtouren zu ehemaligen Industriestandorten

Auch 2015 beteiligt sich der TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. am Tag der Industriekultur in Sachsen-Anhalt mit einem Radaktionstag an der KOHLE | DAMPF | LICHT - Radroute. Am 19. April sind Radler herzlich eingeladen, sich auf vier als Sternfahrt organisierten Radtouren auf die Spuren von Kohle, Dampf und Licht zu begeben und einige der ehemaligen Industriestandorte im mitteldeutschen Industrievier hautnah kennenzulernen.

Von Wittenberg, Bitterfeld, Dessau und Ferropolis führen die Touren als Sternfahrten zum Industriedenkmal Kraftwerk Zschornowitz, welches in diesem Jahr den 100. Jahrestag der ersten Netzschaltung feiert. Am Ziel angekommen, können die Radler an Führungen zum Thema „100 Jahre Kraftwerk Zschornowitz“ teilnehmen. Ein Informationsstand des TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. wird mit Wissenswertem zur KOHLE | DAMPF | LICHT - Radroute und Reise- und Ausflugstipps aus der Regi-

on vor Ort sein. Und auch die AOK Sachsen-Anhalt ist mit einem Informationsstand vertreten.

Die Teilnahme an den Radtouren ist kostenfrei. Nur für die Führung in Ferropolis bei Tour 4 fällt eine Gebühr von 7 € pro Person an. Am Kraftwerk Zschornowitz werden gastronomische Angebote zur Verfügung stehen.

#### Tour 3: Dessau - Zschornowitz (31 km)

Start: 10.15 Uhr Dessau, Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof => längere Pause im Park Oranienbaum => Ankunft am Kraftwerk Zschornowitz: 13.00 Uhr => Tourenleitung: Harald Harnisch

Infos zu den Touren Wittenberg - Zschornowitz, Bitterfeld - Zschornowitz und Ferropolis - Zschornowitz unter [www.kohle-dampf-licht.de/radaktionstag](http://www.kohle-dampf-licht.de/radaktionstag) Kostenlose Parkmöglichkeiten sind an den Bahnhöfen Wittenberg, Bitterfeld, Dessau, Gräfenhainichen und in Ferropolis vorhanden. Die Fahrradmitnahme in Nahverkehrszügen der DB ist im Rahmen vorhandener Kapazitäten kostenfrei möglich.

## Friedhofsverwaltung

### Besucher von Friedhöfen

Wir möchten zu Frühlingsbeginn alle Bürger, die unsere Friedhöfe besonders im innerstädtischen Bereich auch als Grünanlage und zum Verweilen nutzen, an Folgendes erinnern: In erster Linie sind Friedhöfe Orte des liebevollen Gedenkens an unsere Verstorbenen. Hier ist besonders die Zurückhaltung der Bürger gefragt, die unsere Friedhöfe als Hundewiese und Radweg benutzen.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Menschen, die den

Friedhof zur Trauerbewältigung aufsuchen sowie als Ort der Ruhe und Besinnung.

Die Friedhofssatzung, die für alle kommunalen Friedhöfe der Stadt Dessau-Roßlau Gültigkeit hat, gibt hier die Möglichkeit, uneinsichtige Bürger auf ihr Fehlverhalten hinzuweisen und gegebenenfalls auch mit einer Geldbuße zur Ordnung zu rufen. Wir wünschen uns ein Jahr mit gelebter Rücksichtnahme und gegenseitigem Verständnis.

## Gesundheitsamt

### Ab April wieder Pilzberatung

Bereits ab April kann man bei mildem und feuchtem Wetter Morcheln für eine leckere Pilzmahlzeit finden. Doch Vorsicht ist geboten. Für Unkundige besteht die Gefahr einer möglichen Verwechslung mit der Frühjahrs- oder Giftlorchel, was zu ernsthaften Vergiftungen führen kann. Deshalb sollte man sehr genau auf die Unterscheidungsmerkmale achten, bevor man Pilze zubereitet und verzehrt.

Die essbare **Speise-Morchel** bildet bis zu 12 cm hohe und 3 bis 8 cm breite, in Hut und Stiel gegliederte Fruchtkörper. Der Hut ist rundlich eiförmig, manchmal stumpfkegelig. Seine Oberfläche ist hellbräunlich, hellocker oder graugelb. Die Hutoberfläche ist unregelmäßig wabenartig gekammert, die einzelnen Waben sind durch Rippen voneinander getrennt. Auf der Innenfläche ist der Hut rau und körnig. Der Hutrand ist mit dem Stiel verwachsen, der Stiel selbst ebenfalls hohl, an der Basis häufig verdickt, wellig gefurcht, 3 bis 9 cm lang und 2 bis 4 cm breit. Seine Oberfläche ist weiß bis blassgelb und kleieartig-körnig strukturiert. Die Speise-Morchel ist sehr vielgestaltig und wächst

in Parks und Gärten (gern auf Rindenmulch).

Dagegen ist der Hut der **Frühjahrs-Giftlorchel** hirnartig gewunden. Seine Färbung reicht je nach Standort von ocker-, rot- und kaffeebraun bis schwarzbraun. Die Wülste des Hutes sind mit dem grauweißen bis blassgelblichen Stiel verbunden. Der Hut ist wie später der Stiel hohl. Die Giftlorchel wächst vorwiegend in unseren sandigen Kiefernwäldern. Sie enthält den Giftstoff Gyromitrin, der selbst durch Weggießen des Kochwassers oder Trocknen nicht vollständig entfernt wird!

Wer nur über geringe Pilzkenntnisse verfügt und Zweifel hinsichtlich Essbarkeit selbst gesammelter Pilze hat, kann auch in diesem Jahr wieder das Angebot des Gesundheitsamts zur Pilzberatung nutzen: Pilzberatung in Dessau-Roßlau Zeitraum: April bis November **durch Herrn Berndt**, jeweils montags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Raum 248, Rathausneubau, Zerbster Str. 4, Tel.: 0340/204-2832

**durch Herrn Arndt** in seinen Privaträumen, Heckenrosenweg 14, Dessau-Haideburg, Tel.: 0340/8582001, E-Mail: rudolf-arndt@wzgr.de

## Sommerferien in der Kinderfreizeitoase

### Betreuter Ferienspaß für Kinder

Kinder, die Lust haben, einen Teil ihrer Sommerferien gemeinsam mit anderen Kindern zu verbringen, sind bei den Ferienspielen in der Kinderfreizeitoase an der Schaftrift genau richtig.

Das Jugendamt bietet auch in diesem Jahr wieder betreuten Ferienspaß für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren an. Täglich zwischen 8:00 Uhr und 8:30 Uhr werden die teilnehmenden Kinder in der Kinderfreizeitoase an der Schaftrift, Am Plattenwerk 13, in Dessau-Roßlau empfangen.

Je nach Wetterlage verbringen die Kinder den Tag in der Kinderfreizeitoase, unternehmen Ausflüge in die nähere Umgebung oder suchen bei heißem Wetter ein Freibad auf. Alle Kinder können die Gestaltung ihrer Ferienzeit natürlich selbst mitbestimmen. Der gemeinsame Tag endet dann zwischen 16.00 und 16:30 Uhr in der Kinderfreizeitoase.

An jedem Durchgang können 20 Kinder teilnehmen. Die Anmeldung kann nur wochenweise zu folgenden Terminen erfolgen:

**13. Juli - 17. Juli 2015**

**20. Juli - 24. Juli 2015**

**27. Juli - 31. Juli 2015**

Der Teilnehmerpreis pro Kind beträgt **42,50 Euro** für eine Woche, darin enthalten

**„Palais Café“**

sind Mittagessen, Obst, Getränke, Eintrittsgelder und ein 7-Tages-Wochenticket für Bus und Straßenbahn.

Die **Anmeldungen** werden ab **30.03.2015** von den Mitarbeitern der Kinderfreizeitoase persönlich oder in Vollmacht entgegen genommen:

Kinderfreizeitoase an der Schaftrift, Am Plattenwerk 13, 06847 Dessau-Roßlau Tel. 0340 / 56 00 20, Mo. bis Fr. 12.00 - 17.00 Uhr

Termine zu anderen Sprechzeiten vereinbaren Sie bitte telefonisch. Telefonische Anmeldungen sind leider nicht möglich.

### Liebe Eltern,

wir möchten auch den Hinweis geben, dass für die Ferienspiele Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes für den Bereich Soziale und kulturelle Teilhabe für Leistungsempfänger SGB II (im Jobcenter Dessau-Roßlau) und für Leistungsempfänger SGB XII (im Amt für Soziales und Integration, Kindergeldzuschlag, Wohngeld) beantragt werden können.

Bitte wenden Sie sich an das Sozialamt.

### Musikalischer Nachmittag

Musikalisch unterhaltsam wird es wieder am 26. April, um 15:30 Uhr im "Palais Café", dem Gartenhäuschen im historischen Park der avendi Altenpflegeeinrichtung "Palais Bose". Unter dem Motto "Frühling lässt sein blaues Band" tritt nun erneut eine Riege bekannter Dessauer Künstler an, die Qualität versprechen: Hildegard Wiczonke und Jürgen Gründer (Gesang) werden

dabei von Peter Meister am Piano begleitet. Das Repertoire umfasst musikalische Köstlichkeiten vom Schlager über bekannte Volkslieder bis hin zu klassischer Musik, die allesamt von Hildegard Wiczonke bezaubernd vorgetragen werden. Um telefonische Platzreservierung wird unter 0340 / 7500 5810 aufgrund der begrenzten Platzzahlen dringend gebeten.



*Wir wünschen ein ruhiges  
und erholsames Osterfest.*

## BAUUNTERNEHMEN KLEMM GmbH

Ruhrstr. 9  
06846 Dessau/Roßlau  
e-mail: klemm-dessau@t-online.de

Tel. 03 40 / 6 50 17 94  
Fax 03 40 / 6 50 17 96  
www.klemm-dessau.de



- Anzeige -

## Brunchen im Familien- und Freundeskreis

Die Fastenzeit geht zu Ende. Lassen Sie sich und Ihre Familie geschmacklich bei einem ausgedehnten Brunch verwöhnen. Ein Brunch ist die kulinarische Verbindung zwischen „Breakfast“ und „Lunch“. Der Brunch – nicht zu verwechseln mit dem zweiten Frühstück oder der Tee- oder Kaffee-Pause – entstand im Laufe des 18. Jahrhunderts in Großbritannien. Beim Brunch kommt jeder auf seine Kosten, denn man hat die Wahl zwischen vielen kalten und warmen sowie süßen und herzhaften Speisen.

Der Osterbrunch hat in vielen Familien Tradition: Freunde und Familie treffen sich am Ostersonntag am späten Vormittag zu einem entspannten Osterbrunch - mit kaltem und warmem Essen, mit Ostereiersuche und frühlingshafter Tischdeko.

Vielleicht bringt jeder der Gäste etwas zum Essen für den Osterbrunch mit? Auch wenn Klassiker wie Eiersalat beim traditionellen Osterbrunch nicht fehlen dürfen: Neue Rezeptideen bringen Abwechslung in den Osterbrunch. Vergessen Sie nicht, die Einladungen zum Osterbrunch rechtzeitig an Oma und Opa, Onkel und Tante zu verschicken.

*20-jähriges Betriebsjubiläum*  
*Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen,*  
*wir wünschen ein frühlingshaftes Osterfest.*



Malermeister  
Harald Starke  
Junkerstraße 11  
06847 Dessau

1995 - 2015  
Tel. 03 40/51 96 152 · Funk 01 63/351 0980  
E-Mail: info@starke-farben.de

**Psssst!**

Nicht weitersagen -  
das ist mein heißester Tipp!



**Räderwechsel und  
Frühjahrscheck nur  
19,90 €**

Thomas Knappe  
Kabelweg 34  
06842 Dessau

Tel. 03408701508  
Mobil 01776856437

**Ihr starker Partner rund ums Auto**

wünschen wir  
unseren Patienten,  
Angehörigen sowie  
Geschäftspartnern und  
danken für Ihr Vertrauen

Häusliche Krankenpflege  
Swetlana Dießner



Hauptstraße 128  
06862 Dessau-Roßlau  
Tel. 03 49 01 / 9 51 57

24 Stunden individuell  
und professionell  
01 72/3 13 27 34 oder  
01 74/1 69 35 90

**Frohe  
Ostern**



## Ein frohes Osterfest

wünschen wir all unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten.

**Friseursalon  
Olga Hanke**



Goethestraße 23  
06862 Roßlau  
Tel. 03 49 01/8 24 83

**Damen • Herren • Kinder**





### Der Brauch des Osterfeuers

- Anzeige -

Am Spätnachmittag des Karsamstags oder aber in der Nacht zu Ostersonntag brennt an manchen Orten vor der Kirche das Osterfeuer. In der Nacht oder am frühen Sonntagmorgen wird vielerorts die Osternacht gefeiert. Häufig beginnt der Gottesdienst in der dunklen Kirche. Die Osterkerze, die neben dem Altar steht, wird am Osterfeuer angezündet und von dieser erhalten alle anderen Kerzen in der Kirche ihr Licht. Die Kerze symbolisiert Jesus Christus. Das Licht, das von ihm ausgeht, vertreibt die Dunkelheit, so wie seine Auferstehung den Tod besiegt. vielerorts steht aber auch das Osterfeuer symbolhaft für das Lichtwerden durch die Auferstehung Christi. Das Osterfeuer versinnbildlicht das neue Licht, das mit Christus in die Welt gekommen ist. Das heutige christliche Osterfeuer ist aus dem heidnischen Frühlingsfeuer entstanden. Die Sonne ist der Sieger über einen langen kalten Winter und sichert die Ernte der Menschen. So kann auch das Erscheinen Jesu gedeutet werden. Die Bedeutung des Osterfeuers kann auch auf Gott übertragen werden. Die Sonne ist der Mittelpunkt unseres Lebens. Ohne sie ist kein Leben auf unserer Welt möglich. Das Osterlicht ist der Ausgangspunkt unseres Daseins.

**Treppen & Türen**  
**WEISS**  
 Teichstraße 31 · 06800 Raguhn-Jeßnitz  
 OT Altjeßnitz  
**Telefon 0 34 94 / 7 84 15**  
 info@treppen-tueren-weiss.de  
 www.treppen-tueren-weiss.de

*Wir wünschen ein  
 ruhiges und erholsames  
 Osterfest.*

*Kräuterkhof*

**Osterbrunch**  
 am Ostersonntag  
 von 10 bis 15 Uhr  
 13,99 Euro pro Person

*Auch  
 vegan!*

Reservierungen bitte unter  
**Tel.: 0340 21 25 06**

**KULTURVILLA e.V.**

*Wir wünschen ein ruhiges und  
 erholsames Osterfest.*

**Dachbau** GmbH  
**Dettmar & Büttner**  
 Alte Mildenseer Straße 15 · 06844 Dessau-Waldersee  
 Büro: Telefon (03 40) 2 16 21 86 · Fax (03 40) 2 16 21 88  
 Handy-Nr. Herr Büttner (01 72) 3 63 90 44 **24 h**

**Frohe  
 Ostern**

Allen Lesern,  
 Anzeigenkunden, Städten/  
 Kommunen/Gemeinden,  
 Geschäftspartnern,  
 Zustell- und Verteilfirmen  
 für das bisherige Miteinander  
 ein herzliches Dankeschön  
 sowie ein frohes Osterfest mit Ihrer  
 Familie und Ihren Freunden.

Wünschen **Rita Smykalla, Karin Berger**  
 und das Team der

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
 Heimat- und Bürgerzeitungen

VERLAG  
**WITTICH**

04916 Herzberg (Elster) · [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Ein frohes  
 Osterfest**  
 wünschen wir allen  
 unseren Kunden,  
 Freunden und Bekannten.

**Fliesen  
 Schubert**  
**Fliesen-Fachgeschäft**

Verkauf & Verlegung von Fliesen, Platten und Naturstein

**Inh. Jörg Bahn**  
 Fliesenlegermeister

Stadtweg 23, 06849 Dessau, © 0340/8582143, Fax 8582146

**Ölmühle e. V.****Einladung zur 10. Ölmühlenturnacht**

Am 17. April lädt der Ölmühle e. V. zur 10. Ölmühlenturnacht, die ganz im Zeichen Englands steht. Los geht es um 20.00 Uhr mit einem romantischen Candle-Light-Dinner. Freuen Sie sich auf eine englische Teatime-Zeremonie genauso wie auf eine Mulligatawny-Suppe á la Miss Sophie aus Dinner for One, Hähnchenfilet in Orangensoße mit Rosmarin chips und als Dessert auf einen orientalischen Obstsalat mit Schokomuffins.

Anschließend präsentiert der Fotojournalist Roland Kock "Englands zauberhaften Süden" auf der Großbildleinwand - eine Reise mit traumhaften Bildern, schö-

ner Filmmusik und atemberaubenden Landschaften. Über viele Monate war er mit der Kamera unterwegs, um die einzigartigen Naturwunder des Landes zu fotografieren. Spätestens seit den erfolgreichen Rosamunde-Pilcher-Verfilmungen stehen Cornwall und die angrenzenden Grafschaften als Begriff für spektakuläre Naturlandschaften. In seiner neuen Multivisionsshow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Karten für dieses Event zum Preis von 25€ erhalten Sie im Mehrgenerationenhaus Ölmühle, Hauptstraße 108a in 06862 Dessau-Roßlau und nähere Informationen unter Telefon 034901/54397.

**Sie sind ein Mann und suchen:**

<ul style="list-style-type: none"> <li>- tolle Gemeinschaftserlebnisse</li> <li>- das Besondere</li> <li>- fröhliche Männer</li> <li>- deftige Feiern</li> <li>- verlässliche Freundschaften</li> <li>- eine schicke Uniform</li> <li>- lustige Skatbrüder</li> <li>- harmonische Stimmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ab und zu eine richtige Bierause</li> <li>- ein Hobby, das nicht alle haben</li> <li>- Reiseerlebnisse</li> <li>- berührende Konzerte</li> <li>- ein stärkeres Immunsystem</li> </ul>
--	--

- einen triftigen Grund, freitags ab 19.00 Uhr nicht zu Hause sein zu müssen

**Wir bieten - Genau das!**

**im Männergesangsverein  
"Einigkeit"  
Dessau-Mildensee mit:**

- traditioneller und moderner deutscher Chormusik
- Probenraum mit Bieranschluss ("Kastanie" Mildensee)
- 95 Jahren Erfahrung
- jungem, witzigem, professionellem Dirigenten
- Singen ohne Angst (keine Notenkenntnisse nötig, nicht auswendig, kein Vorsingen)

Vorsitzender: Bernhard Rothe, Kleutscher Str.4, 06842 Dessau-Mildensee Tel.: 0340 2161935, Fax: 0340 5015484  
E-Mail: MGVDessMildensee@online.de, www.maennerchor-mildensee.de

**Wir freuen uns auf neue Sänger - Nur Mut!  
Schauen Sie mal unverbindlich rein!**

**IB regional - Wir für Sie vor Ort - Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden**

Am **16. April 2015** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden. Um Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Wittenberg mbH unter Telefon 0340 230120.

**Kein Schulabschluss?**

Wer die allgemeinbildende Schule ohne Schulabschluss beendet und das 18. Lebensjahr vollendet hat, kann den Haupt- oder Realschulabschluss in der Abendklasse in Dessau erwerben. Der Besuch der Abendklasse ist kostenfrei. Bei Interesse kann ein Informationsblatt zugesandt werden.

Fragen beantwortet:

Elke Koschig, Landesschulamt, Referat Sekundarschulen, Tel.: 0340 6506 431

E-Mail: Elke.Koschig@lscha.mk.sachsen-anhalt.de

**Sprechtag für Existenzgründer**

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Saale) Beratungsbüro Dessau in der Ernst-Zindel-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **07. April 2015**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

**Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit**

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

**18.-19.04. + 27.-29.04., jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr**

Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 5 19 60 98

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

**15.-17.04. + 18.-19.04., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr**

Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06842 Dessau-Roßlau:

**22.04. - 24.04., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr**

Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09



Der evangelische Kindergarten St. Marien  
in Roßlau organisiert eine



## Kinderkleiderbörse

\*\*\* von Eltern für Eltern \*\*\*

**Am:** Samstag, 2. Mai 2015

**Von:** 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Wo:** Elbewerk, Roßlau  
Hauptstraße 117



Verkauf von Kinderbekleidung sowie alles rund ums Baby/Kleinkind (z. B. Kinderwagen, Fahr- und Dreirad)

**Infos für die Verkäufer:**



Tische sind vorhanden. Die Standgebühr beträgt 10,00 €. Anmeldung bis 24. April 2015 bei Winnie Lorenz unter 0174/9541436 (täglich von 17.00 bis 20.00 Uhr oder per SMS).

**Wir bitten alle Verkäufer um eine Kuchenspende.**  
Der Erlös der Standgebühr und des Kuchenbasars geht an den evangelischen Kindergarten St. Marien.

## VORLESESTUNDE

in der Anhaltischen Landesbücherei Dessau




**02.04.2015 - 15.30 Uhr**  
**Helma legt los**  
Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren  
**Hauptbibliothek**

**07.04.2015 - 15.30 Uhr**  
**Helma legt los**  
Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren  
**Ludwig-Lipmann-Bibliothek**

**16.04.2015 - 15.30 Uhr**  
**Toto der Schatzsucher**  
Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren  
**Hauptbibliothek**



## Kinderfreizeiteinrichtung "Baustein"

Schochplan 74/75

### Arbeitsgemeinschaften im April 2015

Kreativwerkstatt: Stilvolle Stoffbasterei - Von Schlüsselanhängern über dekorative Figuren fürs Kinderzimmer

Holzwerkstatt: Wir bauen eine Garderobe für Taschen, Sachen und andere Dinge

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

### Förderverein Militärmuseum Anhalt e. V.

## Vortrag zur Regionalgeschichte

Am 17. April 2015 veranstaltet der Förderverein Militärgeschichtliches Museum Anhalt e.V. einen Informationsabend zur Regionalgeschichte "Das Ende des 2. Weltkrieges vor 70 Jahren". Der Militärgeschichtler Oberstleutnant a.D. Harald-Uwe Bossert hält einen Vortrag zum Thema "General Wenck und die 12. Armee".

Dieser Verband wurde im April 1945 im Raum Halle, Dessau, Wittenberg neu aufgestellt und hatte die Aufgabe, einen Entsatz-Angriff auf das von der Einschließung durch die Rote Armee bedrohte Berlin zu führen. Vom 12. bis 21. April 1945 wurde die damalige Pionierschule der Deutschen Wehrmacht in Roßlau (das heutige Technische Rathaus)

als Armee-Oberkommando genutzt. General Wenck, Oberbefehlshaber der 12. Armee, führte diesen Befehl nicht aus. Im Angesicht der nahenden totalen Niederlage der Wehrmacht führte er hinhaltende Kämpfe, um Zivilisten und Soldaten aus dem Kessel von Halbe (die 9. Armee war hier von sowjetischen Truppen eingeschlossen) aufnehmen zu können und ihnen die Flucht auf die westliche Elbseite zu ermöglichen.

Die Veranstaltung beginnt um 17:00 Uhr an historischer Stelle, im Technischen Rathaus, Gustav-Bergt Straße in Roßlau. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Örtlichkeit ist ausgeschildert. Weitere Informationen unter Telefon 0172 685 35 05.

### Tourist-Information Dessau-Roßlau

## Neue Publikationen sind erhältlich

Sind Sie schon im Besitz von Büchern zu unserer 800-jährigen Stadtgeschichte? Nachdem vor zwei Jahren bereits Band 2 "Dessau im 20. Jahrhundert" erschien, gibt es seit Mitte Februar auch Band 1 "Dessau bis 1900". Beide Bände sind in unserer Tourist-Information erhältlich.

In diesem Jahr feiert die Stadt Roßlau ihr 800-jähriges Jubiläum. Dem Anlass entsprechend bieten wir neue Publikationen an, wie den Bildband "Roßlau an der Elbe". Heiteres und Ernstes weiß Klaus Tonndorf in seinen "Neuen Roßlauer Geschichten" zu berichten. "Anker & Heimathafen" heißt die CD, auf der sich bekannte Interpreten, wie z. B. Down Below oder Annemarie Eilfeld, der Stadt musikalisch widmen. Natürlich haben wir auch die Unterstützerurkunde sowie die Sil-

bermedaille "Roßlau 800" im Angebot.

Ein weiterer Höhepunkt ist die große Landesausstellung zu Lucas Cranach dem Jüngeren, die ab Ende Juni in Dessau, Wörlitz sowie in der Lutherstadt Wittenberg zu sehen ist. Die Biografie über Cranach d. Jüngeren und eine DVD zu Leben, Werk und Wirkungsstätten der Cranachfamilie sowie Kalender für 2016 über die "Dessauer Cranachbibel" können Sie bei uns erwerben.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Tourist-Information Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 2c, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel. 0340/2041442,  
Fax 0340/2203003  
E-Mail: touristinfo@dessau-rosslau.de  
www.dessau-rosslau-tourismus.de

## Die Anhaltische Landesbücherei Dessau lädt ein

**02.04., 15.30 Uhr, Hauptbibliothek:** "Helma legt los", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre

**02.04., 16.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek:** Bibliothekstreff - Gesundheitsgespräch "Leichter leben", Vortrag von und mit Konstanze Friedrich, Paracelsus-Apotheke Roßlau

**06.04. keine** Sprechstunde E-Book-Reader

**07.04., 15.30 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek:** "Helma legt los", Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahre

**10.04., 18.30 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek:** "Majakowski lebt", Lesung von Mitgliedern des ehem. Dessauer Stadtzirkels Schreibender Arbeiter

**13.04., 16.00-17.00 Uhr, Hauptbibliothek:** Sprechstunde E-Book-Reader

**16.04., 10.00 Ludwig-Lipmann-Bibliothek:** Zwei neue Stolpersteine erinnern an Eva Fried u. Bertha Ruth Kiewe, geb. Fried, festliche Einweihung mit Schülern der Sekundarsch. an d. Bieth

**10.30:** "Meine Mutter und Schwestern haben kein Grab" - Erinnerungen von aus Dessau-Roßlau vertriebenen Juden, die dem Holocaust zum Opfer fielen, Filmvorführung und Gespräch mit Jana Müller, Alternatives Jugendzentrum

**17.00:** Bibliothekstreff - "Die Dessauer Originale Bewwersch Änne und Hobusch treffen auf Roßlauer Originale" die Mundartgruppe 2011 Dessau-Roßlau liest Mundartgeschichten

**16.04., 15.30 Uhr, Hauptbibliothek:** "Toto der Schatzsucher", Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahre

**17.04., 16.00 Uhr, Wiss. Bibliothek:** Vortrag zur Cranach-Bibel

**20.04.:** keine Sprechstunde E-Book-Reader

**20.04., 16.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek:** Bibliothekstreff - Jüdisches Leben in Roßlau, Vortrag von Alois Koschig

**23.04., 17.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek:** Bibliothekstreff - Lesung mit dem Magdeburger Kabarettisten Hans-Günther Pölit

**27.04., 16.00 -17.00 Uhr, Hauptbibliothek:** Sprechstunde E-Book-Reader

### Cranach-Jahr

## Vortrag zur Dessauer Cranachbibel

Am **17. April** trifft sich der Landesverband Sachsen-Anhalt des Verbandes der Restauratoren anlässlich des "Cranach-Jahres" zu seiner jährlichen Tagung in unserer Stadt, in der bedeutende Werke aus der "Cranach-Werkstatt" bewahrt werden. Im Rahmen dieser Tagung findet um **16.00 Uhr in der Wissenschaftlichen Bibliothek, Zerbster Straße 35, ein öffentlicher Vortrag zur Dessauer Cranachbibel** statt.

Es referieren: Nadine Willing-Stritzke (Möst): "Die kunsthistorische Bedeutung der

Dessauer Cranachbibel" Dietlinde Bülow (Dessau-Roßlau): "Der Erhaltungszustand der Dessauer Cranachbibel und restauratorische Herausforderungen" Cornelia Hanke (Berlin): "Buchmalerei - Technologie, Materialien und restauratorische Bearbeitungen" Alle Interessenten sind zu der gemeinsamen Veranstaltung des VDR (Berufsverband der Restauratoren), der Anhaltischen Landesbücherei Dessau und der ev. Kirchengemeinde St. Johannis und Marien herzlich eingeladen.

### Polizeirevier Dessau-Roßlau

## Vorstellung der Regionalbereichsbeamten

*Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Dessau-Roßlau,*

*an dieser Stelle wollen wir Ihnen monatlich jeweils einen der acht Regionalbereichsbeamten des Polizeireviers Dessau-Roßlau vorstellen.*

*Die Regionalbereichsbeamten sind in ihren Zuständigkeitsbereichen, die sich an den Gemeindestrukturen orientieren, Ansprechpartner Ihrer Polizei. Sie sind im Rahmen der Fußstreife für Sie in Dessau-Roßlau unterwegs.*

*Der Aufgabenbereich der Regionalbereichsbeamten umfasst neben der polizeilichen Prävention zur Kriminalitätsvermeidung und -bekämpfung auch die Verkehrssicherheitsarbeit sowie die Zusammenarbeit zwischen der Polizei und kommunalen Einrichtungen und Behörden. Sie pflegen zudem Kontakte zu Kindertagesstätten, Schulen, Vereinen usw. Ihnen obliegen zugleich die Aufgaben, die sich aus der Strafprozessordnung und dem Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung Sachsen-Anhalt ergeben.*

*Die Regionalbereichsbeamten stehen Ihnen gern für Fragen und zur Klärung erörterungsbedürftiger Themen ihres Aufgabenbereiches entsprechend zur Verfügung.*

*Jörg Schwabe, Polizeioberrat  
Leiter Polizeirevier Dessau-Roßlau*

Der 54-jährige Polizeioberrat Thomas Butzmann arbeitet seit 26 Jahren bei der Polizei und war überwiegend in der ehemaligen Roßlauer Dienststelle eingesetzt. Im Oktober 2008 wechselte er und war fortan im Dessauer Polizeirevier im Streifendienst tätig. Seit Juli 2014 ist Polizeioberrat



Butzmann als Regionalbereichsbeamter direkter Ansprechpartner für die Einwohner/-innen von Dessau-Roßlau. Sein Zuständigkeitsbereich erstreckt sich über die Innenstadt und Dessau-Nord. Im Rahmen der Fußstreife hält der Regionalbereichsbeamte unmittelbaren Kontakt zu den Menschen. Eine seiner umfassenden originären Aufgaben beinhaltet u. a., den Bürgern Präventionshinweise zu geben und somit richtige Verhaltensweisen aufzuzeigen, um sich gegen Straftaten zu schützen oder auch die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Weiterhin gehören die Anzeigen- und Verkehrsunfallaufnahme sowie Ermittlungstätigkeiten zu seinen Aufgabenfeldern.

Polizeioberrat Butzmann pflegt in seinem Betreuungsgebiet den Kontakt zu Kinder-, Jugend- und Bildungseinrichtungen sowie Geschäften, Unternehmen und Behörden.

Der Regionalbereichsbeamte Thomas Butzmann ist zu den Dienstzeiten unter der Tel.-Nr. 0170/3615508 zu erreichen. Zudem kann er über die E-Mail-Adresse [thomas.butzmann@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:thomas.butzmann@polizei.sachsen-anhalt.de) kontaktiert werden.

**Verein "Helfende Hände e. V." Dessau-Roßlau**

**Aufsatzwettbewerb zum Thema "Sommerferien"**

Der Sommer kommt näher und somit auch die Sommerferien. Doch was tun in den Ferien?

Liebe Lehrer(innen) und Schüler(innen) aller Dessauer Grund- und Sekundarschulen, der Verein "Helfende Hände e.V." Dessau-Roßlau veranstaltet einen Aufsatzwettbewerb zum Thema: "Wie stelle ich mir interessante und erlebnisreiche Ferientage vor?" Der Gewinner wird mit einem Preisgeld in Höhe von 100 Euro belohnt. Doch pro Teilnehmer werden 50 Cent Teilnehmergebühren eingekassiert.

Also schreibt drauflos bis der Kugelschreiber glüht. Wir wünschen Euch viel Spaß und gute Ideen beim Schreiben und freuen uns auf Eure tollen Aufsätze. Der Verein sagt vorab schon mal Danke.

Eure Arbeiten inklusive Teilnahmegebühr schickt bitte bis zum 30.4. an den Verein "Helfende Hände" Dessau-Roßlau, 06844 Dessau Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 7.

Die Auswertung und Benachrichtigung des Gewinners erfolgen bis zum 31.10.2015.

**Lesung und Gespräch**

**"Majakowski lebt"**

Vor 55 Jahren wurde im damaligen Majakowski-Haus, dem einstigen Philanthropinum, der Dessauer Stadtzirkel schreibender Arbeiter (der freilich von Anfang an auch eine Gruppierung von Schriftstellern war) von Werner Steinberg gegründet. Zehn Jahre später wurde sein Schüler Manfred Jendryschik mit der Leitung betraut.

Aus diesem Kreis gingen viele Autoren von nationalem Rang hervor, wie Christa Borchert, Ursula Hörig, Joachim Specht, Kurt Müller, Claus Nowak, Ernst Wenig, Andreas Albrecht, Christine Lambrecht, Jürgen

Spitzer u.a. Noch immer den Kontakt untereinander pflegend, möchte die Autorengemeinschaft einen Teil ihres Resümees ihren Anhängern und anderen Neugierigen am 10. April, um 18.30 Uhr am historischen Ort, heute Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Straße 35, vorstellen.

Zu Lesung und Gespräch wird herzlich eingeladen. Eine kleine Buchauswahl der Werke steht zur Ansicht und Ausleihe zur Verfügung, denn sie sind Bestandteil der regionalkundlichen Sammlung der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau.

**Ausstellung im Dessauer Rathaus**

**"Licht- und Schattenspiele" von Dorothea und Günter Sprengel**

Die nächste Ausstellung im kleinen Rathausanbau-Foyer des Dessauer Rathauses, die dort vom 23. März bis 15. Mai 2015 während der Öffnungszeiten präsentiert wird, ist zugleich auch eine Abschlussausstellung.

Nach der erfolgreichen Beteiligung an nationalen und internationalen Ausstellungen der Schwarz-Weiß-Fotografie von 1965 bis 1990 und den gemeinsamen 32 Präsentationen von Colorfotos ab 1991 in verschiedenen deutschen Städ-

**Amt für Sicherheit und Ordnung**

**Hinweise zum Gesetz über die Sonn- und Feiertage (FeiertagG LSA)**

Das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung weist mit Blick auf die bevorstehenden Osterfeiertage auf die im FeiertagG LSA geregelten Einschränkungen an Sonn- und Feiertagen hin.

Nach § 5 FeiertagG LSA steht der **Karfreitag** gantztägig unter einem erhöhten Schutz. An diesem Tag sind alle Veranstaltungen und Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Einrichtungen, die geeignet sind, den Hauptgottesdienst zu stören, untersagt. **Zusätzlich untersagt** sind:

- Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen,
  - öffentliche sportliche Veranstaltungen sowie
  - alle sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, außer wenn sie der Würdigung des Feiertages oder der Kunst, der Wissenschaft oder der Volksbildung dienen und auf den Charakter des Tages Rücksicht nehmen.
- Das "Veranstaltungsverbot" in **Gaststätten** wird sehr eng ausgelegt und ist tatsächlich so zu verstehen, dass alles, was über das Verabreichen von Speisen und Getränken hinausgeht, untersagt ist. Vom Verbot erfasst werden insbesondere Musik- und Tanzveranstaltungen, aber auch das Angebot von dem Vergnügen dienenden sportlichen oder unterhaltenden Leistungen, wie

der Betrieb von **Bowling- oder Kegelbahnen**. Somit ist es auch den s. g. Bowling-Centern nur erlaubt, den reinen gastronomischen Betrieb zu unterhalten, ohne weitere Leistungen anzubieten oder zu erbringen. Zu beachten ist insbesondere, dass der Karfreitag mit Ablauf des vorherigen Tages beginnt, also um 0:00 Uhr alle sonstigen, nicht erlaubten Aktivitäten einzustellen sind.

Zudem dürfen gemäß § 6 Spielhallengesetz auch **Spielhallen** am Karfreitag nicht geöffnet sein.

Das Betreiben von **Autowaschanlagen** und die Öffnung von **Videotheken** ist an staatlich anerkannten Feiertagen (Neujahrstag, Tag der Heiligen Drei Könige, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Tag Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Tag der Deutschen Einheit, Reformationstag, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag), an Sonntagen, die zugleich staatlich anerkannte Feiertage sind, sowie am Ostersonntag, Pfingstsonntag, Volkstrauertag und Totensonntag nicht erlaubt.

Eine Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen des FeiertagG LSA stellt gem. § 10 FeiertagG LSA eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 1 500,00 Euro bedroht ist. Zuwiderhandlungen gegen § 6 Spielhallengesetz sind mit Geldbuße bis zu 20.000,00 Euro bedroht.

ten ist diese Foto-Schau von Dorothea und Günter Sprengel ihre letzte Ausstellung.

Aus dem umfangreichen Archiv wurden 73 Coloraufnahmen ausgewählt, die vordergründig das natürliche Tageslicht und Erscheinungen erkennen lassen oder bei denen durch die Einbeziehung des Sonnenlichtes prägnante Bildaussagen mit kontrastreichen Schattenpartien entstehen sowie auch interessante Aufnahmen mit einer Silhouettenwirkung.

## Öffentliches Gespräch

### Wie wichtig ist Klimaschutz für Dessau-Roßlau?

#### Wie wichtig ist Klimaschutz für Dessau-Roßlau? - Eine Diskussion zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Am 21. April lädt der Agendarat der Stadt Dessau-Roßlau zur einer Podiumsdiskussion in den Hörsaal des Umweltbundesamtes ein. An diesem öffentlichen Gespräch ab 19 Uhr werden Klaus Müschen vom Umweltbundesamt, Leiter der Abteilung Klimaschutz und Energie, und Peter Kuras, Oberbürgermeister in Dessau-Roßlau, teilnehmen. Moderieren wird die Veranstaltung Joachim Liebig, Landeskirchenpräsident in Anhalt.

Das UBA-Gebäude wurde als Modellvorhaben für nachhaltiges Bauen mit sehr hohen ökologisch-energetischen Zielen realisiert. Das Gebäude verfügt u.a. über einen Erdwärmetauscher von 5 km Länge, das Rohrsystem wurde in 3,70 m Tiefe verlegt. Wie sind die Erfahrungen der UBA-Mitarbeiter nach 10 Jahren Nutzung?

Dessau-Roßlau nimmt die Sache des Klimaschutzes sehr ernst. Gegenwärtig arbeiten fast alle Ämter der Stadt mit ihrer Klima-

schutzmanagerin Julia Behrendt an Möglichkeiten und Programmen zur Verbesserung der Umweltbedingungen in der Stadt. Die Stadt nimmt teil am European Energy Award, einem Zertifizierungsverfahren, mit dem Fortschritte der Energieeinsparung, der Effizienz und des Klimaschutzes einer umfassenden Prüfung unterzogen werden. Wo steht Dessau-Roßlau, wie steht die Stadt da im Vergleich zu anderen Kommunen? Welche Entwicklungen zum Klimaschutz gibt es in anderen Bundesländern? Dass sich ein Oberbürgermeister den Fragen der Zeit und denen des Publikums stellt, unterstreicht die Bedeutung und ist ein Indiz des Engagements der Stadt. Den Blick für die Herausforderungen des Klimaschutzes sowohl über die Stadt hinaus als auch auf die menschlichen, sozialen und gesellschaftlichen Maßstäbe zu erweitern, dafür sind Klaus Müschen und Joachim Liebig eingeladen. Das öffentliche Gespräch im UBA ist eine Veranstaltung des Agendarates der Stadt Dessau-Roßlau, zu der die Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

#### Fachvortrag

### Werbung und Wirklichkeit bei Kinder-Lebensmitteln

Im Rahmen ihres Projektes "Gesund essen - na klar!" lädt sich die Kita Sonnenkäfer für den 22. April, um 18:00 Uhr den Ernährungswissenschaftler Marco Spielau ein. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob "Werbung und Wirklichkeit bei Kinder-Lebensmitteln" übereinstimmen. In seinem Vortrag vermittelt Marco Spielau Hintergrundwissen über Inhaltsstoffe von "Kinder-

Lebensmitteln" und zeigt auf, welche Rolle die "Zielgruppe Kinder" in der Werbung spielt. Er verweist auf versteckte Zuckerfallen im Alltag und möchte Lösungswege aufzeigen. Dabei orientiert er sich an den Grundlagen und Richtlinien gesunder Ernährung. Diese Veranstaltung findet im Gemeindehaus in Rodleben statt. Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen.

## Firmenjubiläum

### Wetzel Oberflächentechnik GmbH



In der Karl-Liebnecht-Straße im Stadtteil Roßlau hat sich mit der Wetzel Oberflächentechnik GmbH ein junges, innovatives Start-Up-Unternehmen im Bereich der Oberflächenveredelung und Wärmebehandlung entwickelt und kann in diesem Jahr ihr 5-jähriges Firmenbestehen feiern.

Als Ein-Mann-Betrieb gestartet, beschäftigt die Gesellschaft mittlerweile vier hoch motivierte Mitarbeiter. Das Team um Dipl.-Ing. (FH) Sascha Wetzel verfügt insbesondere über Kompetenzen in der Oberflächenbearbeitung von Metallen und Nichtmetallen, Pulverbeschichtung in allen RAL-Farben sowie Hammerschlag- und Metalleffekte, Reini-

gungsstrahlen und Zinkbeschichtungen. Aber auch individuelle dekorative Farbgestaltung und Oberflächenveredelung von Metallteilen, zum Beispiel an Gartenmöbeln, Bauelementen oder Kfz-Zubehör, sowohl für

Unternehmen als auch Privatkunden gehören mittlerweile zum Dienstleistungsangebot des Betriebes.

Hervorzuheben ist weiterhin, dass der Geschäftsführer Sascha Wetzel trotz Festanstellung bei einem namhaften Unternehmen den Mut hatte, in die Heimat zurückzukehren und den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Eine Entscheidung, die er bis heute nicht bereut hat. Im Rahmen des anstehenden Firmenjubiläums 2015 plant die Wetzel Oberflächentechnik GmbH eine Vielzahl von Aktionen und Angeboten für bestehende und neue Kunden.

Weitere Informationen unter: [www.wetzel-oft.de](http://www.wetzel-oft.de)

#### Deutsche Stammzellspenderdatei

### Typisierungsaktion am Weltgesundheitstag

Die Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD) führt am Weltgesundheitstag in Dessau-Roßlau eine Typisierungsaktion in Kooperation mit dem "Dessauer Ehrenamtler Netzwerk" durch. Alle 45 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie. Für viele der Patienten weltweit ist die Stammzellspende die einzige Chance auf Leben.

**Die DSD typisiert aus Spendengeld mittels Speichelprobe am 7. April, 11:00 – 17:00 Uhr, im Palais Café im Park der Avendie-Einrichtung „Palais Bose“ Freiwillige im Alter von 18**

#### bis 40 Jahre.

Mitarbeiter der DSD sind vor Ort, um zudem über die Typisierung und Stammzellspende zu informieren. Die Kosten von 50 Euro pro Typisierung müssen in Deutschland aus Spendengeldern finanziert werden. Jeder Betrag hilft deshalb, Spender zu typisieren und Leben zu retten.

#### SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE 92810205000001335900  
BIC: BFSWDE33MAG  
Weitere Informationen unter [www.deutsche-stammzellspenderdatei.de](http://www.deutsche-stammzellspenderdatei.de)



# Hilfe in schweren Stunden

- Anzeige -

## Pflanzen und Pflanzmotive auf Gräbern

Bei Grabbepflanzung im christlich geprägten Deutschland ist es seit Generationen üblich, die Gräber der Verstorbenen mit Blumen und Pflanzen zu schmücken. Vielen dieser Pflanzen wird ein über Jahrhunderte gewachsener Symbolwert zugeschrieben. Mit Symbolpflanzen zeigen Menschen die Verbundenheit mit den Verstorbenen und halten die Erinnerung lebendig. Mit ihnen lässt sich ein aussagekräftiger, individuell gestalteter „letzter Garten“ schaffen.

- Anzeige -

## Individuelle Möglichkeiten bei Bestattungsarten

Die Auswahl bei den Bestattungsarten bestand lange Zeit nur zwischen der klassischen Erd- und der Feuerbestattung. Mittlerweile ist die Bandbreite enorm gewachsen. Immer häufiger finden Baumbestattungen statt. Bei dieser Bestattungsform wird die Urne mit der Asche des Verstorbenen im Wurzelbereich eines Baumes beigesetzt. Außergewöhnlich und kostenintensiv ist die Diamantbestattung. Bei dieser Bestattungsart wird ein Teil der Kremationsasche in einem speziellen Verfahren in einen Diamanten gepresst. Dieser kann geschliffen und mit Edelmetallen zu einem individuellen Schmuckstück gefertigt werden. Im benachbarten Ausland, etwa in der Schweiz, sind zudem viele weitere Bestattungsalternativen erlaubt. Dort gibt es beispielsweise die Almwiesenbestattung, bei der die Urne unter der Grasnarbe einer Almwiese beigesetzt wird. Auch eine Verstreuerung der Asche aus einem Heißluftballon, von einem Helikopter oder Flugzeug aus, die sogenannte Luftbestattung, ist möglich. In Deutschland sind die Bestattungsarten aufgrund der Pflicht der Bestattung von Verstorbenen auf einem Friedhof jedoch nicht gestattet. *Quelle: www.bestattungen.de*

*Bestattungshaus Friede*  
**M. Pungert GmbH**  
 Karlstraße 6  
 06844 Dessau/Roßlau  
 Tel. 03 40 | 2 40 00 00  
 Fax 03 40 | 21 35 87

*Bestattungen*  
*„Lilie“ GmbH*

Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau  
 Telefon (03 40) 8 50 70 60  
 www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

Ein ewiges Rätsel ist das Leben – und ein Geheimnis bleibt der Tod.

**BESTATTUNGEN RENATE ELZE**  
**Inh. Heike Böhm**  
 Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau  
**Telefon (0340) 221 13 65**  
 www.elze-bestattung.de



**ANTEA BESTATTUNGEN**

**Rat und Hilfe**

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da  
**0340 / 800 25 11**

Heidestraße 97  
 06842 Dessau-Roßlau  
 www.antea-dessau.de

**STEINMETZ THIEME**  
 KURT THIEME STEINMETZMEISTER  
 ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER  
 MARIO THIEME STEINMETZMEISTER  
 RESTAURATOR IM HANDWERK

DESSAU  
 TEMPELHOFER STRASSE 46  
 TEL. 0340/8 58 20 41 · FAX 8 58 20 45

DESSAU  
 AM ZENTRALFRIEDHOF  
 TEL. 03 40/61 71 98 · FAX 03 40/5 16 95 45

**Grabmale - Restaurierung**  
**Treppen - Fußböden - Bäder - Küchenarbeitsplatten**

**Volkshochschule Dessau-Roßlau**  
 Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau  
 Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49  
[www.vhs.dessau-rosslau.de](http://www.vhs.dessau-rosslau.de) [info@vhs.dessau-rosslau.de](mailto:info@vhs.dessau-rosslau.de)

### Kursangebot im April 2015

Collagen in Acryl	07.04.2015
Einführung in das Internet	07.04.2015
Mac – Einsteigerkurs	07.04.2015
Effektiver Umstieg auf Windows 8.1	09.04.2015
Französisch für Anfänger	09.04.2015
Zeichnen der Dessauer Meisterhäuser	09.04.2015
Einführung in die Fotografie mit der digitalen Spiegelreflexkamera	10.04.2015
Erste Schritte am Computer	13./23.04.2015
10-Finger-Tast schreiben	13.04.2015
Fit im Alter – Seniorensport	13.04.2015
Aktiv und gesund – Seniorensport	14.04.2015
Line Dance für Fortgeschrittene	15./20.04.2015
Feldenkrais	16.04.2015
Zumba®	16.04.2014
Intensivkurs Office 2010 – EXCEL	17.04.2015
Line Dance für Anfänger	20.04.2015
Einsteigerkurs für iPad/iPhone Besitzer	21.04.2015
Digitale Fotografie für Fortgeschrittene	23.04.2015
Englisch für Anfänger – Intensiv	23.04.2015
Kreative Keramik	30.04.2015
Windows 8.1: Einfache Bildbearbeitung	30.04.2015

### Neuerscheinung

## Gewässerkatalog Mitteldeutschland

Nachdem die 3. und 4. Auflage des Seenkatalogs 2013 jeweils innerhalb weniger Wochen vergriffen waren, erschien soeben eine erweiterte Neuausgabe als Gewässerkatalog 2015-2017. Die durch den Regionalen Planungsverband Leipzig-West-sachsen erneut in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen herausgegebene Publikation stellt die 38 wichtigsten Standgewässer Mitteldeutschlands umfassend in Form von "Seeprofilen" vor. Dabei wurden alle Daten und Fakten zu Flutung, Wassergüte, Nutzungen, Planungen und Ansprechpartnern aktualisiert. Neu aufgenommen wurden GPS-Daten zur Erleichterung der Orientierung. Weitere 48 kleinere bzw. künftig entste-

hende Standgewässer und damit elf mehr als bisher wurden in Form von ganzseitigen Kurzprofilen porträtiert.

Die Broschüre erscheint in einer Auflage von 3.500 Exemplaren, umfasst 284 Seiten, ist durchgehend vierfarbig gestaltet und im A4-Format gedruckt. Sie wird an Interessenten gegen Schutzgebühr (5,00 € zuzüglich Versandkosten, auch Abholung möglich) nach Bestellung über die nachfolgenden Kontaktdaten abgegeben:

Regionaler Planungsverband  
 Leipzig-West-sachsen, Regionale Planungsstelle, Bautzner Straße 67, 04347 Leipzig  
 Tel.: (0341)-33 74 16 10  
 Fax: (0341)-33 74 16 33  
 E-Mail: [wichert@rpv-west-sachsen.de](mailto:wichert@rpv-west-sachsen.de)  
[www.rpv-west-sachsen.de](http://www.rpv-west-sachsen.de)

### Werkstatt Gedenkkultur in Dessau-Roßlau

## Neue Stolpersteine werden am 16. April verlegt

"Stolpersteine" sind im Gehweg verlegte Pflastersteine mit beschrifteten Messingplatten, die an die Vertreibung und Vernichtung von Juden, Sinti und Roma, politisch Verfolgten, Zeugen Jehovas, Homosexuellen und behinderten Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus erinnern. 2007 fasste der Stadtrat den Beschluss zur Beteiligung unserer Stadt an dieser europaweiten Aktion des Künstlers Gunter Demnig ([www.stolpersteine.com](http://www.stolpersteine.com)).

Er verlegt Ende März vierzehn neue dieser von Dessau-Roßlauern gespendeten Gedenksteine - an den Orten, wo die Opfer der nationalsozialistischen Ideologie als gleichberechtigte deutsche Bürgerinnen und Bürger lebten, bis sie von dem NS-Regime ausgegrenzt, entrechtet, verhaftet, in Konzentrationslager verschleppt, schließlich ermordet wurden. Am 16. April werden die neuen Stolperstei-

ne mit einem Gedenken der Opfer an die Öffentlichkeit übergeben. Die "Werkstatt Gedenkkultur in Dessau-Roßlau" lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, daran teilzunehmen.

Das Gedenken am **16. April** beginnt um **10 Uhr** in Roßlau am Markt 11. Hier erinnern seit 2008 bereits Stolpersteine an das jüdische Ehepaar Fried. Auch der beiden Töchter, deren Ermordung inzwischen belegt ist, soll nun gedacht werden.

In **Dessau** beginnen die Veranstaltungen um **13.30 Uhr** an der Franzstraße/Ecke Askani-sche Straße (gegenüber Dessau-Center). Dort war eines der "Judenhäuser", in die ab 1939 Juden eingewiesen wurden. Nun erinnern hier Stolpersteine an Rosa und Jakob Edelmuth, Jenny Ehrenberg, Selma Gottschalk, Erich Heß und den SPD-Reichtagsabgeordneten Gustav Hoch. Sie wurden ermordet, weil sie Juden

waren, wie auch Hanna und Hans Schmohl, derer um **14.15** in der Rennstraße gedacht wird.

Das Gedenken an sie an diesem Tag hat besondere Bedeutung, weil an jedem 16. April in Israel aller Opfer des Holocaust gedacht wird. Der jüdischen Gemeinde danken wir, dass sie sich wieder beteiligt. Anschließend erinnern wir an NS-Opfer, die politischen Widerstand leisteten: um **14.45** Raguhner Straße 49 b an den KPD-Landtagsabgeordneten Paul Kmiec, um **15.15** Augustenstraße 84 an Karl Lemnitz, KPD-Mitglied, um **15.45** Damaschkestraße 51 an Hermann Heller, SPD-Mitglied, um **16.00** Mittelring 7 an den Kommunisten Paul Wolle, der für antifaschistische Einheit, auch mit der SPD, eintrat.

Ein Faltblatt mit Biografien der ermordeten Menschen und Angaben zum Projekt Stolpersteine in Dessau-Roßlau ist erhältlich u.a. in der Tourist-

Information, in den Bibliotheken in Dessau und Roßlau, im Museum für Stadtgeschichte, im Stadtarchiv, im K.I.E.Z. e.V. Schülerinnen und Schüler aller Sekundarschulen und Gymnasien in Dessau-Roßlau haben seit 2008 an der Gestaltung des Gedenkens aktiv mitgewirkt. Auch in diesem Jahr gestalten Schülergruppen das Gedenken mit. Engagierte Politiker tragen dazu bei, viele Partner und Institutionen in Dessau-Roßlau unterstützen das Projekt. Die Amadeu Antonio Stiftung förderte den Druck des Faltblatts.

In diesem Jahr wird die Verlegung von Stolpersteinen in Dessau-Roßlau abgeschlossen, soweit es nicht neue Erkenntnisse über weitere Opfer gibt. Damit wird nun auch die Spendenaktion beendet. Dank gilt den vielen Paten, die mit ihrer Spende Stolpersteine für Dessau-Roßlau ermöglichten.

**Bandhauer-Preis**

## Doppelstadt ehrt erstmals im Namen des anhaltischen Baumeisters

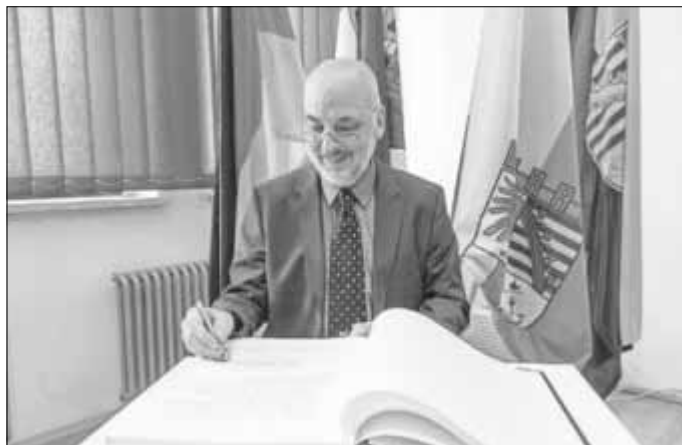
(cs) Erstmals im Namen der Doppelstadt Dessau-Roßlau wurde am 22. März 2015 im Roßlauer Rathaus der Bandhauer-Preis verliehen. Mit ihm sollen Persönlichkeiten gewürdigt werden, „die sich in außerordentlicher Weise auf dem Gebiet der Stadtentwicklung, des Bauwesens oder der Erforschung der Stadtgeschichte sowie deren Förderung verdient gemacht haben“, so die erst 2014 neu gefasste Satzung über Ehrungen der Stadt Dessau-Roßlau.

Für den Geehrten selbst überraschend wurde der Preis am Sonntagnachmittag dem aus Kassel stammenden Architekten und Stadtplaner Hans-Ulrich Plaßmann verliehen, der - unter strenger Geheimhaltung - als Festredner angereist war, um einen Vortrag über Leben und Wirken des anhaltischen Baumeisters Christian Gottfried Heinrich Bandhauer

zu halten. Was er dann auch tat.

In seiner Begrüßung stellte Oberbürgermeister Peter Kuras kurz die Genese des Bandhauer-Preises dar, der bis 2014 ein genuin Roßlauer Preis war. Nunmehr wird er - analog dem Sachsenberg-Preis - für die Gesamtstadt vergeben. „Die heutige Preisverleihung gibt ein gutes Beispiel dafür ab, dass die Traditionen beider Stadtteile zusammengeführt werden und dadurch eine neue Bedeutung erlangen“, stellte das Stadtoberhaupt in seiner Ansprache heraus.

Für die Laudatio auf den Preisträger konnte ein profunder Kenner der jüngsten Roßlauer und Dessauer Geschichte gewonnen werden, weil er sie selbst mitgestaltet und sich großen Anteil an der baulichen Entwicklung beider Stadtteile erworben hat:



**Bandhauer-Preisträger Hans-Ulrich Plaßmann. Foto: Hertel**

Bürgermeister a. D. Karl Gröger. Dieser stellte u. a. dar, wie sich die Wege des Preisträgers mit der Stadt Roßlau 1990 erstmals kreuzten und welcher große Verdienst Plaßmann bei der Vorbereitung des ersten Flächennutzungsplanentwurfes durch uneigennützigem Mitarbeiter zukam. Auch der große Erfolg mit dem Meinsdorfer Europadorf wäre ohne Hans-

Ulrich Plaßmann so nicht denkbar gewesen. Für den Geehrten, der ahnungslos als Vortragsredner aus Kassel angereist war, gestaltete sich der Nachmittag zur großen Überraschung. Als frischgebackener Bandhauer-Preisträger trug er anschließend kundig über dessen Wirken in Anhalt vor.

**Bürgerpreis 2015**

## Sparkasse zeichnet sieben Projektideen aus

Am 17. März wurde zum 12. Mal in einer Feierstunde der Bürgerpreis der Sparkasse Dessau verliehen. Der Bürgerpreis „Für mich. Für uns. Für die Region.“ ist Teil einer bundesweiten Initiative von engagierten Bundestagsabgeordneten, den kommunalen Spitzenverbänden und den Sparkassen zur Würdigung gemeinnütziger Freiwilligenarbeit. Die Sparkasse Dessau lobt diesen seit dem Jahr 2004 auf lokaler Ebene aus. Seither gingen insgesamt 175 Projektideen ein, von denen 61 mittels Förderung aus dem Bürgerpreis auf den Weg gebracht worden sind. Über die Vergabe der Fördermittel aus dem Gesamtbudget von jährlich 7.500 EUR entscheidet eine unabhängige Jury, in der

namhafte und sachkundige Persönlichkeiten der Region agieren. Die jährlichen Preisträger bzw. deren Projekte werden nach folgenden Kriterien des Bürgerpreises ausgewählt: Netzwerkbildung, Breitenwirkung und gesellschaftliche Relevanz der Aufgabenstellung des Projekts, Vorbildcharakter für „Nachahmer“ und die Nutzenstiftung für die Region.

Folgende Vereine gehören zu den glücklichen Preisträgern des Bürgerpreises 2015:

- Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Sachsen-Anhalt e. V.
- Energietisch Dessau e. V.
- Jugendfeuerwehr Dessau-Roßlau
- theaterBurg Roßlau e. V.

- Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis
- Revuetanzgruppe Showtime e. V.
- Sonderpreis der Jury: BEATCLUB des Fördervereins Junger Musiker e. V.
- Förderverein der Anhalti-

schen Landesbücherei Dessau e. V.

Auch den anderen engagierten Projektträgern sprach die Sparkasse ihren Dank und ihre Anerkennung für ihr Engagement aus.



**In einer Feierstunde in der Sparkasse Dessau nahmen die Preisträger ihre Auszeichnung entgegen. Foto: Keppner**



## AHW Bauunternehmen GmbH



Essener Straße 19  
Telefon (0340) 61 64 23  
Telefax (0340) 6 61 12 53  
06846 Dessau-Ziebigk

- Neubau, Umbau, Ausbau
- Fassaden-Dämmsysteme
- Trockenbau
- Modernisierung
- Fliesenarbeiten
- Bauberatung

## DER HOSENMARKT

IHR FACHGESCHÄFT für  
Spezial- und Übergrößen!

- Jeansjacken bis Gr. 7XL
- Badeshorts bis Gr. 10XL
- Damensommerjeans bis Gr. 56

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

**Telefon: 03 49 06 - 2 19 66**

**Thurland • An der Kirche**

DRK Kreisverband Dessau e.V.  
Amalienstraße 138  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: 0340 260 84-0  
www.drk-dessau.de



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

### DRK-Hausnotruf - ein beruhigendes Gefühl

#### Allein und trotzdem sicher leben!

Nach einem Sturz können viele Menschen das Telefon nicht mehr erreichen. Doch mit dem DRK Hausnotrufsystem sind wir für Sie da und helfen Ihnen vor Ort – 24 Stunden / 365 Tage im Jahr. Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte unverbindlich an **0340 260 84-11**.



## HEIZUNG

## SANITÄR

*Schellhammer*

Kirschberg 11  
06846 Dessau/  
Roßlau

## GAS

Tel.: 0340/61 64 40  
Fax: 0340/6 61 03 07  
E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

## BAUGESCHÄFT

## ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56  
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10  
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

**Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau  
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten**

### VORTEILE bei uns ALLES aus einer Hand



- auf 400 m<sup>2</sup> 35 komplette Bäder
- auf 400 m<sup>2</sup> 1.500 Fliesen
- auf 100 m<sup>2</sup> Haustechnik-Fachhandel
- auf 300 m<sup>2</sup> Fliesenabholmarkt
- Fliesen-Sonderposten  
Abverkaufsbäder

in Dessau, Junkersstraße 37  
Tel.: 0340/5 4071-0, Fax: 0340/57104 68  
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

**HEMÖ**  
www.hemoe.de  
Bad, Fliese, Haustechnik.

freie Parkplätze direkt am Haus

www.  
klaeranlagen-  
online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87

**KER  
KAISER** Entsorgung & Recycling GmbH

# CONTAINERDIENST

1,5 m<sup>3</sup> - 40 m<sup>3</sup>

#### Entsorgung

- Bauschutt
- Baumischabfall
- Gartenabfälle
- Schrott (kostenlos)
- Komplettentsorgung

#### Lieferung

- Sand
- Kies
- Mutterboden
- Recyclingprodukte
- Fertigbeton usw.

#### Baudienstleistungen

- Abbruch/Demontage  
(aller Größenordnungen)
- Erdarbeiten
- Baggerleistung
- Transporte

DESSORA Industriepark · Oranienbaum · NL Dessau **Tel. 0340/51 67 167**





**die Baumschule**  
Garten und Landschaftsbau

An der Elbe 8  
Dessau-Roßlau / OT Brambach  
Tel. 03 49 01/6 86 86  
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

**Frohe Ostern**

wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

**DACHDECKEREI SCHILDHAUER**

Ralf Schildhauer  
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8  
06849 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 58 29 11  
Fax 03 40 / 8 50 87 90  
Funk 01 70 / 8 64 36 97

**Dächer von Wehrmann**  
seit 1945

**Frank Wehrmann**  
Dachdeckermeister  
Betriebswirt

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

Wasserstadt 37  
06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: (0340) 21 45 73  
Fax: (0340) 220 56 26

**G. SCHÖNEMANN**  
ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
  - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
  - Asbestdemontage u. Entsorgung
  - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
  - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

**Anlieferung von Baustoffen**  
Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

**Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.**

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96  
Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19  
Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12  
Fax: 03 40/ 8 82 20 52  
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- [www.schoenemann-entsorgung.de](http://www.schoenemann-entsorgung.de) -

Ich schenke dir ein Osterei.  
Bewahre es, sonst geht's entzwei.

**19 Jahre vor Ort**  
**Die Dessauer Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

[info@dessauer-dienstmaenner.de](mailto:info@dessauer-dienstmaenner.de)

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27  
Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11  
06847 Dessau-Roßlau

**Neueröffnung**  
ab 30.03.2015

**Raguhner Forst- und Gartentechnik**  
Gartengeräte und Werkzeuge

› Verkauf › Verleih › Reparatur

Mühlstr. 11 · 06779 Raguhn-Jeßnitz OT Raguhn  
Tel. 03 49 06/12 99 47 · [stihl@ks-raguhn.de](mailto:stihl@ks-raguhn.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 8.00-12.00 / 13.00-17.00 Uhr · Samstag 9.00-12.00

**STIHL VIKING GRANIT**

**SVEN DAMMANN GmbH**

Gas-, Wasser-, Heizungs-  
Solar- & Schwimmbadtechnik

**Ihr Schwimmbadprofi**  
in Dessau-Ziebigk

**Saisonstart vom 7. bis 30. April 2015**

Saaalestr. 2  
06846 Dessau-Ziebigk  
Tel./Fax: 03 40 / 63 13 31

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 10.00 - 12.30 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

## Bürgerschaftliches Engagement

### Dessauer Ehrenamtler-Netzwerk lädt ein

Bürgerschaftliches Engagement ist in unserer Gesellschaft ein unverzichtbarer und unersetzlicher Bestandteil. Die Ausübung einer freiwilligen Tätigkeit für das Gemeinwohl ist von einer Kultur der demokratischen Mitbestimmung und Mitgestaltung geprägt. Wer sich engagiert, übernimmt aus eigenem Antrieb heraus Verantwortung für sich selbst und seine Mitmenschen.

Die Vereinsmesse hilft, dieses Engagement bekannter zu machen und versucht weitere Menschen für eine freiwillige Tätigkeit zu begeistern.

#### Die 1. Vereinsmesse Dessau- Roßlau am 12. September 2015 hat folgende Zielsetzungen:

- Ehrenamtliches Engagement soll in der Öffentlichkeit besser wahrgenommen werden und für eine stärkere Anerkennung werben.
- Es sollen die Vereine, Initiativen und Organisationen mit ihren Leistungen in ihrer Vielfalt öffentlich bekannt gemacht werden.  
MitbürgerInnen sollen aktiviert und gewonnen werden, gesellschaftliche Verantwortung für freiwillige Tätigkeiten im Verein zu übernehmen.
- Die Zusammenarbeit der Vereine, Initiativen und Organisationen untereinander soll gefördert werden.
- Kennenlernen und Kontakte knüpfen, Austausch von Erfahrungen und Ideen sollen die Bildung von Netzwerken begünstigen.

#### Für die konzeptionelle Ausgestaltung bedeutet dies:

- Die Messe soll die Vereine, ihre Leistungen und das damit verbundene Ehrenamt in attraktiver und qualitativ hochwertiger Form präsentieren.
- Die Messe soll die Vielfalt des Ehrenamtes aufzeigen.
- Die Qualität der Präsentation erfordert interessante gestaltete Stände und ein attraktives Begleitprogramm.
- Das Angebot soll möglichst viele Bürger anregen, zur Messe zu kommen. Dies wird durch die Qualität der Ausstellung, die Attraktivität des Rahmenprogramms und der Beiträge der Vereine und Initiativen gefördert.

Wir laden Vereine, Organisationen und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu unserem nächsten Stammtisch und Informationsabend zur 1. Vereinsmesse und dem 1. Freiwilligentag Dessau- Roßlau recht herzlich ein. Wir wollen mit Ihnen gemeinsam über unsere ersten Vorbereitungen, Inhalte, Standplatzvergabe, Programmablauf, kulturelle Beiträge und mögliche Mitmachaktionen ins Gespräch kommen. Gestalten Sie mit Ihrem Verein und/oder einer Mitmachaktion einen bunten Erlebnistag im September 2015. Werden Teil eines bunten Erlebnistages...

**WANN? am 21. April von 17.00 bis 19.00 Uhr** "Palais Café im Park der avendi Einrichtung "Palais Bose" /Hausmannstraße 5 in 06844 Dessau-Roßlau

- Dessauer Ehrenamtler Netzwerk
- Bürgerschaftliches Engagement für Dessau- Roßlau
- c/o Liane Griedel Tel.: 0174/617 01 38
- Mail: [dessauer-ehrenamtler@gmx.de](mailto:dessauer-ehrenamtler@gmx.de)
- [www.facebook.com/DessauerEhrenamtNetzwerk](http://www.facebook.com/DessauerEhrenamtNetzwerk)

## Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

### Außensprechtag des Versorgungsamtes

Das Landesverwaltungsamt führt zu Fragen des Schwerbehindertenrechts am 22.04.2015 in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148, einen Außensprechtag durch.

Es werden dort Fragen zur Feststellung von Behinderungen und der Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen beantwortet. Außerdem können entsprechende Anträge gestellt und - soweit noch möglich - Schwerbehindertenausweise verlängert werden.

Schwerbehinderte, deren Ausweise abgelaufen sind und nicht mehr zu verlängern sind, müssen einen neuen Ausweis beantragen. Hierzu ist neben der Vorla-

ge des alten Ausweises die Abgabe eines farbigen Passbildes notwendig. Die Neuausstellung des Ausweises vor Ort ist nicht möglich, da der neue Schwerbehindertenausweis nur noch als Identifikationskarte im Scheckkartenformat ausgestellt wird.

Zudem werden beim Sprechtag Anträge auf Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz, dem Opferentschädigungsgesetz, dem Soldatenversorgungsgesetz, dem Zivildienstgesetz, dem Infektionsschutzgesetz und dem Häftlingshilfegesetz sowie dem Strafrechtlichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz entgegen genommen.

#### Anhaltische Goethe-Gesellschaft

### Einladung zu einem Spaziergang durch den Schlosspark Oranienbaum



#### „Kennst du das Land, wo die Tulpen blühen?“

Wohl kaum eine andere Frühlingsblume hat die Künstler mehr inspiriert als die Tulpe. Als Ausdruck für vollkommene Schönheit und Reichtum schmückte sie nicht nur die Gärten der Sultane, sondern trat im 17. Jahrhundert über die Niederlande ihren Siegeszug in Europa an. Als die niederländische Prinzessin Henriette Catharina nach Anhalt heiratete, brachte sie aus ihrer Heimat neben fortschrittlichen Ideen und vielen Besonderheiten auch die wertvollen Tulpenzwiebeln mit.

Zu einem Spaziergang im

frühlingshaften Schlosspark lädt die Anhaltische Goethe-Gesellschaft am 18. April, ab 15 Uhr nach Oranienbaum ein. An diesem Nachmittag wird Gästeführerin Ines Gerds den Spuren der Tulpe durch die Kunst- und Kulturgeschichte folgen und den Bogen von der Tulipa über die Niederlande zur barocken Gartenkunst schlagen. Die Führung lüftet das Geheimnis um die beliebte Frühlingspflanze, die in den Gärten und Schlössern zum Sinnbild von Macht und Reichtum wurde und erzählt, was den barocken Garten der Fürstin Henriette Catharina mit der Tulpe verbindet. Treffpunkt ist der Ehrenhof des Schlosses. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Infos unter [www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de](http://www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de)

**Dessopolis 2015****Unterstützer für Kinderstadt gesucht**

Die Kinderstadt Dessopolis erlebt im Sommer in Dessau-Roßlau eine Neuauflage. Der bundesweit agierende punkt e. V. - Verein für Bildungs-, Umwelt- und Kulturarbeit - initiiert diese Kinderstadt seit 2007 nunmehr zum sechsten Mal. Frei nach dem Motto "Kinder an die Macht!" ist der Nachwuchs im Alter von 6 bis 14 Jahren vom 6. bis zum 12. August 2015 herzlich eingeladen, sich als Bürger von Dessopolis in verschiedenen Berufen auszuprobieren sowie das Zusammenleben nach eigenen Maßgaben und Zielen zu regeln.

Um in diesem Sommer an diese Erfolge der letzten Jahre anzuknüpfen, wird es jetzt darauf ankommen, erneut Unterstützer für Dessopolis zu gewinnen. Mit der

Stadtparkasse Dessau hat die Kinderstadt auch 2015 wieder einen starken Partner an ihrer Seite. Für die vollständige Finanzierung des Projekts reicht dies jedoch bei Weitem nicht aus. Deshalb wird der Verein jetzt die Gespräche mit potentiellen Unterstützern intensivieren. Darüber hinaus ist jedermann eingeladen, Dessopolis mit einer Spende zu unterstützen.

Spendenkonto: Dessopolis, Kontonummer 300 18 700, Bankleitzahl 800 535 72. Gefördert wird das Projekt schon jetzt vom Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt und der Aktion Kindern Urlaub schenken. Weitere Mittel sind bei der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, dem Landesjugendamt Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau-Roßlau beantragt.

**Heavy Classic in der Villa Krötenhof****Gitarrenkonzert mit Malte Vief****Malte Vief****Foto: Debuss**

Das nächste Gitarren-Konzert mit Malte Vief findet am 7. April, um 20 Uhr in der Villa Krötenhof, Wasserstadt 50, statt.

Malte Vief (Gitarre) bezeichnet sich als einen Musiker und Komponisten im Cross-over-Dialog. Klassisch ausgebildet fühlte sich der Musiker immer schon zur Rockmusik hingezogen. Beide Genres vereinen sich in Eigenkompositionen und innovativen Arrangements, eine musikalische Symbiose, die durch Verschmelzung verschiedener Elemente und Strukturen konzertanter

Musik mit der Intensität und den Klangaspekten von Rockmusik entsteht.

Als Solokünstler und in Ensembles mit wechselnder Besetzung ist Malte Vief im Jahr auf etwa hundert Konzerten zu hören und wird regelmäßig zu Workshops und Fortbildungen eingeladen. Zu seinen bisherigen Bühnen zählen u. a. die Dresdener Semperoper, nationale und internationale Gitarren- und Rockfestivals sowie Auftritte in Funk und Fernsehen. Neben seiner vielseitigen Arbeit als Künstler ist Malte Vief auch im Verlagswesen tätig - als Verleger leitet er die Edition und das Label "Auryn" im Seña-Verlag. Vief ist Endorser für Hannabach-Saiten. Kartenvorbestellung unter Tel. (0340) 212506 oder per E-Mail (jks-gruhn@dessauweb.de)

**Marienkirche Dessau****Welttag des Tanzes**

Die Tanzgruppe "SCHAUT-hin!", die Revuetanzgruppe "Showtime", die Tanzgruppe "Holiday" und die "Oriental Dance Girls" aus Roßlau laden am 26. April, um 15 Uhr zum "Welttag des Tanzes" in die Dessauer Marienkirche ein. Die Veranstaltung wird durch die Villa Krötenhof organisiert.

Dessau-Roßlau ist eine Stadt des Amateurtanzes.

Viele Mädchen in der Doppelstadt gehen diesem Hobby nach, gestalten so einen Teil ihrer Freizeit, interessieren sich für kulturelle Ereignisse, halten sich fit und stärken



Auch die Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" wird am 26.04. die Gäste unterhalten. Foto: Heym

**Gemeinschaft Evang. Schlesier****Gottesdienst in schlesischer Liturgie**

Die Gemeinschaft Evangelischer Schlesier (Landesarbeitsgemeinschaft Anhalt) lädt am Sonntag, 26.04., um 14 Uhr in die St. Trinitatisgemeinde Zerbst zu einem besonderen Gottesdienst mit Abendmahl in schlesischer Liturgie. Anschließend Kaffeetrinken und Informationsaustausch.

**Villa Krötenhof****Neue Kurse der Salsa-Schule Dessau**

Unter dem Motto "Schön Salsa tanzen in Dessau!" bietet die Salsa-Schule Dessau in der "Villa Krötenhof", Wasserstadt 50, Tankurse für Salsa-Anfänger an. Im nunmehr fünften Jahr ist die "Villa Krötenhof" Heimstätte der Salsa-Schule. Der neue Kurs beginnt am 13. April, um 19 Uhr.

Der erste Abend lädt zum kostenfreien Schnuppern ein. Neugierige und auch Interessierte sind herzlich eingeladen, sich auszuprobieren, um dann eventuell über eine Salsa-Kursteilnahme zu entscheiden. Anmeldungen paarweise sind wünschenswert, aber

sein.

Es wird ein abwechslungsreiches, zweistündiges Programm geboten, bei dem Grundschulkindern, Jugendliche und Erwachsene auf der Bühne stehen werden. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Weitere Infos gibt es telefonisch in der Villa Krötenhof unter der Rufnummer (0340) 516 9524.

keine Bedingung. Die Salsa-Schule ist bei der Vermittlung von Tanzpartnern behilflich.

Der Ansprechpartner Olaf Bülow ist telefonisch unter 0177 - 4155421 oder per E-Mail unter info@schalflos-in-dessau.de erreichbar.

Die Kursteilnehmer werden gebeten, Wechselschuhe mitzubringen.

Neu im Angebot für 2015 sind die regelmäßigen Salsa-Tanzabende "Salsa, Tapas y Más". Der nächste findet am 11. April in der "Tanzschule Günther" in der Raguhner Straße 20 statt. DJ Maxim wird für den monatlichen Salsa-Tanzabend auflegen.



## Ostern gemeinsam genießen

- Anzeige -

Ostern gehört jedes Jahr zu den Feiertagen, an denen gemeinsame Momente im Vordergrund stehen. Ob beim Brunch, der Eiersuche oder dem traditionellen Osterfeuer - die Feiertage bieten viele Gelegenheiten, das Miteinander zu genießen. Wenn sich Groß und Klein um den Esstisch versammelt haben, sind leckere Gerichte das i-Tüpfelchen für ein gelungenes Fest.

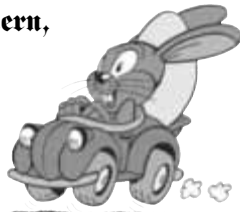
Übrigens: Das Osterfeuer stammt aus alten Zeiten und diente dazu, den Winter zu vertreiben. Die Menschen glaubten, dass der Schein des Feuers eine reinigende Wirkung hätte und die keimende Saat vor bösen Geistern schützt.



Foto: Knack &amp; Back

**Allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes und gesundes Osterfest!**

Instandsetzung und Reparatur aller Typen.



**KFZ - Werkstatt  
Andreas Münzberg**  
Meisterbetrieb

Kreisstr. 62 a · 06868 Coswig/OT Thießen · Tel. (034907)20902

**ELEKTRO  
SCHULZE  
GMBH**

- Installation
- Revision
- Instandhaltung
- Baustrom
- Datenverarbeitung
- Service

Pötnitz 4 Tel. 03 40 / 2 18 06-0  
06842 Dessau-Roßlau Fax 03 40 / 2 18 06-14  
schulze@elektroschulze.com  
www.elektroschulze.de

GSL Zäune & Tore jeder Art  
Zaunzubehör, Briefkästen, Hoftore, Torantriebe

www.GSL-Zaunbau.de  
Email: lochspaten@t-online.de  
Tel.: 034202/56940 · Fax: 034202/300107  
04509 Delitzsch · Benndorfer Landstr. 2

Verkauf & Service



## Planen Sie rechtzeitig Ihren Osterausflug

- Anzeige -

In gut zwei Wochen ist Ostern. Haben Sie Ihren Osterausflug schon geplant? Wenn nicht, wird's allerhöchste Zeit.

Denn gerade an Festtagen wie Ostern sind Restaurants, Gaststätten und Ausflugs-lokale beliebte Ziele. Speziell an den Osterfeiertagen sind Familienausflüge mit Einkehr in einem Lokal äußerst beliebt. Entsprechend hoch ist an diesen Tagen die Auslastung in der Gastronomie.

Um keine böse Überraschung zu erleben, empfiehlt sich eine frühzeitige Reservierung. Bei dieser Gelegenheit kann man sich gleichzeitig erkundigen, ob zu Ostern besondere Menüs angeboten werden. Manche Lokale bieten für diese Tage möglicherweise Vorbestellung an.



06844 Dessau - Rabestraße 10  
Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32  
e-mail: info@braunmiller-bus.de  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
Irtum und Druckfehler vorbehalten!

**24 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau**  
Auszug - aktuelle Tagesfahrten

03.04.	Kamelieneblüte Pillnitz, inkl. Eintritt	29,-
06.04.	Osterbrunnenfahrt Sachsen, viele Inklusivleistungen	49,90
08.04.	Spreeschiffahrt Berlin inkl. Mittagessen, Stadtrundfahrt	56,-
10.04.	Domschatz Halberstadt, inkl. Eintritt und Führung	28,-
22.04.	BUGA - Brandenburg/Premnitz inkl. Eintritt	39,-
01.05.	Herrenhäuser Gärten Hannover	34,-
01.05.	BUGA - Havelberg/Rhinow, inkl. Eintritt	39,-
04.05.	Vogelpark Walsrode inkl. Eintritt	42,-
05.05.	Celle Orchideenzucht inkl. Eintritt, Kremserfahrt	33,-

**Friedrichstadtpalast Berlin „The WYLD“ ab 46,-**  
25.04. + 06.06. + 04.07. + 08.08.

Frühjahrs- und Sommerreisen 2015 kostenlos anfordern

**Wellness an der Ostsee! 5\*\*\*\*\* Hotel Neptun Warnemünde**  
2x ÜF im Zimmer mit Meerblick, Nutzung des Meerwasser-Schwimmbades, Haustürtransfer  
**3 Tage 14. - 16.04.15 235,-- Bei Buchung bis 31.03. nur 199,--**

**Blumenriviera – Côte d'Azur** Genua – San Remo – Monaco  
4x HP im 3\*\*\*Hotel, 1x HP bei ZÜ, Ausflüge inklusive Reiseleitung in Monaco, Menton, San Remo und Ligurisches Hinterland, Besichtigung Ölmühle, Führung Genua, Haustürtransfer  
**6 Tage 18. - 23.04.15 569,-- Bei Buchung bis 31.03. nur 519,--**

**Blühendes Ammerland Ostfriesland**  
4x HP im Mittelklassehotel in Wittmund, Teeseminar, Fischräucherei, Rhododendron-Park Westerstedde, Bauernmuseum, Torf- und Siedlungsmuseum Wiesmoor, Kormmühle, Hafensrundfahrt, Stadtführung Bremen, „Park – und Gärten“ Bad Zwischenahn, Haustürtransfer  
**5 Tage 26. - 30.04.15 479,-- Bei Buchung bis 31.03. nur 439,--**

**Gardasee ... wo der Süden beginnt** Vergnügte Pfingsttage unter südlicher Sonne!  
4x HP im 3\*\*\*Hotel in Nago, Panoramafahrt-Gardasee mit Aufenthalt in Sirmione, Ausflug Torbole mit Schiffahrt nach Limone, Weinprobe, Haustürtransfer, Ausflug Verona zubuchbar  
**5 Tage 23. - 27.05.15 449,-- Bei Buchung bis 31.03. nur 399,--**

**Kärnten – Weststeiermark - Lavanttal**  
5x HP im 4\*\*\*\* Alpenhotel, Ausflüge Nockalmstraße, Wörthersee, Klagenfurt, Lipizzaner Gestüt Piber, Schilcher Weinstraße, Hohenwart mit Sesselbahnfahrt mit Reiseleitung, Weinprobe, Schiffahrt, Haustürtransfer  
**6 Tage 10. - 15.06.15 635,-- Bei Buchung bis 31.03. nur 589,--**

**Viele weitere Informationen unter [www.braunmiller-bus.de](http://www.braunmiller-bus.de)**

“Mundartgruppe 2011 Dessau–Roßlau”

**Veranstaltungen im April und Mai**

Die “Mundartgruppe 2011 Dessau–Roßlau” lädt in den Monaten April und Mai zu folgenden Veranstaltungen ein: **Dienstag, 14. April 2015, 14.00 Uhr, Villa Krötenhof:** Mitteldeutsche Mundartlesung der “Mundartgruppe 2011 Dessau–Roßlau” im Rahmen des Heimatnachmittages mit der traditionellen “österlichen Nascherei” der Kreisgruppe der Sudentendeutschen

**Donnerstag, 16. April, 17.00 Uhr, Ludwig-Lipmann-Bibliothek Roßlau, Hauptstraße 11:** Mundartlesung mit Dessauer Originalen

Im Rahmen der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr “Roßlau 800” findet eine Veranstaltung zur Pflege der mitteldeutschen Mundart

statt. Im Programm der ca. zweistündigen Veranstaltung, mit Kurzgeschichten aus der Region, sind vertreten:

- Klemens Koschig, Oberbürgermeister a. D.
- Angelika Pannier, Karsten Lückemeyer und Dr. Lutz Meixner als Darsteller der Dessauer Originale “Bewersch Änne” bzw. Christoph Gottlieb Leopold Hobusch
- Christa Gillich, Angelika Myohl, Klaus Tonndorf, Jürgen Schönfeld, Manfred Bartels und Erhardt Berner

**Sonntag, 10. Mai, 15.00 Uhr, Museum für Stadtgeschichte, Johannbau:** Mitteldeutsche Mundartlesung der “Mundartgruppe 2011 Dessau–Roßlau”

“MS Wissenschaft”

**Ausstellungsschiff kommt nach Dessau**



Auch in diesem Jahr macht die MS Wissenschaft wieder Station in Dessau. Ankern wird sie vom 21. bis 22. April am Kornhaus, an Bord gehen kann man täglich von 10-19 Uhr. Im Wissenschaftsjahr 2015 widmet sie sich dem Motto „Zukunftstadt“. In der Ausstellung an Bord dreht sich alles um die nachhaltige Stadt: Wie funktioniert eine Stadt? Wie machen wir Städte zukunftsfähig? Was tun Forscherinnen und Forscher dafür, dass die Stadt der Zukunft lebenswert ist? Es geht um Mobilität und Vernetzung, Energie und Klima, um Natur in der Stadt, neue

Wohnformen und soziale und wirtschaftliche Entwicklungen. Als zentraler Bestandteil des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und Wissenschaft im Dialog (WiD) ausgerufenen Wissenschaftsjahres 2015 richtet sich die Ausstellung insbesondere an **Schulen, Jugendliche und Familien**. Die Ausstellung wird empfohlen ab 12 Jahre, der Eintritt ist frei. An Bord des Schiffes können Ausstellungsbesucher in einem Simulationsspiel eine Fahrstunde im Elektroauto nehmen und dabei lernen, möglichst energieeffizient zu fahren. Wie

**Kammerkonzert am Ostersonntag**

Am Samstag, 4. April, gastiert um 18.00 Uhr Gábor Bálint, der Bruder unserer 1. Konzertmeisterin des Anhaltischen Theaters, in der Orangerie des Schlosses Georgium. Ein gewichtiges Programm mit Werken von Bach, Beethoven und Brahms in der Besetzung Violoncello & Klavier soll die Zuhörer anlocken. Der in Budapest geborene Gábor Bálint begann mit sechs Jahren Cello zu spielen. Er studierte an der Musikakademie Budapest bei László Mezö und Miklos Perényi. Bálint spielte fast 20 Jahre im ungarischen Staatsorchester, in dieser Zeit bekam er mehrere Auszeichnungen. Zahlreiche solistische und kammermusikalische Aktivitäten ergänzen seine Laufbahn im In- und Ausland. Noch dieses Jahr im Juli wird er im Trio mit Werken von Brahms und Mendelssohn in einem Sommerkonzert im Schloss Mosigkau zu hören sein. Das Konzert am Ostersonntag wird am Klavier von Thomas Benke mit gestaltet. Karten zu 15,50 € und 13,00 € an der Abendkasse oder unter 0340-2511 222 (Anhaltischer Besucherring Dessau).



“Fahrradfreundliche Stadt”

**Arbeitsgruppe lädt zur nächsten Sitzung**



Die nächste öffentliche Sitzung der Arbeitsgruppe “Fahrradfreundliche Stadt” findet am 14. April 2015, um 17.00 Uhr im Rathaus Dessau, Raum 270 statt.

„smart“ Städte heutzutage sind, zeigen verschiedene Exponate zur Vernetzung im Stadtraum: Wo und wozu werden Daten erhoben – und welche Rolle spielt dabei das Thema Datenschutz? Die Besucher erfahren, was passiert, wenn in der Stadt plötzlich der Strom ausfällt und wie Forscher helfen, einen solchen „Blackout“ wieder in den Griff zu bekommen. Mehr „Grün“ in der Stadt ist ebenso Thema wie Herausforderungen von Megastädten. Mit einem Suchspiel begeben sich die Besucher auf Safari nach wilden Tieren und erfahren, wie sich diese an das Leben in der Stadt anpassen.

Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft ist ein umgebautes 103 m langes Binnenfrachtschiff mit einer Ausstellungsfläche von 600 qm. Es ist seit 2002 als schwimmendes Science Center quer durch Deutschland unterwegs und besucht 38 Städte.

In der Veranstaltung informiert das Tiefbauamt der Stadt Dessau–Roßlau zum Stand der Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes und zu geplanten Baumaßnahmen an Radwegen. Der ADFC wird über die Ergebnisse des Fahrradklima-Tests 2014 berichten. Eine vollständige Auswertung des Fahrradklima-Tests finden auch Sie im Internet unter: [www.adfc-sachsen-anhalt.de](http://www.adfc-sachsen-anhalt.de). Durch das Polizeirevier erfolgt eine Auswertung der Verkehrsunfälle 2014. Zu dem am 6. Juni 2015 vor dem Rathaus geplanten großen Aktionstag unter dem Motto: “Mobil zu Fuß, mit Rad und Bahn+Bus” wird es vom Umweltamt einige Informationen geben.

Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich zur Arbeitsgruppe “Fahrradfreundliche Stadt” eingeladen.

## Osterspecial des Anhaltischen Theaters

### Drei Karten zum Preis von zwei

Pünktlich zur Osterzeit bietet das Anhaltische Theater ein "Oster-Special". Für die Vorstellungen zwischen dem 2. und dem 12. April können drei Karten zum Preis von zweien erworben werden. Somit kann man in der Osterzeit vom Gründonnerstag bis zum Weißen Sonntag gemeinsam mit den Kindern, Verwandten und Freunden Theater genießen und dabei Bühnenhighlights wie Wagners Oper "Das Rheingold", Shakespeares berühmte Komödie "Ein Sommernachtstraum", die neueste Ballettproduktion "Das verlorene Paradies" oder das 6. Sinfoniekonzert der Anhaltischen Philharmonie mit Werken von Ravel, Prokofjew und Brahms erleben.

Wahlweise kann man drei Karten für eine einzige Vorstellung erwerben, aber auch die drei Tickets auf mehrere Veranstaltungen verteilen. Das Angebot gilt dann jeweils innerhalb einer Spiel-

stätte (Großes Haus und Altes Theater).

Die Karten der Sonderaktion sind im Vorverkauf an der Theaterkasse im Theater und Rathaus-Center erhältlich, nicht jedoch im Reservix-Webshop und an externen Vorverkaufsstellen. Zugast-Veranstaltungen und Veranstaltungen der Reihe "Kabarett Dessau" sind leider ausgeschlossen. Umtauschscheine und Wahlabonnement-Gutscheine (Theater-, Spar- und Jugendcard) können für das Oster-Special auch, jedoch nur zur einfachen Verrechnung genutzt werden.

Das Anhaltische Theater wünscht seinem Publikum frohe Ostern!

Oster-Special-Tickets und Informationen unter: 0340 - 2511 333 sowie an der Theaterkasse (Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr) oder an der Theaterkasse im Rathaus-Center Dessau (Montag bis Samstag 9:30 - 20 Uhr).

## Anhaltisches Theater

### Tosca als moderner Opernkrimi

Giacomo Puccinis "Tosca" aus dem Jahre 1900 gehört zu den packendsten Opern der Musikgeschichte. Am 25. April, um 17 Uhr ist "Tosca" wieder auf der Großen Bühne des Anhaltischen Theaters zu erleben. Dabei darf sich das Publikum auf eine atmo-sphärisch bildstarke und stimmungswalrige Oper freuen, die sich in der Regie von Hans Peter Cloos und unter der musikalischen Leitung von Generalmusikdirektor Antony Hermus in einer modernen Ästhetik zeigt und dabei als spannender Krimi die Besucher in ihren Bann zieht. In drei knappen Akten läuft die Handlung mit geradezu filmischer Direktheit ab. Die glutvolle und leidenschaftliche Musik tut ihr Übriges, um das

Publikum in atemlose Spannung zu versetzen. Der Maler Cavaradossi hilft einem im Untergrund kämpfenden Freund, sich vor der Polizei zu verstecken. Polizeichef Scarpia versucht, den Aufenthaltsort des Flüchtigen von Cavaradossis Geliebter, der berühmten Sängerin Tosca, zu erfahren. Als er Cavaradossi foltern lässt, verrät Tosca das Versteck. Doch Scarpia will mehr - wenn sie sich ihm hingibt, soll Cavaradossi nur zum Schein hingerichtet werden. Nachdem er seine Weisungen erteilt hat, tötet Tosca Scarpia. Als sie erfahren muss, dass sie von Scarpia betrogen und Cavaradossi tatsächlich erschossen wurde, stürzt sie sich in den Tod.

## Wagners Ring

### Anfang und Ende letztmalig in Dessau erleben

Im April 2015 haben alle Wagner-Fans zum letzten Mal die Gelegenheit, den Zyklus-Auftakt "Das Rheingold" und den letzten Teil der RING-Tetralogie "Götterdämmerung" als Einzelvorstellung am Anhaltischen Theater Dessau zu erleben. Beide Opern werden im Mai und Juni 2015 innerhalb der kompletten Aufführung von Wagners Zyklus "Der Ring des Nibelungen" nochmals gezeigt, sind dort aber nur als Gesamtticket mit den weiteren Teilen buchbar.

Seit 2012 wurde unter der musikalischen Leitung von GMD Antony Hermus und in der Regie von Generalintendant André Bücken der Zyklus Wagners in umgekehrter Reihenfolge erarbeitet und so mit der "Götterdämmerung" begonnen. Bei dieser Inszenierung in der Ästhetik der Klassischen Moderne, treffen klassische Elemente der romantischen Oper wie Zaubertänze, Blutsbrüderschaften und Verschwörungen, effektvolle Ensembles und

Chöre auf die differenzierte Tonsprache des Musikdramas. "Das Rheingold" ist für Dessau die Vollendung des Rings und gleichsam aber der Beginn der Geschichte. Mit dem zwischen komischen und tragischen Elementen changierenden Spiel um Gold, Macht und Liebe geht der "Ring in der Bauhausstadt" zurück zum Ursprung des Mythos und damit auch zu den Anfängen der modernen Medien: Wie alles begann = Wie die Bilder laufen lernten. Mit seiner äußerst vielfältigen und abwechslungsreichen Handlung sowie seinem - gemessen an den weiteren Teilen des Rings - leichteren musikalischen Ton, hat "Das Rheingold" das Zeug zur Oper für alle!

Einzeltermine: "Das Rheingold" am 5. April, 19 Uhr; Wiederaufnahme "Götterdämmerung" am 18. April, 16 Uhr  
RING-Tetralogie: 13.05. bis 17.05. (ausverkauft)  
RING-Tetralogie: 23.06. bis 28.06. (Restkarten)

**Tickets und Informationen zu den Aufführungen des Anhaltischen Theaters unter Tel. 0340/2511333 und unter [www.anhaltisches-theater.de](http://www.anhaltisches-theater.de).**

**Außerdem bietet das Theater neuerdings den Spielplan auch als Download für den eigenen Outlook-/Apple-/Google-Kalender an. So erscheinen die Veranstaltungstermine automatisch im eigenen digitalen Kalender. Zum Installieren folgen Sie einfach folgendem Link: [webcal://anhaltisches-theater.de/icalspielplan](http://webcal://anhaltisches-theater.de/icalspielplan)**

## Anhaltisches Theater

### Sinfoniekonzerte der Anhaltischen Philharmonie

Liebhaber der klassischen Musik haben in diesem Monat gleich zweimal die Gelegenheit, die Anhaltische Philharmonie als großes Konzertorchester zu erleben. Am Gründonnerstag und Karfreitag (2./3. April) erklingt das 6. Sinfoniekonzert unter dem Titel "Tradition und Fortschritt". Dirigiert von Generalmusikdirektor Antony Hermus spielen die Dessauer Musiker ausgewählte Werke der Komponisten Maurice Ravel, Sergej

Prokofjew und Johannes Brahms.

Das 7. Sinfoniekonzert am 23./24. April widmet sich dem Thema "Deutsche Romantik" und präsentiert Werke von Robert Schumann, Felix-Mendelssohn Bartholdys und Max Reger. Die musikalische Leitung übernimmt als Gastdirigent der Generalmusikdirektor der Landeshauptstadt Kiel Georg Fritsch. Als Solist ist Isang Enders am Violoncello zu erleben.

**Gesundheitsamt**

## Vortrag: "Meine Leber - mein Leben"

**Fachvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Unser Thema - Ihre Gesundheit" mit Prof. Dr. med. habil. Mathias Plauth, Chefarzt der Inneren Klinik am Städtischen Klinikum**

**Thema:** "Meine Leber - mein Leben"

**Zeit:** 29. April, 17:00 Uhr

**Ort:** Umweltbundesamt, Wörlitzer Pl. 1

**Veranstalter:**

Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau in Kooperation mit der AOK Sachsen

**Elbauen bei Vockerode**

Anhalt, der Apotheke im Dessau-Center, der BAR-MER-GEK Dessau, dem Diakonissenkrankenhaus Dessau, der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, der kardiologischen Praxis von Frau Dr. Rybak und dem Städtischen Klinikum Dessau

Die Leber ist das größte innere Organ des Menschen. Ihr Gewicht beträgt bei einem Erwachsenen ca. ein-einhalb Kilogramm. Als zentrales Stoffwechselorgan erfüllt sie eine Vielzahl wichtiger Aufgaben im mensch-

lichen Körper. Sie steuert den Fett-, den Cholesterin- und den Zuckerstoffwechsel, ist für die Produktion von Gallensäuren sowie die Fettverdauung verantwortlich und reguliert den Vitamin-, Spurenelement- und Hormonhaushalt. Sie ist ein Speicherorgan für Zucker, Fett und Eisen und das wichtigste Ausleitungs- und Entgiftungsorgan.

Die Leber ist sehr leistungsfähig, kann jedoch durch ungesunde Lebensgewohnheiten, aber auch durch

Infektionen geschädigt werden. Erkrankungen der Leber werden oft sehr spät festgestellt, da es im Lebergewebe keine schmerzleitenden Nervenfasern gibt. In seinem Fachvortrag informiert Prof. Dr. med. habil. Plauth umfassend zur Gesunderhaltung dieses wichtigen Organes.

Eine kostenfreie Platzreservierung ist unter der Hotline der Apotheke im Dessau-Center unter 08 00 222 50 50 möglich.

## Aktuelles aus dem LIFE+ Projekt & Exkursionstipps 2015

Die Elbauen bei Vockerode zwischen dem Sieglitzer Park und der Bundesautobahn 9 gleichen im vergangenen Herbst zeitweise einer Großbaustelle. Grund dafür waren die Bautätigkeiten zur Umsetzung des Auenrenaturierungsvorhabens LIFE+ „Elbauen bei Vockerode“. Hier haben der WWF Deutschland als Träger des EU-geförderten LIFE+ Projektes und der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) Veränderungen vorgenommen, um Voraussetzungen zu schaffen, die einmalige Auenlandschaft an der mittleren Elbe zu sichern und nachhaltigen Hochwasserschutz, Naturschutz und Denkmalschutz in Einklang zu bringen.

Der LHW begann im Sommer vergangenen Jahres die Autobahndurchlässe sowie den ersten Abschnitt der Autobahnböschung zwischen Dianenwall und Ringdeich Klodde zu sichern. Diese Arbeiten mussten witterungsbedingt im Winter pausieren und werden im Frühjahr 2015 fertiggestellt. Weitere Bauabschnitte an der BAB 9 sowie die abschließende bodengleiche Öffnung des

Gatzer Bergdeiches sind in Vorbereitung.

Parallel zu den Autobahnerfüchtigungsarbeiten des LHW hatte der WWF Deutschland im Herbst 2014 die Wiederherstellung eines Altwassers am Fuße der Solitude im Sieglitzer Park in Auftrag gegeben. Aus einer trocken gefallenen Flutrinne wurden Erdmassen entnommen und als Wildretungshügel außerhalb des Parks aufgeschichtet. Der Hügel dient dem Wild als Rückzugsmöglichkeit bei erneuten Hochwassern. Die Ausführung dieser Maßnahme erfolgte in enger Abstimmung mit dem Projektpartner Kulturstiftung DessauWörlitz. Die Radler können nun bei einem Stopp auf dem Sieglitzer Berg den gleichnamigen Park in einem weiteren Detail seines ursprünglichen Charakters erleben.

Zusätzlich entstand im Kerngebiet des LIFE+ Projekts, auf der Ackerfläche am Dianenwall westlich der BAB 9, ein völlig neues, wassergefülltes Biotop. Der Auelehm von ca. 1 ha Fläche wurde für die Verstärkung des Böschungsfußes der Autobahntrasse im Bereich der Ackerfläche verwendet. In dem

entstandenen Feuchtbiotop wurde eine flache Insel modelliert, um dem Kranich eine Brutmöglichkeit anzubieten. Dieses Biotop, vom Radweg kaum erkennbar, erhält zukünftig durch sich entwickelnden Auenwald Sicht- und Deckungsschutz. Dazu erfolgen im Herbst 2015 weitere Anpflanzungen.

Auf der offenen Fläche am Dianenwall westlich der BAB 9 finden bis zum Projektende 2018 weitere Veränderungen statt. Die ackerbauliche Nutzung wird sukzessiv dem Grünland weichen. Ziel ist es, den überwiegenden Teil der Fläche in eine artenreiche Auenwiese umzuwandeln. Dazu wird Samenmaterial der umliegenden Auenwiesen, die eine hohe Pflanzenvielfalt aufweisen, auf die Ackerfläche aufgebracht. Zusätzlich helfen spezielle Samenmischungen die Begrünung zu beschleunigen. Die Umwandlung des Ackers in Grünland und alle anderen Maßnahmen im Projekt LIFE+ „Elbauen bei Vockerode“ werden mit fachlicher und praktischer Unterstützung der Verwaltung des Biosphärenreservates Mittel-Elbe umgesetzt. Erste Erfolge einer blühenden

Auenwiese können im Frühjahr bereits auf der Fläche südlich des Radweges beobachtet werden.

Wer mehr über Ziele und derzeitigen Stand der Projektmaßnahmen wissen möchte, ist herzlich zu den nächsten Exkursionen eingeladen.

Termine:

**18.04.**, 10.00 Uhr: Projekt LIFE+ „Elbauen bei Vockerode“; naturkundliche und kulturhistorische Radwanderung ins WWF-Projektgebiet LIFE+ „Elbauen bei Vockerode“; Treffpunkt: Ausflugslokal „Landhaus Dessau“

**12.09.**, 10.00 Uhr: Zwischen Dianenwall und Vasenwall Wanderung durch das Projektgebiet LIFE+ „Elbauen bei Vockerode“; Treffpunkt: Vockerode, Parkplatz am Orts-

eingang aus Richtung Dessau  
**10.10.**, 10.00 Uhr: Wundervolle Elbaue – Herbstzauber der Natur; naturkundliche und kulturhistorische Wanderung zu kleinen Waldwiesen, Flutrinnen und Senken, hindurch durch buntgefärbten Auenwald, entlang des LIFE+ Projektgebiets „Elbauen bei Vockerode“; Treffpunkt: Gaststätte Forsthaus „Leiner Berg“

**Tag der Energieavantgarde Anhalt**

# Großes Fest auf dem Großen Energiemarkt am Bauhaus Dessau

Anlässlich des bundesweiten Tages der Erneuerbaren Energien, der im Gedenken an die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl begangen wird, laden die Energieavantgardisten am 24. und 25. April 2015 zu ihrem Tag der Energieavantgarde Anhalt (EAA) ein. Dabei stellen sich erstmals auf der Messe für Energie, Mobilität und Umwelt am Bauhaus Dessau nicht nur die regionalen Akteure mit ihren Ideen vor, sondern auch weitere Fachleute, die sich aktiv mit der Energiewende beschäftigen. Präsentiert werden zudem eine Kunstaktion, Exkursionen, Vorträge und Diskussionen rund um das Thema Energie. Zu erleben sind vielfältige Ansätze zur Energiewende, die auch interessante Möglichkeiten zum Mitmachen zeigen werden.

Seien Sie herzlich willkommen auf einer spannenden Reise zu Ökostrom und Grünen Innovationen, an denen jeder Mann teilhaben kann. Die Teilnahme ist kostenlos, aber gewinnbringend. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bei den Exkursionen wird um Anmeldung gebeten.

## Das Programm

### Freitag, 24. April

#### **18:00 Uhr Auftaktveranstaltung mit Energiewende-Kunst im Umweltbundesamt (UBA), Wörlitzer Platz 1**

Vernissage "Athakor" von Roswitha Maul

Begrüßung: Dr. Thomas Holzmann, Vizepräsident des Umweltbundesamtes

#### **Kunst im Gespräch "Kunst - Energie - Klimaschutz"**

Moderation: Dr. Claudia Perren, Direktorin der Stiftung Bauhaus Dessau: Projektvorstellungen "Athakor" mit Roswitha Maul und "sun-Works" mit Alexandra Centmayer und Rolf Behringer

### Samstag, 25. April

#### **10:00 Uhr Exkursionen Treffpunkt: Bauhaus Dessau**

(ca. 3 h; Teilnahme kostenlos; Voranmeldung erforderlich, Tel.: 03 40-650 84 94)

#### **1. Energieavantgarde-Tour (Busrundfahrt)**

Am Beispiel zweier Partner wird die Energieavantgarde Anhalt erkundet: Die "Stadt aus Eisen" Ferropolis zeigt sich auf dem Weg zum Experimental- und Präsentationsort herausragender Innovationen, die Stadtwerke Dessau arbeiten mit neuer Speichertechnik für Ökostrom an einer höheren Wirtschaftlichkeit.

#### **2. Gebaute Visionen (Rundgang)**

Mit dem Bauhausgebäude steht ein energetisch optimiertes Weltkulturerbe am Anfang dieser Exkursion. Im weiteren Verlauf wird die in laufender Forschung weiterentwickelte innovative Haustechnik im ökologischen Modellbau des Umweltbundesamtes erkundet.

#### **3. Bürger-Energien (Busrundfahrt)**

Von kleinteiliger Stromerzeugung über energiearme Wohnobjekte bis zur innovativen Haustechnik geht die Spurensuche quer durch Dessau-Roßlau nach den ungezählten kleinen privaten Schritten in die Energiezukunft.

#### **4. Familienmobilitätslabor (Radtour, ca. 2 h)**

Bis zu den kleinsten Mobilen sind alle Generationen zu einem Praxistest mit Visionen eingeladen. An einem touristischen Radweg der Stadt werden spielerisch Qualitäten und Defizite erkundet, die Ergebnisse werden in ein laufendes Projekt eingespeist.

**14:00 bis 18:00 Uhr Energiemarkt Rund um das Bauhaus Dessau** Gropiusallee 38, 06844 Dessau-Roßlau

#### **Messe für ENERGIE, MOBILITÄT und UMWELT**

Mit anschaulichen und überraschenden Demonstrationen und Versuchsstationen, zahlreichen Informationsmöglichkeiten, Vorträgen und Diskussionen sowie Kunst und einem kulinarischen Angebot präsentieren die Akteure der Initiative sich und das gemeinsame Vorhaben.

### Das Rahmenprogramm

**14:30 Uhr Vortrag Dr. Franz Alt**, Journalist und Ökologe

"Auf der Sonnenseite - Warum uns die Energiewende zu Gewinnern macht"

**15:00 Uhr Künstlergespräch "sunWorks"** Alexandra Centmayer und Rolf Behringer, Freiburg

**15:30 Uhr Vortrag Dr. Babette Nieder**, Stadt Herten

Bbeauftragte des Bürgermeisters für Energie und Innovation  
"Regionale Energiewende am Beispiel der Stadt Herten"

**16:00 Uhr Interviews mit Aktivisten der Energieavantgarde Anhalt**

**16:30 Uhr LENA-Forum Energetische Modellregionen**

Moderation: Marko Mühlstein, Geschäftsführer der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA)

Teilnehmer: Heiko Böker, Energieagentur im Landkreis Stendal  
Gerhard Blume, Benndorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH  
Elke Selke, Agenda21-Büro des Landkreises Harz  
Thies Schröder, Ferropolis GmbH

Der Verein Energieavantgarde Anhalt ist ein Netzwerk von Energieakteuren, das in Kooperation mit nationalen und europäischen Partnern an dem zukunftsfähigen Umbau des Energiesystems vor Ort arbeitet. Er will die erneuerbaren Energien fördern und die Energiewende in der Region Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg aktiv gestalten. Dabei wird die regionale Wertschöpfung als zweites Standbein zur lokalen Energiewende beitragen und allen Mitstreitern wie Kommunen, Unternehmen, Bürgern und öffentliche Einrichtungen die Möglichkeit bieten, sich an dem Umbauprozess zu beteiligen. Dafür notwendige technische, ökonomische und soziokulturelle Veränderungen gestalten die Partner gemeinsam. Der Verein steht allen Interessenten offen.

Die Energieavantgarde Anhalt knüpft an der Tradition der Region an, die in Zeiten von Reformation, Aufklärung und Moderne schon mehrfach Avantgarde war und dies an den bekannten UNESCO-Stätten eindrucksvoll aufzeigen kann. Darauf aufbauend soll vor den Toren der Hauptstadt mitten in der Industrieregion Mitteldeutschland und an einem wichtigen Ort der internationalen Information über die deutsche Energiewende, dem Umweltbundesamt, die Energiewende in Anhalt erlebbar werden, für die Bewohner, interessierte Touristen und das kritische Fachpublikum.

Der Tag der EAA wird von der RWE Stiftung für Energie und Gesellschaft gGmbH gefördert sowie von der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH, der Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH, der Stadtparkasse Dessau und weiteren Partnern unterstützt

Weitere Infos und Anmeldung: Rolf Hennig, Stiftung Bauhaus Dessau, Tel.: 03 40-650 84 94; Guido Fackiner, Reisewerk Stattreisen Dessau, Tel.: 03 40-221 19 33





# Sicher unterwegs

- Anzeige -

## TIPP

### LED-Tagfahrlicht

Gerade bei schwierigen Lichtverhältnissen kommt es auf gutes Licht am Fahrzeug an. LED-Tagfahrlicht lässt sich in den meisten Fällen einfach nachrüsten.

### Kennzeichenmitnahme bei Umzug

- Anzeige -

Ab dem 01.01.2015 kann ein Fahrzeughalter beim Umzug in einen anderen Zulassungsbezirk sein bisheriges Kennzeichen weiter führen. Dies kann bei jedem Wohnsitzwechsel innerhalb des Bundesgebietes in Anspruch genommen werden. Man kann sich selbstverständlich am neuen Wohnort auch ein anderes Kennzeichen zuteilen lassen. Der Wohnortwechsel muss aber immer dem Einwohnermeldeamt mitgeteilt werden.

# Charakter. Stark.

Nur für kurze Zeit:  
die StreetStyle Sondermodelle.

Mit AMG Line, Bi-Xenon-Scheinwerfern  
und AMG Leichtmetallrädern.

#### A 180 StreetStyle<sup>1</sup>

Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH <sup>2</sup>	
Kaufpreis ab Werk <sup>3</sup>	27.965,00 €
Leasingsonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	27.965,00 €
Gesamtbetrag	10.764,00 €
Laufzeit in Monaten	36
Gesamtleistung	30.000 km
Sollzins gebunden p.a.	-1,93 %
Effektiver Jahreszins	-1,91 %

Monatliche Leasingrate

# 299 €



**Mercedes-Benz**  
Das Beste oder nichts.

<sup>1</sup> Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,6/4,6/5,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 133 g/km.

<sup>2</sup> Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Privatkunden. Stand 01.12.2014. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §495 BGB. Das Angebot ist zeitlich begrenzt und gilt bei Bestellung bis 30.06.2015.

<sup>3</sup> Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zuzüglich lokaler Überführungskosten.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

**BERESA**  
Autozentrum Anhalt GmbH

BERESA Autozentrum Anhalt GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

06847 Dessau-Roßlau, Ernst-Zindel-Straße 3, Tel.: 0340 540000

06406 Bernburg, Carl-Zeiss-Straße 1, Tel.: 03471 34870

06886 Wittenberg, Gottlieb-Daimler-Straße 1 (AH Moll), Tel.: 03491 62160

Information@beresa.de, www.beresa-dessau.de

**Buchprojekt****“Bergbaubedingte Umsiedlungen” - Wer kann Informationen liefern?**

Die Kulturstiftung Hohenmölsen plant die Herausgabe eines umfassenden Werkes über die knapp 100-jährige Umsiedlungsgeschichte in Mitteldeutschland. Neben der Darstellung zu jeder einzelnen Ortschaft, die dem Braunkohle Tagebau weichen musste, sind Themen-Specials zu bergbaurelevanten Themen im mitteldeutschen Raum vorgesehen. Außerdem wird die Tagebauentwicklung in den jeweiligen Gebieten nachgezeichnet. Für die Recherchen werden die Bürger herzlich gebeten, auch ihre privaten Archive zu öffnen. Die Liste der Aufzählung von

ganz oder teilweise „verlorenen Orten“ umfasst insgesamt rund 130 Namen.

Unter Federführung des Geografen und Regionalplaners Prof. Dr. Andreas Berkner (Regionaler Planungsverband Leipzig-West Sachsen) recherchiert ein Team von 30 Partnern zur Historie der einzelnen Ortschaften, zu Fragen wie Einwohnerentwicklung, Ortsgeschichte, dem Verbleib von Sachzeugen oder auch archäologischen Funden. Neben der Beschreibung aller ehemaligen Ortschaften wird es zusätzliche Darstellungen zu relevanten regionalen und

bergbautechnischen Themen geben. Grundlage für die Arbeit der Autoren sind vor allem Ortschroniken, Zeitungsartikel, Landkarten, alte Ansichtskarten, Materialien, die in Museen und Archiven gesammelt wurden und werden, sowie Aussagen lebender Zeitzeugen. Darüber hinaus sind es viele private Quellen, in denen sich Dokumente von oft unschätzbarem Wert finden lassen – mitunter, ohne dass ihre Besitzer davon wissen. Daher bittet die Kulturstiftung Hohenmölsen herzlich darum, für die Recherchearbeiten der Autoren Einblick in private Archive

zu gewähren. Von Bedeutung ist alles, was Auskunft über die Geschichte der ehemaligen Ortschaften geben kann. Auch Hinweise auf Ehemaligentreffen, die vielerorts durch Heimatvereine organisiert werden, sind hilfreich. Für entsprechende Hinweise an die Kulturstiftung Hohenmölsen (Tel.: 034441-991290, info@kulturstiftung-hohenmoelsen.de) ist diese dankbar.

Die vollständige Liste der betroffenen Ortschaften findet sich unter [www.kulturstiftung-hohenmoelsen.de/buchprojekt.html](http://www.kulturstiftung-hohenmoelsen.de/buchprojekt.html).

**Mikrozensus 2015 hat begonnen****Wie viel Haushalte gibt es in Sachsen-Anhalt?**

Bereits seit Jahresbeginn 2015 erhalten Haushalte Sachsen-Anhalts Post vom Statistischen Landesamt. Mit diesen Briefen wird der Besuch eines Erhebungsbeauftragten angekündigt. Dieser unterstützt im Auftrag des Statistischen Landesamtes die auch als "kleine Volkszählung" (Mikrozensus) benannte jährliche Haushaltsbefragung.

Der Mikrozensus wird ganzjährig von Januar bis Dezember im gesamten Bundesgebiet durchgeführt. Es werden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung sowie über Familien, Haushalte und den Arbeitsmarkt erhoben.

Integriert in den Mikrozensus ist die Erhebung über den Arbeitsmarkt für alle Mitgliedsstaaten der EU. Die Informationen sind Grundlage für viele gesetzliche und politische Entscheidungen. Der Mikrozensus ist für viele Sachfragen im Bereich Haushalt und Familie die einzige statistische Informationsquelle.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das vom Deutschen Bun-

destag am 24. Juni 2004 beschlossene Mikrozensusgesetz (BGBl. I S.1350), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S.2578).

Beim Mikrozensus handelt es sich um eine Flächenstichprobe für bewohnte Gebäude. Sie umfasst ein Prozent der Bevölkerung. Die Stichprobenziehung erfolgt nach einem mathematischen Zufallsverfahren und ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Da die Qualität der zu berechnenden Ergebnisse entscheidend von der Einhaltung der repräsentativen Auswahl abhängt, besteht für alle betreffenden Haushalte und Personen nach § 7 des Mikrozensusgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz für den überwiegenden Teil der Fragen Auskunftspflicht. Die in den ausgewählten Wohnungen lebenden Haushalte werden 4 aufeinander folgende Jahre befragt. Pflicht ist auch die vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung der Fragen.

Die vom Statistischen Landesamt geschulten und zuverlässigen Erhebungsbeauftragten

kündigen ihren Besuch bei rund 12.000 Haushalten schriftlich an und können sich durch einen amtlichen Ausweis legitimieren. Sie sind zu strikter Verschwiegenheit und Geheimhaltung verpflichtet. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen nach den gesetzlichen Bestimmungen der Geheimhaltungspflicht und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Sie dienen ausschließlich der Hochrechnung zu Landes- bzw. Regionalergebnissen. Die Auskünfte werden nach Eingang der Unterlagen im Statistischen Landesamt anonymisiert.

Der geringste Zeitaufwand entsteht, wenn die Fragen gegenüber dem Erhebungsbeauftragten mündlich beantwortet werden.

Der Haushalt kann den Erhebungsbogen auch selbst ausfüllen und direkt an das Statistische Landesamt senden oder die Auskünfte telefonisch erteilen.

Das Statistische Landesamt bittet alle Haushalte, die im Verlaufe des Jahres 2015 ein Schreiben des Amtes in ihren Briefkästen finden, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten und des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

**Interviewer werden gesucht**

Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt sucht für die Haushaltsbefragung "Mikrozensus" (kleine Zählung) dringend Interviewer.

**Welche Voraussetzungen muss der Interviewer mitbringen?**

Ein PKW muss vorhanden sein. Grundkenntnisse im Umgang mit PC/Laptop sind notwendig. Ein Festnetzanschluss (DSL) muss vorhanden sein.

Nähere Informationen erhalten Sie im Statistischen Landesamt unter der Telefonnummer: 0345-2318 504/505.

## Firmenlauf Dessau-Roßlau

# Lücke erfolgreich geschlossen - Firmenlauf ab sofort auch in Dessau

Am 10. März stellten Sportdirektor Ralph Hirsch und Torsten Kautzsch von der Agentur MDPA, die beide als Veranstalter fungieren, in einer Pressekonferenz im nH-Hotel den 1. Dessau-Roßlauer Firmenlauf vor, der am Mittwoch, dem 6. Mai 2015, im Stadtpark Dessau stattfinden.

Doch beim Firmenlauf geht es nicht so sehr um die sportliche Leistung, vielmehr sollen Mitarbeiter und Firmen zur gemeinsamen sportlichen Betätigung bewegt werden. Die Mitarbeiter kommen in einem anderen Rahmen zusammen als im Büro, „und das macht den Spaß aus“, versicherte Kautzsch und fuhr fort: „Da laufen Chefs und Azubis gemeinsam für ein Team.“

Firmenläufe nehmen eine immer größere Bedeutung ein und werden auch immer besser angenommen. In Magdeburg, Leipzig und Halle waren viele Firmen am Start. Grund genug, dass Ralph Hirsch einen genaueren Blick auf diesen Event geworfen hat und ihn nun nach Dessau holt. „Diese Veranstaltung passt perfekt in den Kalender und ist genau das, was der Laufszene hier noch gefehlt hat.“ Auch mit der Streckenwahl zeigten sich beide Veranstalter sehr zufrieden. „Zentraler als der Stadtpark geht es nicht“, meint Hirsch, so werde auch die Lust am Laufen gesteigert, da an jedem Punkt der Strecke Zuschauer anfeuern, was vor allem für Neueinsteiger sehr motivierend ist.

Der Firmenlauf ist ein Staffellauf. Vier Läufer gehören einem Team an und jeder einzelne absolviert dabei zwei Runden (eine Runde = 1,25 Kilometer), sodass am Ende gemeinsam als Team 10 Kilometer absolviert werden. Gewertet werden Männer-, Frauen- und Mixed Staffeln sowie Einzelläufer, wie etwa der „schnellste Chef“. Und es gibt Sonderwertungen, wie das originellste Team. Es kann



**Auch in Dessau-Roßlau gibt es nun einen Firmenlauf, am 6. Mai ist es im Stadtpark erstmals so weit. Abb.: City-Lauf; Foto: Hertel**

also vorkommen, dass Ärzte im Kittel oder Bankangestellte mit Schlips und Kragen laufen, was den Spaß für die Beteiligten und Zuschauer noch steigern wird.

Anmeldungen sind auf der Website [www.dessauer-firmenlauf.de](http://www.dessauer-firmenlauf.de) noch bis zum 2. Mai möglich. Die Startgebühr beträgt 60 Euro (15 Euro je Läufer). Darin sind Leih-Staffelstab, Urkunden-Download, Ergebnisservice, Finisher-Getränke, Finisher-Präsent (inkl. einzigartige Firmenlauf-Tasse) und Gepäckabgabe enthalten. Doch auch nach dem Lauf ist nicht sofort Schluss. Im Anschluss findet vor Ort eine Afterrunparty mit Rahmenprogramm statt, wo es möglich ist „ungezwungen und locker, z. B. bei einem Bier, ins Gespräch zu kommen“, sagt Kautzsch schmunzelnd.

## Handball

# Play-Off-Hinspiel zur Weltmeisterschaft in der Anhalt Arena

In einem kleinen Pressegespräch am 18. März verkündete Sportdirektor Ralph Hirsch die Nachricht, dass am Juni 2015, 15.00 Uhr, das Playoff-Hinspiel zur Handball-Weltmeisterschaft der Frauen zwischen Deutschland und Russland in der Anhalt Arena Dessau ausgetragen wird.

„Das ist das Spiel des Jahres“, verkündete Ralph Hirsch voller Vorfreude und legte nach: „sowohl für die Handballerinnen, als auch für die Dessauer“. Er hofft auf eine ausverkaufte Arena mit grandioser Stimmung, damit Deutschland einen komfortablen Sieg für das Rückspiel am 13./14. Juni in Russland herausspielen kann. Er ist zuversichtlich, den einhunderttausendsten Besucher seit 1990 begrüßen zu können. Bisher haben 97.426 Besucher die Handballevents in Dessau besucht. Insofern ist sich Hirsch sicher, dass auch das Playoff-Spiel, „in dem es um Alles oder Nichts geht“, mit regem Interesse angenommen wird. In langen Gesprächen mit dem ehemaligen Bundestrainer der DHB-Frauen, Heine Jenßen, DHB-Präsident Bernard Brauer und Vizepräsident Bob Hanning erfolgte am 17. März die Zusage für Dessau.

Hirsch prophezeit dem Playoff-Spiel eine „knisternde Stimmung. Die Zuschauer werden die Anhalt Arena in eine Handballhölle verwandeln, so dass es den Russinnen nicht einfach fallen wird, ihren besten Handball zu spielen. Dann ist auch gegen diesen vierfachen Weltmeister etwas möglich.“ Das Team brauche deshalb die Unterstützung von den hoffentlich ausverkauften Rängen, wünschen sich natürlich auch die DHB-



**Sportdirektor Ralph Hirsch vor dem Veranstaltungsplakat, mit dem für das Play-Off-Spiel ab sofort geworben wird. Foto: Pressestelle Offiziellen.** Stolz verwies Hirsch darauf, dass es „ein Novum“ ist, dass Dessau ein solch bedeutendes Spiel austragen kann. „Wir haben uns gegen die immer stärker werdende Konkurrenz und gegen weitaus größere Handball-Hallen durchgesetzt“, verkündete er deshalb stolz.

Damit wird der Sportkalender der Stadt Dessau-Roßlau im Sommer um einen weiteren Großevent erweitert. Karten für das Spiel gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei [ticketmaster.de](http://ticketmaster.de) zu erwerben geben. Sie kosten 12 Euro sowie 7 Euro (ermäßigt).

# Bauhaus Dessau im April

Jahresthema Kollektiv

**Billy**  
**Ivar**  
**Klippan**  
Kollektiv 17

## IKEA Bauhaus-sommer 2015

Bewerbung für junge Gestalter bis zum 12. April 2015 möglich

Wie lässt es sich heute in den Wohnhäusern der Bauhausmeister leben und arbeiten? Dieser Frage geht der IKEA Bauhaus-sommer 2015 nach. Junge Gestalter können sich mit ihren Ideen für die Teilnahme an dem Residenz- und Werkstattprogramm bewerben.

3. August bis 31. Oktober 2015 –  
Designers in Residence

10. bis 21. August 2015 –  
Sommerwerkstatt

In Kooperation mit der IKEA Stiftung,  
unterstützt durch den Bund Deutscher  
Innenarchitekten.

**Andor**  
**Xanti**  
**Roman**  
**Lux**  
**Karla**  
Kollektiv 18



## Walter Gropius und das Erbe des Bauhauses

1. April 2015, 13:30 – 18 Uhr  
Symposium in der Bauhausaula

Ziel des Symposiums ist die Reflexion des kulturellen, politischen und intellektuellen Milieus während der Periode des Dessauer Bauhauses in den 1920er Jahren und der 1940er Jahre an der Harvard Universität in Cambridge, in denen sich Gropius und Breuer begegneten. Es soll untersucht werden, inwiefern die Suche nach einer Universalsprache in Architektur und Design, die transatlantischen Dialoge beeinflusste und wie das Erbe des Bauhauses bis heute gängige Formate in den Bildungseinrichtungen prägte.

Gastredner: Scott Riedmann, US-Generalkonsul in Deutschland; Prof. Neil Leach, Harvard Graduate School of Design; Frank Barkow, Architekt Berlin

Eine gemeinsame Veranstaltung von: Harvard School of Design, Hochschule Anhalt und Stiftung Bauhaus Dessau.

## Tag der Energie-avantgarde Anhalt

25. April 2015, 10 Uhr Exkursionen, 14 – 18 Uhr, Großer Energiemarkt am und im Bauhaus

Jede(r) kann Energieavantgardist werden! Zum „Tag der Energie-avantgarde“ zeigen Initiativen, Unternehmen, Forscher und Designer aus der Region Anhalt ihre Ideen zur Energiewende. Es geht um die Gestaltung einer Energie-region der Zukunft: Gemeinsam mit den Energieavantgardisten lädt die Stiftung Bauhaus Dessau zum großen Energiemarkt mit Informationsständen, Experimenten, Vorträgen, Interviews und Kunstaktionen sowie zu Exkursionen und Gesprächen ein.

24. April 2015, 18 Uhr, Auftakt im Umweltbundesamt „Kunst-Energie-Klimaschutz“

Kooperationspartner: Landesenergie-agentur, Umweltbundesamt, 100 Prozent erneuerbar stiftung. Förderer: Land Sachsen-Anhalt nach den Richtlinien REGIO und Sachsen-Anhalt KLIMA

## tracing O.S. auf der Bauhausbühne

23./24. April 2015, 20 Uhr  
Eine performative Spurensuche nach Oskar Schlemmer

Ein kostümiertes choreografisches Licht-Konzert, das sich mit den Ideen Oskar Schlemmers aus der Perspektive der Gegenwart befasst.

Karten: Stiftung Bauhaus Dessau,  
Tel. 0340-6508-250  
service@bauhaus-dessau.de  
www.tracingos.blogspot.de

Förderer: Innovationsfond des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Kulturamt der Stadt Stuttgart, Daimler AG Stuttgart, Karin Abt-Straubinger Stiftung.

B A U H A U S D E S S A U

Mehr Informationen zu allen Themen unter:  
[www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de)

Stiftung Bauhaus Dessau  
Gropiusallee 38, 06846 Dessau-Roßlau,  
Telefon 0340-6508-250

# AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

## Versorgungslücken werden geschlossen Schmerztherapie

Chronische Schmerzpatienten können in Dessau-Roßlau sowohl stationär als auch ambulant mit einem multimodalen Therapie-konzept behandelt werden. „Der Bedarf an dieser Versorgungsform ist riesig, hängt aber von spezialisierten Schmerztherapeuten ab. Wir konnten das Ärzteteam entsprechend erweitern und schließen jetzt eine große Versorgungslücke in der Region“, bestätigt Dr. med. André Dyrna. Für den Verwaltungsdirektor des Städtischen Klinikums Dessau besitzt dieses Leistungsangebot Relevanz. Als Anästhesist weiß er aus Arztsicht um den Leidensdruck chronischer Schmerzpatienten und kennt auch die sozioökonomischen Aspekte dieser immer häufiger auftretenden Erkrankung.

### Spezialisierte Schmerztherapeuten

Während Akutschmerz bei einer Erkrankung in der Regel nach dem Heilungsprozess wieder abklingt, kann chronischer Schmerz eine eigenständige Krankheit sein. Schon jetzt werden 17 Prozent der Bundesbürger (14 Millionen)\* davon geplagt. Bei Rücken- und Kopfschmerzen nehmen die Zahlen noch erschreckendere Ausmaße an. So quälen sich 22 Millionen Menschen mit wiederkehrenden Rückenschmerzen herum. Die Zahlen alarmieren angesichts der Tatsache, dass es für die vielen Patienten zu wenige spezialisierte Schmerztherapeuten gibt.

Derzeit existieren bundesweit nur circa 500 Anlaufstellen. Laut Expertenhochrechnungen müssten es fünfmal so viele sein, um alle chronischen Schmerzpatienten kompetent versorgen zu können. In Sachsen-Anhalt ist die Lage besonders prekär. Hier warten Patienten durchschnittlich bis zu acht Jahre und damit doppelt so lange wie in anderen Bundesländern auf eine Therapie\*\*. Zudem summieren sich die Kosten für Behandlungen und Medikamente, Arbeitsausfall, Frührente usw. allein bei Patienten mit Rückenschmerzen auf 48,9 Milliarden Euro pro Jahr\*\*\*.

„Umso wichtiger ist der rechtzeitige Start einer gezielten Schmerztherapie, die allen Patienten umfassende Behandlungsmöglichkeiten vor Ort bietet“, meint Dr. Dyrna.

Die spezielle und individuelle Schmerztherapie setzt eine ausführliche Anamnese und Auswertung aller Befunde voraus. Ist neben der ambulanten Schmerztherapie eine stationäre Behandlung sinnvoll, kann die Einweisung von der Facharztpraxis ins Klinikum erfolgen. Das Therapieziel ist immer, Schmerzpatienten an Lebensqualität und Leistungsfähig-



Der bio-psycho-soziale Behandlungsansatz zur Schmerztherapie beinhaltet medikamentöse, psychologische und aktivierende Maßnahmen. Foto: SKD

keit gewinnen zu lassen. Hierzu werden verschiedene Therapieanteile sinnvoll miteinander kombiniert. Das multimodale Konzept kombiniert medikamentöse und psychologische Maßnahmen mit Sport- und Physiotherapie. Denn das Schmerzempfinden findet nicht nur körperlich statt, es beeinflusst auch die Psyche und kann zu Depressionen führen. Umgekehrt können auch psychische Ursachen chronische Schmerzen auslösen.

Quellen: \* Studie von Breivik et al. (2005);

\*\* Weißbuch Schmerzmedizin, BVSD 2012;

\*\*\* European Journal of Pain online 2008

Akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau • Telefon: 0340 501-0 • Fax: 0340 501-1256 • E-Mail: skd@klinikum-dessau.de • www.klinikum-dessau.de



## MVZ aktuell

Medizinisches Versorgungszentrum  
des Städtischen Klinikums Dessau

MVZ SKD GmbH  
Auenweg 38 | 06847 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340 501-3665 | Fax: 0340 501-3668  
www.mvzdessau.de

**Dr. med. Matthias Langer**  
Facharzt für Anästhesiologie  
Spezielle Schmerztherapie

### Sprechstunden

Mo	8 – 14 Uhr
Di	8 – 18 Uhr
Mi	8 – 14 Uhr
Do	8 – 14 Uhr

**Dr. med. Peter Besuch**  
Facharzt für Anästhesiologie  
Spezielle Schmerztherapie  
Palliativmedizin

### Sprechstunden

Mo	9:30 – 16 Uhr
Di	9:30 – 14 Uhr
Mi	9:30 – 15 Uhr
Do	9:30 – 15 Uhr
Fr	9:30 – 14 Uhr

MVZ  
des  
Städtischen Klinikums Dessau

Telefonische  
Terminvereinbarung  
erwünscht: 0340 501-3654

## Themenreihe zur Auswertung der kommunalen Bürgerumfrage 2013

### Ehrenamtliche Tätigkeit in Dessau-Roßlau

Im Leitbild der Stadt Dessau-Roßlau ist das Ziel festgeschrieben, das bürgerliche Engagement von Jung und Alt zu stärken und die Anerkennungskultur für das Ehrenamt zu verbessern.

Es gibt in der Stadt eine Vielzahl von Vereinen, Organisationen und Initiativen, die engagierte Personen in ehrenamtlicher Tätigkeit suchen, es gibt zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren oder am bürgerschaftlichen Engagement interessiert sind und es gibt als Informations- und Beratungsstelle die Ehrenamtsbörse. Die Fragen zum Ehrenamt sollen Aussagen zum vorhandenen ehrenamtlichen Engagement und zur Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen, treffen.

#### Ehrenamtsbörse

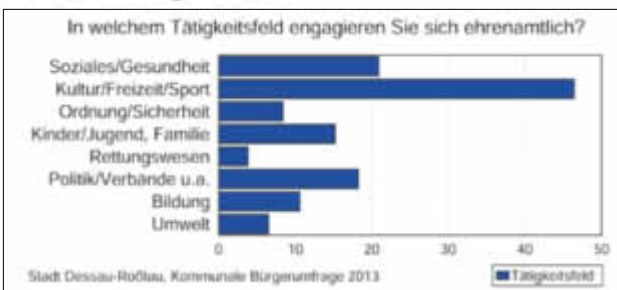
Die Ehrenamtsbörse in Dessau-Roßlau mit ihren angebotenen Leistungen kennt nur jeder zehnte Befragte. Den älteren Altersgruppen sowie der jüngsten Altersgruppe ist die Ehrenamtsbörse häufiger nicht bekannt. Fast jeder vierte Befragte, der bereits ehrenamtlich tätig ist, kennt jedoch diese Informations- und Beratungsstelle.

#### Ehrenamtliche Tätigkeit

14 % der Befragten geben an, bereits in einem Ehrenamt tätig zu sein. Befragte aller Altersgruppen engagieren sich hier, die jüngste und die älteste Altersgruppe etwas weniger. Das bedeutet, eine ehrenamtliche Tätigkeit wird in höherem Maße von der Altersgruppe 40 bis 75 Jahre geleistet. Es zeigt sich eine Abhängigkeit zum Bildungsabschluss. Mit zunehmender Bildung steigt die Bereitschaft, ein freiwilliges, nicht bezahltes Amt zu übernehmen.

#### Tätigkeitsfeld des Ehrenamtes

Die Befragten, die einer ehrenamtlichen Tätigkeit nachgehen, wurden gebeten, das Tätigkeitsfeld anzugeben. Dabei waren Mehrfachnennungen erlaubt.



Ehrenamtliche Tätigkeit findet auf fast allen Gebieten statt. Am häufigsten wird in dem Bereich Kultur/Freizeit/Sport ehrenamtliche Tätigkeit geleistet. Die Bereiche Soziales/Gesundheit sowie Politik/Verbände werden am zweithäufigsten von ehrenamtlicher Arbeit unterstützt. Die geringste ehrenamtliche Tätigkeit erfolgt auf dem Gebiet des Rettungswesens, hier sind in der Regel auch spezielle Kenntnisse gefragt.

#### Zeitlicher Aufwand



36 % der Befragten geben an, bis zu 5 Stunden im Monat ehrenamtlich tätig zu sein. Das sind in der Altersgruppe der 26- bis 39-Jährigen etwas mehr als die Hälfte der ehrenamtlich Tätigen.

5 bis 9 Stunden monatlich leisten 31 % der Befragten. Fast ein Viertel der Befragten, die ein Ehrenamt ausüben, arbeiten hierfür 10 bis 20 Stunden im Monat. Diese Stundenzahl wird in höherem Maße von der Altersgruppe der 76- bis 85-Jährigen geleistet. Jeder zehnte Befragte, der ein Ehrenamt inne hat, arbeitet sogar über 20 Stunden monatlich.

Das Ausüben einer ehrenamtlichen Tätigkeit ist nicht von der Berufstätigkeit abhängig. Berufstätige als auch Rentner leisten gleichermaßen ehrenamtliche Arbeit.

#### Bereitschaft für eine ehrenamtliche Tätigkeit

27 % der Befragten, die bis jetzt nicht ehrenamtlich arbeiten, wären bereit, ein Ehrenamt auszuüben. 73 % können sich eine ehrenamtliche Tätigkeit nicht vorstellen.

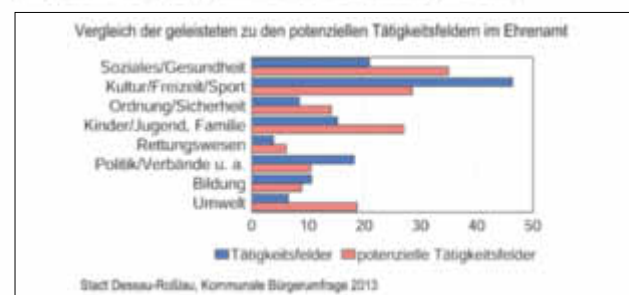
Die jüngeren Altersgruppen signalisieren zunehmend Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen. Über 40 % der 18- bis 39-Jährigen zeigen sich dazu bereit. Die Bereitschaft geht allerdings mit zunehmendem Alter zurück. Befragte mit Abitur bzw. Hochschulabschluss lassen hier eine höhere Bereitschaft erkennen. Wie bei den bereits ehrenamtlich Arbeitenden, ist auch hier die Abhängigkeit vom Bildungsniveau zu erkennen. Mit steigendem Haushaltsnettoeinkommen nimmt auch die Bereitschaft für das bürgerschaftliche Engagement zu.



Befragte aus den Stadtbezirken Törten, Waldensee, Kleinkühnau und Solnitz sind etwas häufiger bereit, ein Ehrenamt zu übernehmen.

#### Fazit

Die Möglichkeiten der Ehrenamtsbörse als Informations- und Beratungsstelle sind den meisten Befragten nicht bekannt. Im Bereich Kultur/Freizeit/Sport wird am häufigsten ehrenamtliche Arbeit geleistet. Jeder vierte Befragte kann sich vorstellen, ein Ehrenamt auszuüben. Die am häufigsten genannten potenziellen Tätigkeitsfelder sind Soziales/Gesundheit, Kultur/Freizeit/Sport und Kinder/Jugend/Familie. Auch von den jüngeren Altersgruppen wird Bereitschaft signalisiert.



Der Vergleich der Tätigkeitsfelder der geleisteten ehrenamtlichen Arbeit mit den potentiellen Bereichen zeigt unterschiedliche Interessen. Das vom Ehrenamt derzeit am häufigsten betreute Gebiet Kultur/Freizeit/Sport rückt als potenzielles Tätigkeitsfeld an zweite Stelle. Am häufigsten können sich die Befragten eine ehrenamtliche Aufgabe im Bereich Soziales/Gesundheit vorstellen. Aber auch der Bereich Kinder/Jugend, Familie sowie Umwelt werden häufiger genannt.



© M. Großmann /pixelio.de

## Der Berg ruft

Ausflugsgaststätte  
**Hubertusberg**

**Karfreitag & Ostersonntag**  
Brunch 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
15,90 Euro pro Person (ohne Getränke)

**Ostersonntag & Ostermontag**  
Osteressen ab 12.00 Uhr

**Tanztee**  
am 19.04., 14.30 bis 17.30 Uhr  
(Kulturbeitrag 5,00 Euro pro Person)

**Reservierung unter**  
034903/62733

**Ausflugsgaststätte Hubertusberg,**  
Hubertusberg 1, 06869 Möllendorf,  
Tel. 034903-62733

## Wohnungsverein Dessau eG

### Vertreterwahl 2014/2015

Der Wahlvorstand hat am 17.03.2015 das Wahlergebnis zur Vertreterwahl festgestellt.

Die Listen mit den gewählten Vertretern und Ersatzvertretern liegen in der Geschäftsstelle (Zimmer 212) der Genossenschaft zur Einsichtnahme aus. Auf Verlangen ist jedem Mitglied der Genossenschaft eine Liste der Vertreter und Ersatzvertreter auszuhändigen.

Wohnungsverein Dessau eG, Agnesstraße 11  
06844 Dessau-Roßlau, [www.wohnungsverein-dessau.de](http://www.wohnungsverein-dessau.de)

# BVVG Land zum Leben

## Verkauf

### Landwirtschaftliche Flächen in Roßlau (AH01-1800-596514)

- nördlich der Ortslage „An der Rietzke“
- Verkaufsfläche ca. 2,1 ha
- überwiegend Grünland, durchschnittliche Bonität 48
- pachtfrei ab 1.10.2015

**Ansprechpartnerin:** Heike Krause-Schwartz (NL Halle)  
Tel.: 0345/6917-126, E-Mail: [krause-schwartz.heike@bvvg.de](mailto:krause-schwartz.heike@bvvg.de)

**Endtermin Ausschreibung: 05.05.2015, 8 Uhr**

Weitere Informationen zu diesem und anderen Objekten und die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter [www.bvvg.de](http://www.bvvg.de).

**Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:**



**BVVG**  
**Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH**  
Ausschreibungsbüro  
Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin  
Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

## Über 3000 neue Brautkleider ab je 298 €



Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:  
**03591 / 318 99 09**  
oder **0163 / 814 59 65**  
[info@Brautmode-Discount.de](mailto:info@Brautmode-Discount.de)



- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung und Erstellung inkl.
- ✓ Versand frei Haus inkl.

**WITTICHBusiness Komplett-Paket**

nur **375,- €**  
inkl. MwSt.


**Verlag + Druck LINUS WITTICH KG**  
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)  
Tel. (03535) 489-0 | [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)



# U-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

## ROHRREINIGUNG KRAUS



Rohrbruch?  
Toilette verstopft?  
Wasser im Keller?

Bei uns erhalten Sie  
**Professionelle Hilfe**

**24 STUNDEN NOTDIENST**  
Dessau-Roßlau:  
Telefon: \* **0340 / 21066704**

## Aus dem Stadtrat:

## CDU-Fraktion

### Bildung ist das A und O!

Liebe Leserinnen und Leser, immer wieder wird Kritik laut, dass die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Fraktionen und der Stadt nicht funktioniert. Dieses ist etwas, dem ich nur widersprechen kann. Ich arbeite jetzt seit einem dreiviertel Jahr im Stadtrat mit und muss Ihnen sagen: So gut wie aktuell hat die Zusammenarbeit lange nicht funktioniert. Man zieht gemeinsam an einem Strang und folgt so den gemeinsamen Zielen, zum Wohle der Stadt. Dass dieses dem Einen oder Anderen ein Dorn im Auge ist, stellten wir jüngst im Jugendhilfeausschuss fest. Dort kam es zu einer Diskussion betreffend des Betriebes der zukünftigen Netzwerkstelle "Schulerfolg sichern!". Hierzu lagen zwei unterschiedliche Konzepte vor, eines vom Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau und das andere der Sankt Johannis GmbH als freier Träger. Beide bewerben sich darum, die Netzwerkstelle zukünftig mit der Förderung des ESF-Programmes, betreiben zu können. Ja und dann kommen die auf den Plan, die mit offener Kritik und einem kritischen Vergleich beider Konzepte nicht wirklich gut umgehen können, was dann auch dazu führt, dass sich Stadträte dazu berufen fühlen, sich in den Medien so zu äußern, dass die eigentlichen Fakten in den Hintergrund geraten. Es ist wichtig, diese Netzwerkstelle zu schaffen, flexibel und losgelöst von starren Abläufen, damit sie denen helfen kann, die diese Hilfe nötig haben und eben nicht als Prestige dient um gut auszusehen. Wir werden

uns weiterhin auf die Fakten konzentrieren und zum Wohle der Stadt Dessau-Roßlau und ihrer Bürgerinnen und Bürger tätig sein und uns erst recht nicht davon abbringen, beirren oder beeinflussen lassen, wenn es um das Wohl der nächsten Generationen geht. Gerade im Bereich der Bildung gibt es laut dem städtischen Bildungsbericht aus dem Jahr 2013 Defizite. Gerade deshalb setze ich mich seit Jahren als Vorsitzender des Stadtelternrates und als Mitglied der Fraktion der CDU für den vollumfänglichen Erhalt der Bildungslandschaft in Dessau-Roßlau und deren Weiterentwicklung ein. Und so wurde im Rahmen der Schulentwicklungsplanung für die kommenden Jahre im Januar in den beratenden Ausschüssen und dann im Februar im Stadtrat die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung beschlossen. Dieses bedeutet vor allem den Erhalt der Grundschule "Hugo Junkers" in Kleinkühnau und somit auch die Sicherung der Sekundarschule in Ziebigk und letztendlich den Erhalt der Bildungslandschaft in unserer Stadt. An dieser Stelle möchte ich die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Schulverwaltungsamt der Stadt Dessau-Roßlau nicht unerwähnt lassen. Des Öfteren werde ich angesprochen, wie es denn mit der neuen Schwimmhalle voran geht. Der Weg zur neuen Schwimmhalle ist aber nicht weniger steinig als der Weg zur neuen Muldebrücke oder dem Bauhausmuseum. Sehr viele Aspekte müssen in der nächsten Zeit bedacht werden. Die

Kosten für den Ersatzneubau sind immens und so gilt es abzuwägen, welche Ansprüche die zukünftigen Nutzer haben, denn das spielt bereits in der Planungsphase eine große Rolle. Soll sie einen Sprungturm haben, sollen Schwimmwettkämpfe stattfinden können? Und vor allem, und das ist nicht zu unterschätzen, wie hoch werden die Folgekosten, wie beispielsweise die Betriebskosten, sein?! Weiterhin wichtig ist auch hier der Aspekt der Bildung. Die Schwimmhalle muss und wird alle Voraussetzungen erfüllen, um unseren Kindern einen vernünftigen und ordentlichen Schwimmunterricht zu gewähren. Das hat eine hohe Priorität! Wir möchten eine Schwimmhalle, die den Nutzern genauso die Möglichkeit bietet, sich körperlich zu ertüchtigen oder auch einfach mal nur zu entspannen, die aber auch den Kindern dieser Stadt die Möglichkeit gibt, das Schwimmen zu erlernen.

Ein weiteres Thema im Bereich der Bildung ist auch die Schaffung von Ausbildungsplätzen. Und hier ist es sehr erfreulich, dass die Entwicklung der Stadtmarketinggesellschaft voran schreitet. Am 03. März diesen Jahres wurde den Stadträten der Entwicklungsstand vorgestellt. Die dafür vom Oberbürgermeister aufgestellte Arbeitsgruppe erläuterte uns die bisherigen Schritte. Hierbei zeigte sich auch, wie groß das Interesse der Wirtschaft ist, mit der Gesellschaft zukünftig zusammenzuarbeiten. Denn die Stabilität und Förderung der beste-

henden Wirtschaft und die Ansiedlung neuer Unternehmen ist für die Stadt sehr wichtig. Denn neue Unternehmensansiedlungen und Erhalt der bestehenden Struktur bedeuten auch Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Osterzeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

*Ihr Eiko Adamek  
Fraktion der CDU.*

#### Zur Person:

*Eiko Adamek, 42 Jahre jung, wohnhaft in Dessau-Roßlau, verheiratet, zwei Töchter (13 und 16 Jahre)  
Küchenleiter im Städtischen Klinikum Dessau*

*Stadtrat für die CDU, seit Juli 2014 Mitglied in folgenden Ausschüssen:*

- Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport
  - Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus
  - Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten
  - Jugendhilfeausschuss
- Ehrenamtlich tätig:*
- als Elternschaftsvorsitzender des Liborius-Gymnasiums in Dessau,
  - als Vorsitzender des Stadtelternrates der Stadt Dessau-Roßlau
  - als Mitglied des Kreisvorstandes der CDU Dessau-Roßlau

*Kontakt:  
eiko.adamek@cdu-vor-ort.de  
oder  
CDU-Stadtratsfraktion  
z.H. Eiko Adamek  
Ferdinand-von-Schill-Straße  
33, 06844 Dessau-Roßlau*



## Aus dem Stadtrat:

## Fraktion Die Linke

### Klausurtagung der Fraktion

Am 28. Februar fand unsere jährliche Klausurtagung in Wörlitz im "Ringhotel zum Stein" statt. Mit dieser seit Jahren stattfindenden fast ganztägigen Fraktionssitzung an diesem Ort verbinden wir unser Interesse zum Wörlitzer Gartenreich und debattieren in aufgelockerter Arbeitsatmosphäre über ausgesuchte aktuelle kommunale Themen.

Der Hauptschwerpunkt der Diskussion: Wie weiter mit dem Eigenbetrieb DeKiTa in Dessau-Roßlau?

Ausgehend von intensiven Beratungen in den letzten Wochen auch mit dem Eigenbetrieb haben wir uns in der Fraktion zu einer strategischen Richtung verständigt. Nach wie vor besteht das Ziel, so schnell als möglich die Immobilien dem Eigenbetrieb zu übertragen. Grundlage dafür ist der Abschluss der Bewertung der Einrichtungen. Dies ist natürlich auch ein nicht unerheblicher Baustein für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Dessau-Roßlau, worauf der Stadtrat seit langem wartet. Uns ist bewusst, dass diese Bewertung eines hohen Personal- und Zeitaufwandes im Zentralen Gebäudemanagement (ZGM) bedarf. Viel Zeit ist bisher vergangen seit der Gründung des Eigenbetriebes im Jahr 2010. Das Personal ist aus dem städtischen Haushalt in die DeKiTa übergegangen. Ein wirtschaftliches Betreiben und eine nachhaltige Sanierung der Immobilien sind aber nur mit einer ganzheitlichen Eigentümerfunktion des Eigenbetriebes möglich. Unseres Wissens nach können durch den Eigenbetrieb Instandhaltungsarbeiten für den baulichen Unterhalt bis zu einer Höhe von 35 T€ erbracht werden. In den letzten Jahren ist aber in diesen kommunalen Kindereinrichtungen ein Instandhaltungszustand von ca. 30 Mio. € aufgelaufen, womit ein jährlicher Finanzbedarf von ca. 400 T€ über Förder- und Eigenmittel bzw. Kreditaufnahme notwendig wäre. Unsere Forderung wird nicht der Intention des Finanzdezernates entsprechen. Klar ist jedoch, die zentrale Funktion des ZGM muss erhalten bleiben.

Neben diesem Hauptanliegen ist für uns bedeutungsvoll und anstrengenswert nicht nur das Einbringen von mehr qualifiziertem Personal in Kindereinrichtungen, sondern auch eine Reform der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern im Hinblick einer dualen Ausbildung auf den Weg zu bringen. Dabei spielt die Einführung der Randzeitenbetreuung für uns keine untergeordnete Rolle. Wir befürworten auch eine Schaffung einer eigenständigen regionalen Essensversorgung im Eigenbetrieb DeKiTa.

Die Bildung von Stadtbezirksbeiräten ist auf den Weg gebracht und von uns befürwortet, obwohl eine von uns zuerst eingebrachte bessere Variante der Stadtteilzuschüsse und nach KVG möglich keine Mehrheit fand.

Sehr erfreut waren wir, dass unser Spitzenkandidat im OB-Wahlkampf, Herr Oberbürgermeister Peter Kuras, der Einladung gefolgt ist und zeitweise an unserer Klausur teilgenommen hat. Die Fraktion und der OB haben zu einigen Themen der Kommunalpolitik und der Verwaltung ihre Standpunkte ausgetauscht, wobei gemeinsame und strit-

tige Meinungen diskutiert wurden. Herr Peter Kuras versicherte, die auf der Wahlversammlung der LINKE dargestellte gemeinsame Arbeitsrichtung weiter zu verfolgen.

Das Schwerpunktthema unserer Klausur betreffend hält er eine schrittweise Übergabe der Einrichtungen an DeKiTa für möglich. Dabei sei auch die Suche nach einem eigenen Standort für die Verwaltung DeKiTa nicht unerheblich. Der Oberbürgermeister befürwortet die Beibehaltung der bisherigen Dezernatstruktur.

Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich für den Besuch des Oberbürgermeisters Herrn Peter Kuras auf unserer Klausurtagung.

*Fraktionsmitarbeiter Hans-Joachim Pätzold*

### Dessau-Roßlau bekommt eine Schwimmhalle

Was lange währt, wird gut...

Lang war der Anlauf um das Ziel den oberzentralen Standort Dessau-Roßlau mit notwendiger sozialer Infrastruktur zu stärken. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass der Oberbürgermeister Peter Kuras in einem konstruktiven Abschlussgespräch das Projekt Schwimmhalle noch einmal hinsichtlich einer Familienfreundlichkeit prüfte und gemeinsam mit den Fraktionen nun eine verbindliche Entscheidung für den Stadtrat vorbereitete. Einig waren wir uns alle darüber, dass die neue Schwimmhalle eine große finanzielle Herausforderung für den städtischen Haushalt darstellt. Mit einem Finanzvolumen von nunmehr 12 Mio. Euro ist dieses Vorhaben das große Einzelprojekt der sozialen Infrastruktur der letzten 10 Jahre.

Für uns als Fraktion ist das Ergebnis der OB-Konsultation mehr als erfreulich.

Wir gehen jetzt davon aus, dass dem Beschluss zur neuen Stadtschwimmhalle nichts mehr im Wege steht.

*Fraktionsvorsitzender Ralf Schönemann*



Fraktion Die Linke, Alte Mildenseer Straße 17, 06844  
Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 / 2203260  
E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de  
Webseite: www.fraktion-dl-dessau-rosslau.de

## Aus dem Stadtrat: Liberales Bürger-Forum / Die Grünen

### Mitgestaltende Bürgerbeteiligung! - Wie geht das?

Die Bemühungen des Tiefbauamtes - ein zartes Pflänzchen für mehr Bürgernähe, Beteiligung und Akzeptanz! Im Zusammenhang mit dem geplanten Umbau der Kavaliertstraße machen sie Hoffnung auf ein Umdenken. Im Rathaus, insbesondere im Stadtrat, scheint, auch infolge der Proteste gegen den Museumsstandort im Stadtpark, umgedacht zu werden. Bürgernähe, verbindliche und mitgestaltende Bürgerbeteiligung werden nicht mehr nur als politische Floskel, oder in bestimmten Fällen als lästige, gesetzliche Pflicht, verstanden, sondern als notwendiges Instrument, um Akzeptanz zu erreichen und gestalterische Potenziale jenseits der Verwaltung und des Rates zu nutzen.

### Frühzeitige Information!

Je näher die Umsetzung von Projekten rückt, desto größer ist bisher die Bekanntheit und damit das Interesse der Bürger, während mit zunehmendem Planungsfortschritt die Einflussmöglichkeiten schwinden und am Ende eines Planungsverfahrens grundlegende Änderungen kaum

mehr möglich sind. Städtische Vorhaben, die mutmaßlich BürgerInneninteressen berühren, sollen deshalb auf eine Liste gesetzt werden, die allgemein bekannt gemacht und zur Diskussion gestellt wird. Auch Bürger sollen ab einer bestimmten Anzahl von Unterschriften Projekte auf die Liste bringen können. Über das "Ob" und das "Wie" der Bürgerbeteiligung entscheidet zwar der Rat, aber der Wunsch nach Bürgerbeteiligung muss von Verwaltung und Rat ernst genommen werden!

Alle Projekte auf der Liste sollen, wiederum in einem gemeinschaftlichen und kooperativen Verfahren mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern, der Verwaltung und Investoren mit passenden Beteiligungsprozessen unterlegt werden. Das Gesamtpaket "Projekt + Beteiligungsprozess" wird dann vom Rat beschlossen. Kooperative Planungen und die ausgestalteten Beteiligungskonzepte beinhalten dabei die Planung des Prozessablaufs, die Bestimmung der zu beteiligenden Bürgerinnen und Bürger, die Wahl der Methode(n), die Festlegung der Evaluationskriterien, die Aufstellung

eines Zeitplans und die Abschätzung der Kosten des Verfahrens.

### Verbindlichkeit und Transparenz

Bürgerbeteiligung für große und langwierige Projekte, die sonst nur wenige Bürger verfolgen, muss in allen Projektphasen sichergestellt werden, damit ein möglichst breites Meinungsbild der interessierten BürgerInnen entsteht.

Die Frage der Verbindlichkeit spielt eine große Rolle. Diese soll durch die Einhaltung von Regeln gelingen. Dazu zählen spürbar offener Dialog, verlässliche Aufnahme der Ergebnisse von Beteiligungsprozessen in die Abwägungen und nachvollziehbare Darstellung von Entscheidungen. Die Entscheidungen selbst werden dem Rat nicht abgenommen!

Die erfolgreiche Umgestaltung und Belebung des Stadtparks ist ein vorzeig-

bares Beispiel. Hier wurden Workshops mit Nutzergruppen angeboten, Vorschläge ehrlich zusammengeführt und vertrauensvoll abgewogen. Das muss in der Bauhausstadt auch an anderen Orten gelingen und insbesondere im Bereich eines zukünftigen Museums zur Moderne. Es sollte unser Anspruch sein, in der Bauhausstadt im Gartenreich progressive Vorgehensweisen zum Standard zu erklären. Lassen Sie uns bei dem aktuellen Projekt Kavaliertstraße an diese positiven Erfahrungen anknüpfen. Mit dem Bürgerforum dazu wurde ein erster Schritt zu Information und Transparenz gemacht, denen weitere zu einer verbindlichen und mitgestaltenden Bürgerbeteiligung folgen müssen. Letztlich sollen die Bürger, also Händler, Immobilieneigentümer, Mieter, Nutzer des Stadtparks und der Kavaliertstraße mit dem Ergebnis leben.

*Klaus Meier*

**Kontakt:** Liberales Bürger-Forum / DIE GRÜNEN, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Ferdinand-von-Schill-Straße 37, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340 / 220 62 71 Fax: 0340 / 516 89 81  
fraktion@dessau-alternativ.de  
www.buergerliste-gruene.de

### Zur Person:

#### Klaus Meier (Bürgerliste)



Dem 40-jährigen Landschaftsplaner liegen Vielfalt und kulturvolles Miteinander am Herzen. Gegenwärtig promoviert er nebenberuflich an der Uni Halle im Bereich Agrarwissenschaften. Er engagiert sich in kulturellen Initiativen und ist als Lyrik-Autor, Sänger und Mitgestalter musikalisch-literarischer Programme aktiv. Als Gästeführer des Reisewerkes zeigt er Touristen und Neu-Dessauern unsere Stadt.

Im Stadtrat sieht er seine Ziele insbesondere in einer Verbesserung der Bürgerbeteiligung und in der Vertiefung der interfraktionellen Arbeit. Die Fraktion wird durch Klaus Meier im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt, im Betriebsausschuss Stadtpflege sowie im Naturschutzbeirat der Stadt vertreten.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

## Aus dem Stadtrat:

Sehr geehrte Damen und Herren, Leserinnen und Leser,

der Stadtrat unserer Stadt hat eine Satzung zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen beschlossen. Eingeschlossen ist die Beauftragung der Verwaltung zur Errichtung der Stelle eines/einer hauptamtlichen Behindertenbeauftragten im Stellenplan 2015.

Gut so.

Menschen mit Behinderung sind nicht wenige in unserer Gesellschaft. Zudem kommt die fließende Grenze zwischen Behinderungen und Altersgebrechen. Noch immer werden zwar Absichtserklärungen verfasst, diesem Teil unserer Bevölkerung Hilfe und größere Aufmerksamkeit zukommen oder sie besser am gesellschaftlichen Leben teilnehmen zu lassen, neuerdings

durch das unschöne Wort "Inklusionen" gekennzeichnet, aber die Ergebnisse können nicht befriedigen. Wir hoffen, die neue Satzung und die neue hauptamtliche Funktion des Behindertenbeauftragten bringen hier mehr Schwung in die Sache. Unabhängig davon sind aber Politik und Verwaltung unserer Stadt aufgefordert, im täglichen Handeln die Interessen der Behinderten und Älteren im Auge zu behalten. Das sind nicht nur Behindertenparkplätze in vorgeschriebener Menge, das sind vor allem ordentliche Gehwege und Bordabsenkungen. So wie die Radfahrer für sich ebene Radwege einfordern und dann doch die Fahrbahn benutzen, müssen die für Behinderte und Ältere alternativlosen Gehwege, vor allem in der Nähe der Seniorenresidenzen, instandgesetzt werden.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

## SPD-Fraktion

Bei aller Mittelknappheit im Stadthaushalt muss hier ein Programm zur Konsolidierung der Instandsetzung und Instandhaltung unseres städtischen Straßen- und Wegesystems aufgelegt werden.

Darüber hinaus sollten auch private Eigentümer, insbesondere von Mehrfamilienhäusern, mehr als bisher wenigstens Barrierearmut auf ihren Grundstücken und in den Gebäuden anstreben. Nicht nur die Mieter werden es ihnen danken, sondern im hart umkämpften Woh-

nungsmarkt kann das auch für die Vermieter ein Angebotsvorteil sein.

Zusammenfassend sollten Ältere und Behinderte uns nicht nur gelegentlich beschäftigen, sondern zu unserem politischen Alltag gehören.

Die Fraktion der SPD wird sich hier einbringen, im Interesse der Bürger unserer Stadt, zu denen selbstverständlich die behinderten Mitbürger als Teil unserer Gesellschaft gehören.

*Hans Tschammer*

SPD-Fraktion, Geschäftsstelle, Konrad Ledwa ,  
Hans-Heinen-Straße 40, 06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/2303302  
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

*Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender*

### Neue Ausstellung im Naturkundemuseum

## Erlebnis Vogelwelt Mittelelbe

Aus Anlass des 90. Jahrestages seines Bestehens zeigt der Ornithologische Verein Dessau e. V. vom 29. April bis 29. November 2015 im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte eine umfangreiche Sonderschau zur Vogelwelt in Dessau-Roßlau und Umgebung. Unter dem Titel "Erlebnis Vogelwelt Mittelelbe" gibt die Ausstellung Einblicke in die artenreiche Avifauna unserer Region sowie die vielschichtige Arbeit der Dessauer Vogelfreunde.

Anhand der Schaffensperioden des traditionsreichen Dessauer Vereins, der 1925 als Zusammenschluss von Vogelliehabern gegründet wurde und sich seit langem

als Arbeitskreis für Feldornithologie versteht, wird nicht nur die Entwicklung vogelkundlicher Methoden in den vergangenen Jahrzehnten dokumentiert. Parallel dazu werden Veränderungen in der Vogelwelt an Elbe und Mulde aufgezeigt und so ein naturkundliches Thema mit einem Stück lebendiger Heimatgeschichte verknüpft.

Die Besucher erfahren sowohl viel Interessantes aus der bewegten Vereinsgeschichte und der praktischen Arbeit der Dessauer Ornithologen als auch eine Menge Wissenswertes über die Bewohner der Lüfte, von denen wir rund 300 verschiedene Arten - darunter

Fisch- und Seeadler, Schwarzstorch, Mittelspecht und Eisvogel - im Jahreslauf bei uns beobachten können. Neben historischen Schriftstücken und Exponaten aus der Vereinsgeschichte werden Präparate aus der umfangreichen Sammlung des Dessauer Museums gezeigt. Zahlreiche Fotografien sowie multimediale Komponenten ergänzen die Ausstellung, die sich an Naturinteressierte aller Altersgruppen richtet, die ihr Wissen über die Bewohner der Lüfte erweitern möchten. Sie vermittelt die Faszination, die von unseren gefiederten Auenbewohnern ausgeht und zeigt gleichzeitig Wege auf, sich dem span-

nenden und vielfältigen Hobby Ornithologie zu nähern - sei es über das Einrichten einer Winterfütterung, das Anbringen von Nisthilfen, dem Lauschen von Vogelgesängen oder der Naturfotografie.

Konzeption und Gestaltung der Ausstellung, die komplett aus Mitteln des Ornithologischen Vereins Dessau finanziert wird, übernahmen die Vereinsmitglieder Heike Setzermann und Dirk Vorwerk.

Die Eröffnung findet am 26. April, um 15.00 Uhr statt.

Öffnungszeiten: Mi- So sowie an Feiertagen von 10.00 - 17.00 Uhr.

Weitere Informationen unter [www.vogelweltmittelelbe.de](http://www.vogelweltmittelelbe.de)

## Aus dem Stadtrat:

## Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit der geplanten Änderung der Hauptsatzung werden künftig im Stadtteil Dessau Stadtteilbeiräte gebildet. Es werden in allen Stadtteilen neue untere Ebenen geschaffen, die die Mitsprache der Bürger in Bezug auf den jeweiligen Stadtteil ermöglichen soll. Schon jetzt ist bekannt, dass die Besetzung dieser Stadtteilbeiräte nach den Sitzanteilen der Fraktionen im Stadtrat erfolgen soll. Das wird bedeuten, dass auch unsere Fraktion Pro Dessau-Roßlau das Vorschlagsrecht für mindestens ein Mitglied in den jeweiligen Stadtteilbeiräten haben wird. Wir stellen fest, dass unsere kleine Wählergemeinschaft noch nicht in allen Stadtteilen Mitglieder hat. Wir wenden uns an alle engagierten Bürger, die Interesse an der ehrenamtlichen Mitgestaltung ihres unmittelbaren Wohnumfeldes haben: Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir sind gern bereit, engagierte und konstruktive Bürger zu unterstützen und werden Sie für die Stadtteilbeiräte Ihres Wohnortes vorschlagen. Man kann sich gern über die Arbeit der Ortschaftsräte

informieren. Sitzungen der bestehenden Ortschaftsräte sind öffentlich. Die auf die Stadtteilbeiräte zukommenden Aufgaben sind überschaubar. Kommunalpolitische Probleme sollten ohne parteipolitische Interessen lösbar sein. Sie gehen keine Verpflichtungen ein. Helfen Sie mit, dass die neuen Stadtteilbeiräte ausgewogen besetzt werden können.

Der Monat März hat uns in freudige Erwartung gesetzt, dass die Behelfsbrücke über die Mulde bald ohne lästige Baustellenampel befahren werden kann. Heute am 16.03.2015 war die "planmäßige" Verkehrsfreigabe. Wir erinnern uns, dass der erste Ablaufplan ursprünglich Ende Oktober 2014 für die Fertigstellung der Behelfsbrücke vorgesehen hatte. Nachdem Anfang März 2015 die Mitteldeutsche Zeitung noch vom planmäßigen Bauablauf berichtete, wurde kurze Zeit später eine weitere Verzögerung öffentlich gemacht. Wir empfehlen, die Bauzeitenverlängerungen künftig zu nummerieren, damit wir wissen, nach welchem Plan gerade gearbeitet wird. Die Pressemeldung müsste dann heißen: "Pünktlich und

planmäßig nach der zwölften Korrektur des Bauablaufplans wurde am .... die Behelfsbrücke feierlich für den Straßenverkehr freigegeben." Ein ungutes Gefühl sagt mir, dass die Baustellenampel immer noch in Betrieb bleibt und die Wasserstadt von der Jonitzer Mühle aus noch immer gesperrt bleibt. Das wäre dann planmäßig die wievielte Änderung?

Planmäßig sollte auch die Sanierung des Schlosses Georgium im Jahr 2015 abgeschlossen werden. Das planmäßig eingestellte Geld ist verbaut, aber es ist nichts fertig. Auch hier sind wir planmäßig weit am Ziel vorbei geschlittert. Unser Wirtschaftsdezernent hat zu wenig Personal im Amt für Wirtschaftsförderung, wie soll er sich denn da noch darum kümmern, dass die vielen Ämter im Baubereich ihre Aufgaben erfüllen?

Wie jedes Jahr warten wir

auf die Aufstellung des Haushaltes für das laufende Jahr. Solange kein bestätigter Haushalt vorliegt, sind wichtige Investitionsvorhaben, aber auch die dringend notwendigen Maßnahmen der Instandhaltung, Werterhaltung und Pflege öffentlichen Eigentums nicht zu leisten. Wir erinnern daran, dass bereits im vergangenen Jahr ein erheblicher Stau aufgetreten ist. Notwendige Maßnahmen der Werterhaltung kann man nicht unendlich lange vor sich her schieben. Nach der Stufe "reparaturbedürftig" kommt "Kaputt" und dann ist es zu spät. Nutzen wir die verbleibende Zeit des Jahres, um die notwendigen Maßnahmen ohne weitere Verzögerungen anzupacken. Denken Sie mit uns positiv!

Dessau-Roßlau, 16.03.2015  
Dr. Gert Möbius  
Presseverantwortlicher der  
Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Fraktion Pro Dessau-Roßlau  
Poststraße 6  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/8507929, Fax.: 0340/85079 34  
E-Mail: info@prodessau.de  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

### Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

## Orchideen-Schau an drei Tagen

Vom 17. bis 19. April ist im Naturkundemuseum eine Ausstellung mit dem Titel "Wunderwelt der Orchideen - Überlebenskünstler in der Natur" zu sehen. Ausgestellt werden viele lebhafte Orchideenarten in Naturformen. Der Besucher kann die epiphytischen Arten auf ihrem Substrat mit Begleitpflanzen, wie z. B. Bromelien, bewundern. In der Ausstellung wird über die Pflegehinweise der einzelnen Arten informiert. Auch die Vermehrung der Orchideen ist interessant. Da die Samen keine Nährstoffe enthalten, ist der Orchideenembryo auf ein besonderes Kultursubstrat, in der Natur Pilzhyphen, angewiesen. Mit dem Mikroskop kann der Besucher die sehr kleinen Orchideenembryonen wachsen sehen. Infotafeln und Fachzeitschriften infor-

mieren rund um die Orchidee. Die Ausstellung ist eine Kooperation der Deutschen Orchideen Gesellschaft, dem Botanischen Garten Leipzig, der Gärtnereien Großräscher Orchideen und Niederlausitzer Orchideen. Dem Besucher wird auf der Ausstellung auch die Möglichkeit gegeben, Orchideen käuflich zu erwerben.





© Helga Ewert /pixelio.de



## SCHROTTWETZEL

### Entsorgungsfachbetrieb




- Ankauf von Schrott, Metallen, Legierungen
  - Aufkauf von Kleinstmengen zu Tageshöchstpreisen
- Containergestellung auf Anfrage
  - Papieraufkauf

Öffnungszeiten  
Montag - Freitag 7.00 - 16.00 Uhr

Schrott Wetzel GmbH · Industriehafen 4 · 06862 Roßlau · Tel. 034901/54990  
Fax 034901/549929 · www.schrott-wetzel.de · info-rosslau@schrott-wetzel.de

Gesundheit ■ Kultur ■ Familie ■ Abenteuer ■ Erholung

# Freizeit und Reisen

# WRICKE

# TOURISTIK

## Reisebüro & Bustouristik

### TAGESFAHRTEN

**01.04.15** Steintherme Belzig  
Fahrt inkl. Eintritt für 3h Badewelt **25,- €**

**03.04.15** Rundfahrt entlang des thüringisch-sächsischen Osterpfades. Begleiten Sie uns zu einem Osterausflug nach Westsachsen und in das Thüringer Vogtland. Freuen Sie sich über wunderbar geschmückte Ostergärten und Osterbrunnen und staunen Sie über die Vielfalt der handwerklichen Techniken. Mittagessen in einer liebevoll hergerichteten Heimatsube. **48,- €**

**11.04.15** Das Grüne Gewölbe in Dresden  
Besuch in einer der reichsten Schatzkammern Europas. Fahrt inkl. Vormittagsführung im „Neuen Grünen Gewölbe“. Führung im „Historischen Grünen Gewölbe“ (gegen Aufpreis 14,-€) am Nachmittag zubuchbar. **42,- €**

**12.04.15** Du und Dein Garten im EGA Park Erfurt  
Besuchen Sie die fünf Schauhäuser mit exotischen Pflanzen, greifen Sie nach den Sternen in der Sternwarte, entdecken Sie die Natur auf dem Naturlehrpfad, genießen Sie Landschaft und Park von oben aus dem Aussichtsturm und lernen Sie Neues und Interessantes im Deutschen Gartenbau-Museum. Fahrt inkl. gemütlicher Rundfahrt mit dem Egapark-Express und Eintritt. **39,- €**

**19.04.15** Das königliche Rheinsberg lädt ein... inkl. 2h Schifffahrt auf dem Grienericksee inkl. Mittagessen. Nach einer Führung im Schloss bleibt Zeit für einen Spaziergang im herrlichen Schlosspark entlang des Seeufers. **59,- €**

**25.04.15** Schloss Pillnitz & Villenviertel „Weißer Hirsch“ Rundfahrt vorbei an historischen Dorfkernen und verträumten Schlössern. Führung in der Parkanlage Pillnitz, Fahrt mit der Standseilbahn zum Villenviertel „Weißer Hirsch“, Mittagessen mit wunderbarem Blick auf das Elbtal und Freizeit in der Dresdner Altstadt. **54,- €**

**01.05.15** Dampferparade Dresden  
Traditionell zum Saisonstart bilden alle historischen Raddampfer und Salonschiffe eine Parade mit Livemusik. Fahrt inkl. 3,5h Schifffahrt und Mittagessen **75,- €**

**02.05.15** BUGA Havelberg & Rhinow (zzgl. Eintritt 18,-) **23,- €**

**03.05.15** Polenmarkt Slubice **23,- €**

**03.05.15** Hannover Royal inkl. Führung im romantischen Schloss Marienburg und Rundgang durch die Herrenhäuser Gärten Hannover. Das Gartentheater, die große Fontäne, das große Parterre, der Irrgarten und die Sondergärten sind nahezu unverändert erhalten geblieben. **49,- €**

**09.05.15** Glashütter Uhrenkunst & Weißeritzbahn Rundfahrt durch die romantische Landschaft des Ostergebirges, Mittagessen im idyllischen Landgasthof, Führung im Uhrenmuseum Glashütte und Fahrt mit der dienstältesten öffentlichen Schmalspurbahn Deutschlands, der Weißeritzbahn. **63,- €**

**10.05.15** Muttertag: Musical „Ich war noch niemals in New York“ in Berlin, Nachmittagsvorstellung in PK4 (PK3=105,- € und PK2=115,- €) **95,- €**

**14.05.15** Männertag: Großschanze Klingenthal & Wernesgrüner Bier, Große Vogtlandrundfahrt mit Besichtigung der modernsten Großsprung-schanze Europas inkl. Auffahrt auf den Schanzen-turm, Mittagessen und Führung über den Brauereigutshof Wernesgrün inkl. Livemusik und ein Freibier für die Männer. **55,- €**

**17.05.15** Vom Feld bis auf den Teller... Spargelessen auf dem Domstiftshof Mötzow inkl. Betriebsführung. Beim „Spargel zum Sattessen“ im urigen Hofrestaurant werden Ihnen Delikatessen rund um den Spargel serviert. Eine Nachmittags-Schiffsrundfahrt um die Altstadt von Brandenburg rundet den Tag ab. **52,- €**

**23.05.15** BUGA Brandenburg & Premnitz (zzgl. Eintritt 18,-) **23,- €**

**25.05.15** Kennen Sie die schönsten Plätze Leipzigs? 3h Gästeführung Leipzig inkl. Auffahrt auf die Dachterrasse des Panoramators, Mittagessen im Auerbachs Keller und 70 min Kanal-Rundfahrt durch „Klein Venedig“ **57,- €**

**30.05.15** Wundervolles Potsdam  
Stadtrundfahrt Potsdam inkl. Holländerviertel und Russischer Kolonie, kleine Führung durch den Park Sanssouci mit Weinberg, Schloss (außen) und Gruff Friedrich des Großen, anschl. Freizeit in der Innenstadt **33,- €**

**31.05.15** Kreuzfahrt ins Elbsandsteingebirge  
1h Stadtführung durch die Canaletto-Stadt

Pirna und 3h Minikreuzfahrt von Pirna nach Bad Schandau inkl. Kaffeegedeck an Bord **57,- €**

**06.06.15** Kloster Drübeck & der kleine Harz  
Führung durch das ehemalige Benediktinerinnenkloster Drübeck, Mittagessen in den Klosterräumen, am Nachmittag Eintritt und Freizeit im Miniaturpark „Kleiner Harz“ **54,- €**

**07.06.15** Blumenwelten erleben! BUGA Special  
Fahrt zum Optikpark auf der Schwedendamminsel in Rathenow mit großer Seerosenarena, Mittagessen, Besichtigung Schloss Ribbeck, Fahrt an die Uferpromenade Premnitz mit Blick in die Havelauen des Naturparks Westhavelland. **69,- €**

**13.06.15** Berlin per Schiff, 3h Rundfahrt über Spree- und Landwehrkanal inkl. Mittagessen und anschl. Freizeit **53,- €**

**14.06.15** Unterwegs mit der Gräfin Cosel  
Fahrt mit der Gräfin rund um Stolpen mit einem Zwischenstopp am Markt, Mittagessen, Führung durch die Schauwerkstatt im Kunsthandwerkerhaus und Tafelgeschwätz bei Kaffee und Kuchen im Burghotel **56,- €**

**20.06.15** 40. Krämerbrückenfest Erfurt. Besuchen Sie das größte Altstadtfest Thüringens **25,- €**

**21.06.15** Sonntagsausflug Schloss & Barockgarten Lichtenwalde inkl. Schlossführung Lichtenwalde mit Schlosskapelle, Eintritt Schlosspark, Mittagessen im Schlossrestaurant und Schifffahrt auf der Talsperre Kriebstein **57,- €**

**27.06.15** „The Wyld“ im Friedrichstadtpalast Berlin Fahrt inkl. Karte PK3 (PK2=80,-€) **70,- €**

**28.06.15** Hansestädte der Altmark  
Rundgang durch die einstige Kaiser- und Hansestadt Tangermünde, Fahrt nach Stendel mit Besichtigung des Trojanischen Pferdes und Weiterfahrt nach Salzwedel mit Verkostung des legendären Baumkuchens **48,- €**

**05.07.15** Schlossgefälliger im Müglitztal  
Rundgang durch das Tor zur Sächsischen Schweiz – Pirna. Gemütliche Fahrt durch das Tal mit seinen bewaldeten Höhenzügen, schönen Ortschaften und romantischen Burgen. Mittagessen im Landgasthof und Besuch des wunderschönen Schlosses Weesenstein **54,- €**

<b>STÄDTETOUR PARIS</b> <b>14.05. - 17.05.15</b> Busfahrt, 3 ÜN/FR im Campanile Hotel Torcy, 3h Stadtrundfahrt Paris, Schifffahrt auf der Seine Zubuchbar: Disneyland EW 75,- €, Kind 68,- € oder Führung im Schloss Versailles 39,- €	p.P. im DZ  <b>280 €</b>
<b>SCHWEIZ mit Bernina- und Glaciereexpress</b> <b>23.05. - 28.05.15</b> Busfahrt, 2 ÜN/HP im Turmhotel Victoria in Davos, 2 ÜN/HP im Hotel Central in Brig, Bahnfahrt Bernina-Express St. Moritz – Tirano, Bahnfahrt Glacier Express Chur – Brig, Bahnfahrt Täsch-Zermatt-Täsch, Fahrt mit simplan Express durch Brig	p.P. im DZ  <b>650 €</b>
<b>ELSASS – SCHWEIZ - SCHWARZWALD</b> <b>14.06. - 18.06.15</b> Busfahrt, 4 ÜN/HP im Hotel Bristol, Bahnfahrt durch die Weinberge mit Weinverkostung, Ganztagesausflug Colmar & Vogesen, Ganztagesausflug Bern & Basel, Brauereibesichtigung, Ganztagesführung Kaiserstuhl & Freiburg, Weinprobe mit Kellereiführung	p.P. im DZ  <b>499 €</b>
<b>WUNDERVOLLES KOPENHAGEN</b> <b>10.07. - 12.07.15</b> Busfahrt, 2 Fährüberfahrten Rostock-Gedser-Rostock, 2 ÜN/FR im Bella Sky Hotel Kopenhagen, Stadtrundfahrt Kopenhagen, Hafenkanalrundfahrt	p.P. im DZ  <b>290 €</b>
<b>FLOTTENPARADE zum Stadtfest DRESDEN</b> <b>15.08. - 16.08.15</b> Busfahrt, 1 ÜN/FR im Pullmann Nawa Hotel Dresden, Besuch des Dresdener Stadtfestes, Schifffahrt während der Flottenparade inkl. Abendessen	p.P. im DZ  <b>159 €</b>
<b>SCHLOSSERTOUR RUND UM HEIDELBERG</b> <b>04.09. - 06.09.15</b> Busfahrt, 2 ÜN/FR im Wyndham Hotel im Zentrum von Mannheim, Stadtführung Heidelberg, Eintritt Schloss Heidelberg inkl. Berg- und Talfahrt, Neckarschiffahrt, Stadt- und Schlossführung Mannheim, Eintritt und Führung im Schlossgarten Schwetzingen	p.P. im DZ  <b>270 €</b>

**Wolfen**  
Leipziger Str. 70  
Telefon 03494 - 368031

**Coswig**  
Lange Str. 23  
Telefon 034903 - 62577

**Dessau-Roßlau**  
Burgwallstr. 11  
Telefon 034901 - 66160

**Wittenberg**  
Bürgermeisterstr. 7  
Telefon 03491 - 414820





**musik- & instrumental-  
ausbildung**  
**J. Wiczorek**

**Gitarre - Keyboard - Flöte**

Information und Terminvereinbarung unter Telefon  
03 40 / 2 16 24 25 oder 01 60 / 2 01 42 49

06844 Dessau-Roßlau  
Goltewitzer Str. 19a  
Unterrichtsort:  
06846 Dessau-Roßlau  
An der Kienheide

★ **Einstieg jederzeit möglich**  
★ **Einzel- und Gruppenunterricht**




## Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau  
Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05  
Funk: 0152 - 090 790 79

[info@sandner-dachbau.de](mailto:info@sandner-dachbau.de) · [www.sandner-dachbau.de](http://www.sandner-dachbau.de)



**Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau**  
**Fassadengestaltung · Dachklempnerei**  
**Blitzschutz · Holzschutz**

## System-Dachbau- Service GmbH

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau  
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10  
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86  
[www.system-dachbau.de](http://www.system-dachbau.de)



- Dacheindeckungen
- Reparaturen
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Dachbegrünung
- Wärmedämmarbeiten



**Dachdecker GmbH  
Wagner**  
Meisterbetrieb Innungsmitglied



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,  
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,  
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen  
und Leichtdächern, Baufinanzierungen



Lorkstraße 28  
Post: Peterholzhang 9a  
Tel. 03 40/8 54 63 10  
[www.dachwagner.de](http://www.dachwagner.de)

**06842 Dessau/Roßlau**  
**06849 Dessau/Roßlau**  
Fax 03 40/8 54 63 30  
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

**dabei**  
um gemeinsam das  
Leben zu genießen

Nutzen Sie **DESSAUSTROM** und **DESSAUERD GAS** gemeinsam  
als Kombipaket und profitieren Sie von preislichen Vorteilen.

Besuchen Sie uns für einen kostenfreien Tarifcheck in unseren Kundenzentren!  
Mehr Informationen finden Sie auf [www.dvv-dessau.de](http://www.dvv-dessau.de). **Stadtwerke Dessau** – Wir sind dabei.

